

**Enthaltene Programmänderungen  
CGM ALBIS Version Q3/2021  
(21.30)**

# INHALT

<b>1</b>	<b>Anwenderwünsche.....</b>	<b>6</b>
1.1	Laborblatt, eine ganze Zeile markieren.....	6
1.2	Anforderungsschein Labor (Muster 10a) - Übernahme Diagnosen vom Schein .....	7
1.3	Dauerdiagnosen - Änderung der Sortierung .....	8
1.3.1	Benutzerdefinierte Sortierung .....	9
1.3.2	Datum absteigend bzw. Datum aufsteigend.....	10
1.4	Erweiterung der Aufgabenliste um "aktiven Patienten" .....	11
1.4.1	Aktiver Patient bei "neue Aufgabe erstellen" .....	11
1.4.2	Aufgabenlisten Filter "aktiver Patient" .....	12
1.5	Freie Statistik - Ausgabe erweitert um E-Mail-Adresse .....	15
1.6	GOÄ Ziffern - Anzeige Betrag in Tooltip .....	17
1.7	Karteikarteneintrag für gedruckte Mahnungen .....	17
1.8	Karteikartensuche neue Vorbelegung .....	19
1.9	Kinder-AU (Muster 21) - Hinweis bei Überschreitung der Altersgrenze.....	19
1.10	Neues Benutzerrecht - Schein Werte einblenden .....	19
1.11	Stempel Eingabeerweiterung auf 11 Zeilen .....	21
1.12	Terminkalender & Wartezimmer - Anzeige Geschlecht, Titel, Zusatz und Vorsatzwort.....	22
1.13	Textmarker Icon zeigt und merkt sich die zuletzt verwendete Farbe.....	23
1.14	ToDo-Liste - Erweiterung der vordefinierten Aktionen .....	24
1.14.1	Arztwahl .....	24
1.14.2	Krankengeld / Kinder AU .....	24
1.14.3	Medikationsplan (BMP).....	25
1.14.4	Muster 10c.....	25
1.14.5	Muster OEGD.....	25
1.14.6	Rezept (grün) .....	25
1.15	Übernahme Diagnosen aus Rezepten auf Schein .....	26
1.16	Umbenennung PAD Menü "Vorbereiten.." in "Abrechnungsdatei erstellen..." .....	28
<b>2</b>	<b>COVID-19 Impf- und Genesenen-Zertifikat aus CGM ALBIS erstellen .....</b>	<b>29</b>
2.1	Einleitung.....	29
2.2	Technische Voraussetzungen .....	30
2.3	Impf-Zertifikat.....	31
2.3.1	WICHTIG: Auswahl zum automatischen oder manuellen Aufruf zur Erstellung des digitalen Impfnachweises bei der Eingabe einer COVID-19 Impfziffer (Erst- und Zweit-Impfung).....	31
2.3.2	So stellen Sie manuell den digitalen Impfnachweis aus .....	36
2.3.3	So stellen Sie automatisch bei Eingabe einer Covid-19 Impfziffer (Erst- oder Zweit-Impfung) den digitalen Impfnachweis aus .....	40
2.3.4	Vergütung Impf-Zertifikat.....	44
2.3.5	Einstellung, damit die Leistungsziffern für die Vergütung automatisch vorgeschlagen werden .....	44
2.4	Genesenen-Zertifikat .....	47
2.4.1	WICHTIG: Auswahl zum automatischen oder manuellen Aufruf zur Erstellung des digitalen Genesenen-Zertifikates bei der Eingabe einer Diagnose zum COVID-19 Nachweis .....	47
2.4.2	So stellen sie manuell das COVID-19 Genesenen-Zertifikat aus .....	51
2.4.3	So stellen sie automatisch bei Eingabe einer Diagnose zum COVID-19 Nachweis das COVID-19 Genesenen-Zertifikat aus.....	55

2.4.4	Impfzertifikat für Genesene.....	58
2.5	Optionen COVID-19 Impf- & Genesenen-Zertifikat .....	59
<b>3</b>	<b>Telematikinfrastuktur .....</b>	<b>61</b>
3.1	Die elektronische Patientenakte (ePA) .....	61
3.1.1	Einleitung.....	61
3.1.2	Voraussetzung für die Nutzung der ePA in CGM ALBIS .....	61
3.1.3	CGM ALBIS Freischaltung zur ePA .....	61
3.1.4	Einstellungen zur Nutzung der ePA in CGM ALBIS - CGM ePA Symbole einblenden.....	62
3.1.5	Elektronische Patientenakte (ePA) in CGM ALBIS .....	62
3.1.6	Konfiguration in CGM ALBIS .....	64
3.1.7	Zugriffsverwaltung .....	67
3.1.8	Aktenansicht und Bearbeitung von Dokumenten in der ePA .....	72
3.1.9	Dokumente aus CGM ALBIS in die ePA hochladen.....	77
3.2	Wichtige Hinweise zu Updates und Upgrades von TI-Komponenten.....	80
3.3	Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender .....	80
3.4	Wechsel zwischen mehreren Konnektoren.....	80
3.5	Nutzung des Remote-PIN Verfahren.....	82
<b>4</b>	<b>CLICKDOC KALENDER - die neue Kalendergeneration für Ihr CGM ALBIS .....</b>	<b>84</b>
4.1	Einleitung.....	84
4.1.1	CGM ALBIS Integration & Datensicherheit .....	85
4.1.2	Terminerinnerung, Onlineterminierung & Videosprechstunde .....	85
4.1.3	Nächste Schritte.....	86
4.1.4	Prüfung der Systemvoraussetzungen.....	86
4.2	Nutzung von CLICKDOCpro mittels Symbolen und Menüpunkten aus CGM ALBIS.....	90
4.3	Eine Terminsuche bei geöffnetem Patienten durchführen.....	91
4.4	Aufruf des CLICKDOCpro-Wartezimmers / der Räume.....	93
4.5	Termine aus CLICKDOCpro in CGM ALBIS anzeigen.....	94
4.6	Terminzettel drucken aus CGM ALBIS.....	95
4.7	Aufruf eines Termins in CLICKDOCpro aus CGM ALBIS .....	95
4.8	Patientendaten in CGM ALBIS anpassen - Synchronisation mit CLICKDOCpro .....	98
4.9	Stammdaten in CGM ALBIS ändern .....	103
4.10	Einen Patienten aus CLICKDOCpro in CGM ALBIS öffnen.....	103
4.10.1	Aus den Patienten-Stammdaten:.....	103
4.10.2	Über den Terminkalender: .....	104
4.10.3	Aus dem Wartezimmer: .....	104
4.11	Onlinehilfe & Gebrauchsanweisung für CLICKDOCpro .....	105
<b>5</b>	<b>Aus CLICKDOCpro wird CLICKDOCsync .....</b>	<b>106</b>
5.1	Rollenanpassung an CLICKDOCsync übertragen.....	106
5.1.1	Einstellungsmöglichkeiten über den Einrichtungsassistenten .....	106
5.2	Übersicht über die Rollen- und Rechteverwaltung in der CLICKDOCsync-Oberfläche .....	107
<b>6</b>	<b>CGM ALBIS - neues Online-Update-Verfahren: CGM SMART UPDATE .....</b>	<b>108</b>
6.1	Vorteile von CGM SMART UPDATE .....	108
6.2	Dienste für die Nutzung von CGM SMART UPDATE.....	109

6.3	Einrichtung von CGM SMART UPDATE.....	112
6.4	Einstellungen zu CGM SMART UPDATE über den CGM SMART UPDATE CLIENT .....	116
6.5	Einstellungsmöglichkeiten in Ihrem CGM SMART UPDATE CLIENT für die Automatischen Updates .....	117
6.5.1	Manuelles Überprüfen und manuelles Herunterladen .....	117
6.5.2	Automatisches Prüfen und manuelles Herunterladen .....	121
6.5.3	Automatisches Prüfen und automatisches Herunterladen .....	124
6.6	Update Historie.....	128
<b>6.7</b>	<b>Überspringen von Updates.....</b>	<b>128</b>
<b>7</b>	<b>Formulare.....</b>	<b>130</b>
7.1	Neue Rentenversicherungsformulare.....	130
7.1.1	S0050 "Honorarabrechnung für die Deutsche Rentenversicherung" .....	130
7.1.2	S0051 "Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung" .....	134
7.1.3	S0052 "Zusatzbogen onkologische Rehabilitation" .....	137
7.1.4	Keine BfB-Freischaltung notwendig .....	140
<b>8</b>	<b>DALE-UV .....</b>	<b>141</b>
8.1	Übernahme der Krankenkasse .....	141
8.2	Aktualisierung der DGUV Stammdaten für die Berufsgenossenschaften.....	142
8.3	Mitteilung Arbeitsfähigkeit / Abschluss besondere Heilbehandlung (F2222, MAHB) .....	142
<b>9</b>	<b>Verschiedenes .....</b>	<b>143</b>
9.1	Änderung Schreibweise beim Formfreien Privatrezept.....	143
9.2	BTM-Rezept zu PRINT & SAFE hinzugefügt .....	144
9.3	BG-Formular F1050 Textkürzung der Krankenkasse bei erneutem Aufrufen .....	145
9.4	BG-Formular F2402 BG-Stempel wurde nicht gedruckt.....	146
9.5	Freie Statistik Scheinuntergruppe wurde nicht gespeichert .....	147
9.6	Heilmittelverordnung.....	148
9.6.1	Anpassung bei der Auswahl der Leitsymptomaten der Heilmittelverordnung .....	148
9.6.2	Duplexdruck.....	148
9.7	Krankenbeförderung (Muster 4) - Zuzahlungspflicht / -frei .....	149
9.8	Sprechstundenbedarfsrezept PZN wurde nicht gedruckt .....	150
9.9	Freitext Diagnosen von Formularen auf einen Schein übernehmen .....	150
9.10	Hilfreiche Präparate-Information Q3/2021.....	151
9.11	Scheinauswahl bei Privatpatienten wenn Kassenschein angelegt ist.....	152
9.12	Heilmittel - Berücksichtigung stornierter Verordnungen .....	154
9.13	Laborblattausdruck - Berücksichtigung von Pat.-Zusätzen .....	154
9.14	Formularablage mittels Print & Safe.....	154
9.15	Biometriedaten sind nach Aktualisierung leer .....	155
9.16	RehaGuide - neue Daten Q3 - 2021 .....	155
9.17	2021-Q3 CGM-ASSIST Meldungen .....	155
9.17.1	Schweres Asthma (Typ 2) .....	155
9.17.2	Neuromyelitis Optika Spektrum Erkrankungen .....	156
9.17.3	(Therapie-)refraktäre Myasthenia Gravis .....	157
9.17.4	Hinweismeldung zu Onkopedia-Leitlinien .....	158

9.17.5	Spinale Muskelatrophie 5q .....	159
9.17.6	Deaktivierung von CGM ASSIST Meldungen .....	160
9.18	Grünes Rezept wird wieder bei Print&Safe berücksichtigt .....	160
9.19	Kommentar Sprechstundenbedarfsrezept .....	160
9.20	De-/Aktivierung der Print&Safe Formularablage .....	161
9.21	CGM DMP ASSIST Anbindung .....	161
<b>10</b>	<b>Externe Programme.....</b>	<b>162</b>
10.1	ifap praxisCENTER® .....	162
10.1.1	Anzeige der Zulassungs- / Registrierungsnummer .....	162
10.1.2	Wechsel des Hosting-Providers für AMTS-Check THERAFOX PRO .....	162
10.1.3	Listung von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) .....	163
10.1.4	ifap Update-News & Online-Update .....	163
10.2	Neue Funktionen im kostenfreien Analysetool CGM BENCHMARKS .....	164
10.3	ImpfDocNE - aktuelle Version 3.13.5 Q3-2021 .....	165
10.4	WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2021.3.02).....	166
10.4.1	Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2021.3 .....	166
10.4.2	Erstinstallation WKB Impfmodul .....	167
<b>11</b>	<b>KBV Änderungen .....</b>	<b>168</b>
11.1	Neue Prüfnummer ab Q3-2021 .....	168
11.2	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 25.05.2021 für Quartal 3/2021 .....	168
11.2.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes .....	168
11.2.2	Aktualisierung EBM 2009 .....	168
11.2.3	Aktualisierung Benutzerziffern .....	168
11.3	Aktualisierte Stammdaten für BG/UV GOÄ Stamm und GOÄ Q2-2021.....	168
11.4	KVDT-Anpassungen Q3/2021 .....	171
11.4.1	Neue Versionen .....	171
11.4.2	Neue DMP-Kennzeichen.....	172
11.5	LDT 3.2.13 diverse Feldkennungen/ Regel Änderungen und neues Prüfmodul.....	172
11.6	Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q3-2021.....	173

# 1 Anwenderwünsche

## 1.1 Laborblatt, eine ganze Zeile markieren

Das Update CGM ALBIS Q3/2021 (21.30) führt eine Erweiterung des Laborblatts ein. Von nun an wird die gesamte Zeile im Laborblatt des ausgewählten Parameters markiert und das ausgewählte Feld zusätzlich hervorgehoben. Diese Änderung bedarf keiner separaten Einstellung und ist nach Einspielen des Updates automatisch aktiv.

				14.05.2021	10.05.2021	04.05.2021	17.09.2020
SARS- Cov 2 : PCR Testung auf Covid-19					fraglich		
Corona-Info					positiv		
Der eins für alles Parameter	14-20 U/mL	U/mL	60 (+)	35 (+)	16		
Hepatitis B Antigen	Frauen36.2-96 (*)	Einheit (*)					15
Quick	8-15	Einheit					
Chlamydien							
Erreger + Resistenz							
Calprotectin im Stuhl							
Calprotectin	<50.0	µg/g					
Ke-Test							
test							
Zytologische Untersuchung VS+CoTest							
Henry							

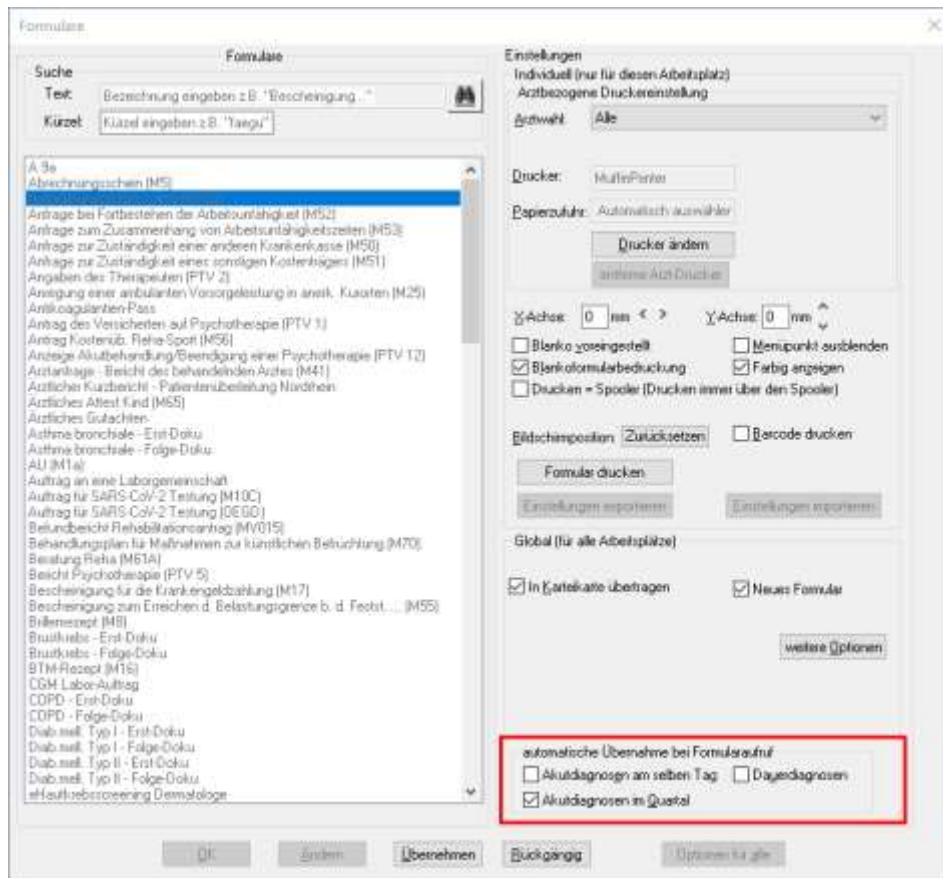
Die gesamte Zeile wird "hellblau" unterlegt. Das ausgewählte Feld wird "schwarz" umrahmt. Sofern ein Wert in dem fokussierten Feld eingetragen ist, wird dieser zusätzlich von einem "weißen" Kästchen umrandet und der Text in "schwarzer" Schrift dargestellt.

60 (+)	35 (+)	16
--------	--------	----

Die sonstigen Funktionalitäten des Laborblatts bleiben unverändert.

## 1.2 Anforderungsschein Labor (Muster 10a) - Übernahme Diagnosen vom Schein

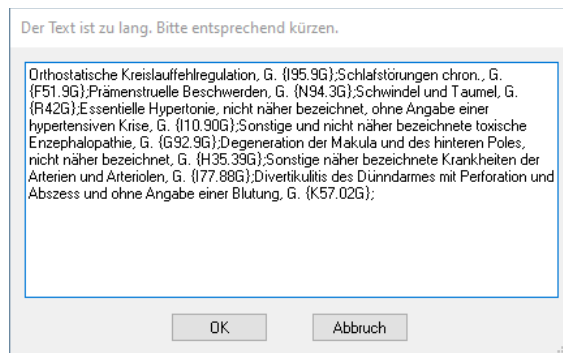
Über den Menüpunkt **Optionen** **Formulare** können Sie ab sofort festlegen, ob Sie eine Übernahme der, bereits beim Patienten dokumentierten, Diagnosen auf den Anforderungsschein Labor (Muster 10a) möchten.



Für die Übernahmen können Sie zwischen den folgenden Diagnosearten wählen:

- Akutdiagnosen am selben Tag
- Akutdiagnosen im Quartal
- Dauerdiagnosen

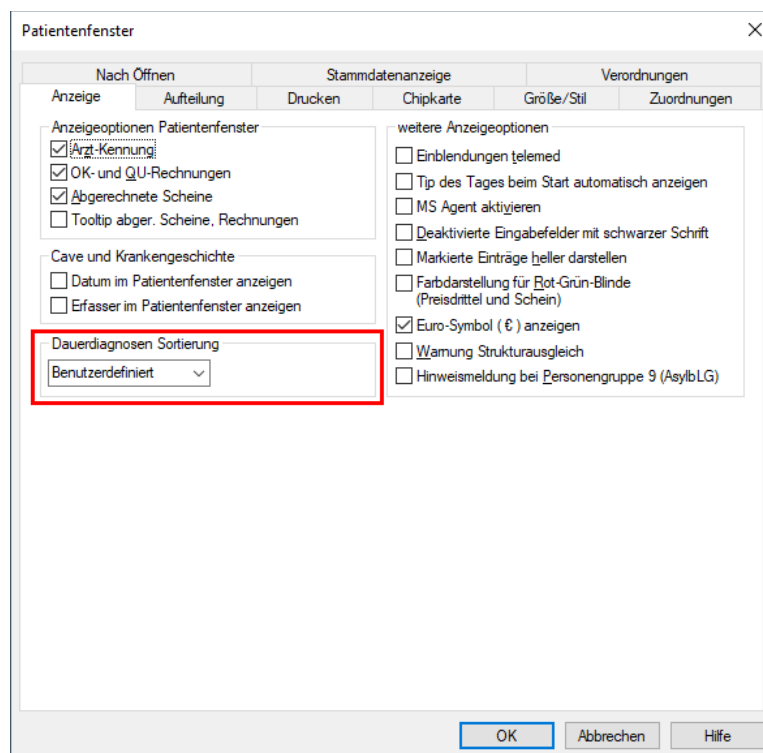
Sollte die Übernahme der Diagnosen die maximale Zeichenanzahl für das Feld **Zusätzliche Angaben zu Untersuchungen** überschreiten, wird Ihnen bei Aufruf des Formulars ein Kürzungsdialog angezeigt. Dieser fordert Sie zum Kürzen des Textes auf.



Bei Ausdruck des Formulars findet ebenfalls eine Prüfung auf den Inhalt des Feldes statt und fordert Sie gegebenenfalls auf, den Text zu kürzen.

### 1.3 Dauerdiagnosen - Änderung der Sortierung

Über den Menüpunkt **Optionen Patientenfenster** steht Ihnen ab dieser CGM ALBIS Version die Möglichkeit zur Verfügung, die Sortierung Ihrer Dauerdiagnosen in der Ansicht des Patienten zu ändern.



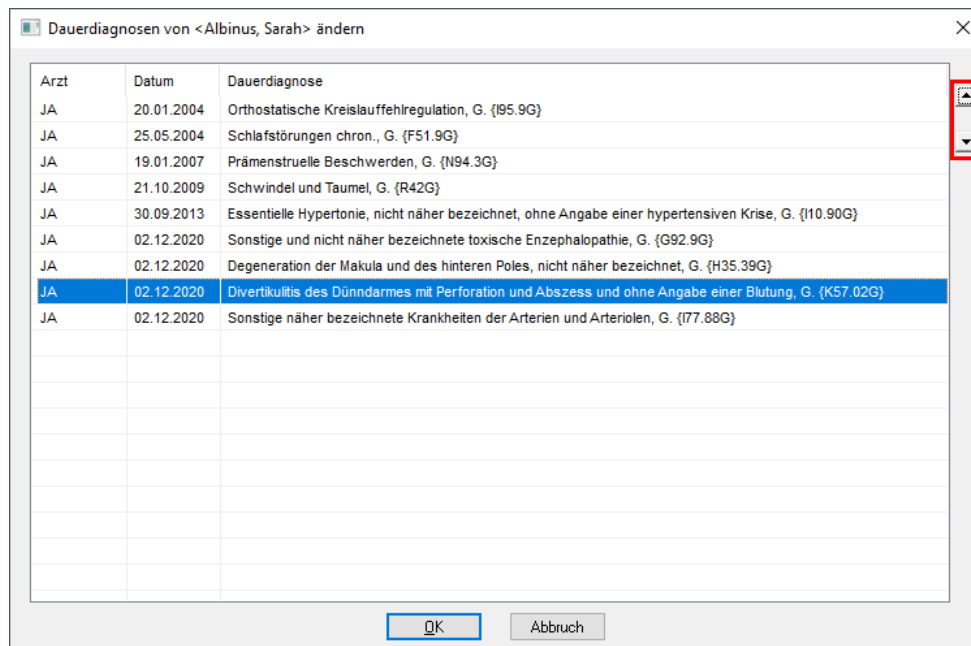
Im Bereich **Dauerdiagnosen Sortierung** können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- Benutzerdefiniert
- Datum absteigend
- Datum aufsteigend



### 1.3.1 Benutzerdefinierte Sortierung

Dies ist die standardmäßige Einstellung nach der Installation des aktuellen CGM ALBIS Updates. Mit der benutzerdefinierten Sortierung können Sie die Dauerdiagnosen des Patienten in der Reihenfolge sortieren, wie sie für Sie, für den jeweiligen Patienten, optimal ist. Per Doppelklick auf die Dauerdiagnosen, bei geöffnetem Patienten, öffnet sich der folgende Dialog:



Über die beiden Pfeile auf der rechten Seite, können Sie die Dauerdiagnosen in die gewünschte Reihenfolge bringen.

### 1.3.2 Datum absteigend bzw. Datum aufsteigend

Haben Sie sich für eine Sortierung nach Datum absteigend bzw. aufsteigend entschieden, werden Ihnen die Dauerdiagnosen entsprechend dargestellt.

Arzt	Datum	Dauerdiagnose
JA	02.12.2020	Sonstige und nicht näher bezeichnete toxische Enzephalopathie, G. {G92.9G}
JA	02.12.2020	Degeneration der Makula und des hinteren Poles, nicht näher bezeichnet, G. {H35.39G}
JA	02.12.2020	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen, G. {I77.88G}
JA	02.12.2020	Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation und Abszess und ohne Angabe einer Blutung, G. {K57.02G}
JA	30.09.2013	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet, ohne Angabe einer hypertensiven Krise, G. {I10.90G}
JA	21.10.2009	Schwindel und Taumel, G. {R42G}
JA	19.01.2007	Prämenstruelle Beschwerden, G. {N94.3G}
JA	25.05.2004	Schlafstörungen chron., G. {F51.9G}
JA	20.01.2004	Orthostatische Kreislaufregulation, G. {I95.9G}

Arzt	Datum	Dauerdiagnose
JA	20.01.2004	Orthostatische Kreislaufregulation, G. {I95.9G}
JA	25.05.2004	Schlafstörungen chron., G. {F51.9G}
JA	19.01.2007	Prämenstruelle Beschwerden, G. {N94.3G}
JA	21.10.2009	Schwindel und Taumel, G. {R42G}
JA	30.09.2013	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet, ohne Angabe einer hypertensiven Krise, G. {I10.90G}
JA	02.12.2020	Sonstige und nicht näher bezeichnete toxische Enzephalopathie, G. {G92.9G}
JA	02.12.2020	Degeneration der Makula und des hinteren Poles, nicht näher bezeichnet, G. {H35.39G}
JA	02.12.2020	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen, G. {I77.88G}
JA	02.12.2020	Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation und Abszess und ohne Angabe einer Blutung, G. {K57.02G}

In diesen Modi sind die Pfeile auf der rechten Seite deaktiviert.

Sie erhalten folgenden Hinweistext, wenn Sie mit der Maus darüberfahren:


Das Verändern der Reihenfolge ist deaktiviert, da unter Optionen Patientenfenster auf dem Register Anzeige im Bereich "Dauerdiagnosen Sortierung" für diesen Arbeitsplatz eine Datums - Sortierung eingestellt ist. Möchten Sie eine individuelle Sortierung verwenden, stellen Sie dort bitte "benutzerdefiniert" ein.

## 1.4 Erweiterung der Aufgabenliste um "aktiven Patienten"

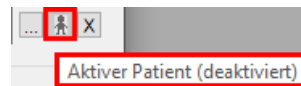
In der Aufgabeliste führen wir mit dem aktuellen CGM ALBIS Update zwei Erweiterungen ein.

### 1.4.1 Aktiver Patient bei "neue Aufgabe erstellen"

Öffnen Sie, wie in CGM ALBIS gewohnt, den Dialog `Neue Aufgabe`.

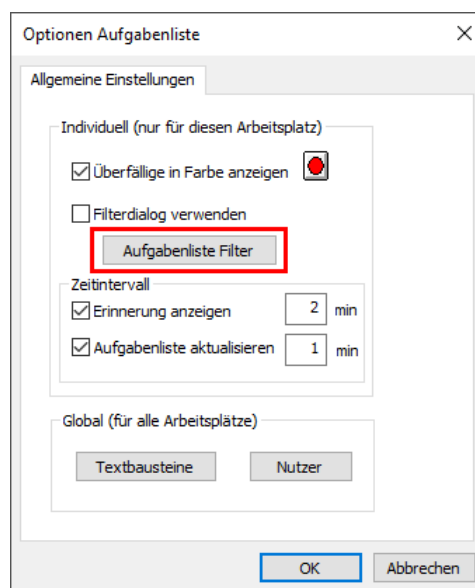
Hinter dem Feld `Patient` finden Sie ein neues Symbol . Mit diesem Icon wird es möglich sein, sofern ein Patient geöffnet ist, diesen als "aktiven Patienten" in das Eingabefeld `Patient` einzufügen, klicken Sie dazu das Symbol einmal an.

Der geöffnete Patient wird in die "neue Aufgabe" übernommen. Sofern kein Patient geöffnet ist, wird das neue Symbol deaktiviert und hat somit keine Funktion. Fahren Sie mit dem Mauszeiger darüber, wird ein entsprechender Tooltip angezeigt.



#### 1.4.2 Aufgabenlisten Filter "aktiver Patient"

Die zweite Erweiterung umfasst den "aktiven Patienten" in den Filtereinstellungen der Aufgabenliste unter `Optionen Aufgabenliste...`. Es öffnet sich der bekannte Dialog:



Klicken Sie dort auf `Aufgabenliste Filter`. Es öffnet sich folgende Anzeige:

Aufgabenliste Filter

Alles anzeigen  Auswahl

Fällig am: Datum von: [ ] bis: [ ]  
Uhrzeit von: [ ] bis: [ ]

Anlegedatum: von: [ ] bis: [ ]

Aufgabe für:  Alle  Auswahl  
keine  
UDE  
SST  
Azubi

Aufgabe von:  Alle  Auswahl  
keine  
UDE  
SST  
Azubi

Erfledigte Aufgaben mit anzeigen  
 Nur überfällige Aufgaben anzeigen

Patient: [ ] ... X

Aktiver Patient

Nur Aufgaben ohne Patientenbezug anzeigen

OK Abbrechen

Sofern Sie oben die Auswahlliste `Auswahl` gewählt haben, stehen Ihnen in den Bereichen darunter alle bekannten Einstellungen zur Verfügung. Neu ist hier die Filtermöglichkeit `Aktiver Patient`. Nur eine, der im untersten Bereich zu findenden Auswahllisten, kann gewählt werden. Die Auswahllisten `Patient`, `Aktiver Patient` und `Nur Aufgaben ohne Patientenbezug anzeigen`, schließen sich gegenseitig aus. Mit der neuen Filtereinstellung `Aktiver Patient`, wird es möglich die Aufgabenliste so zu filtern, dass dort nur Ausgaben des aktuell geöffneten Patienten angezeigt werden. Aktivieren Sie die Auswahlliste und bestätigen mit `OK`, öffnen Sie nun einen Patienten, für den Sie die Aufgabenliste sehen möchten. Öffnen Sie im Anschluss wie gewohnt die Aufgabenliste, es werden nur Aufgaben für den geöffneten Patienten angezeigt.

Erfolg	Befehl	Aufgabe für	Patient(N)	Aufgabe von	Fällig	Priorität	Anleg.	Erinnerung an
✓	Test für den Filter aktiver Patient		Tesla, Nicole (1318)			Normal	06.06.2021	

Unter Ordnen Aufgabenliste ist die neue Checkbox aktiviert.

Wenn Sie die neue Filtereinstellung aktiviert haben und es ist kein Patient geöffnet, erhalten Sie eine entsprechende Hinweismeldung, wenn Sie die Aufgabenliste aufrufen.

ALBIS

**i** Aktuell ist kein aktiver Patient geöffnet.  
Möchten Sie die Auswahl für diesen Aufruf ändern?

Ja Nein

Wenn Sie die Meldung mit **Nein** bestätigen wird diese geschlossen und Sie können in CGM ALBIS wie gewohnt weiterarbeiten, die Aufgabenliste öffnet sich nicht. Bestätigen Sie die Meldung mit Klick auf **Ja**, öffnet sich wieder das Fenster **Aufgabenliste Filter**.

**Aufgabenliste Filter** [X]

Alles anzeigen  Auswahl

Fällig am: Datum von: [ ] bis: [ ]  
Uhrzeit von: [ ] bis: [ ]

Anlegedatum: von: [ ] bis: [ ]

**Aufgabe für:**  Alle  Auswahl  
keine  
UDE  
SST  
Azubi

**Aufgabe von:**  Alle  Auswahl  
keine  
UDE  
SST  
Azubi

Erledigte Aufgaben mit anzeigen  
 Nur überfällige Aufgaben anzeigen

Patient: [ ] ... [X]

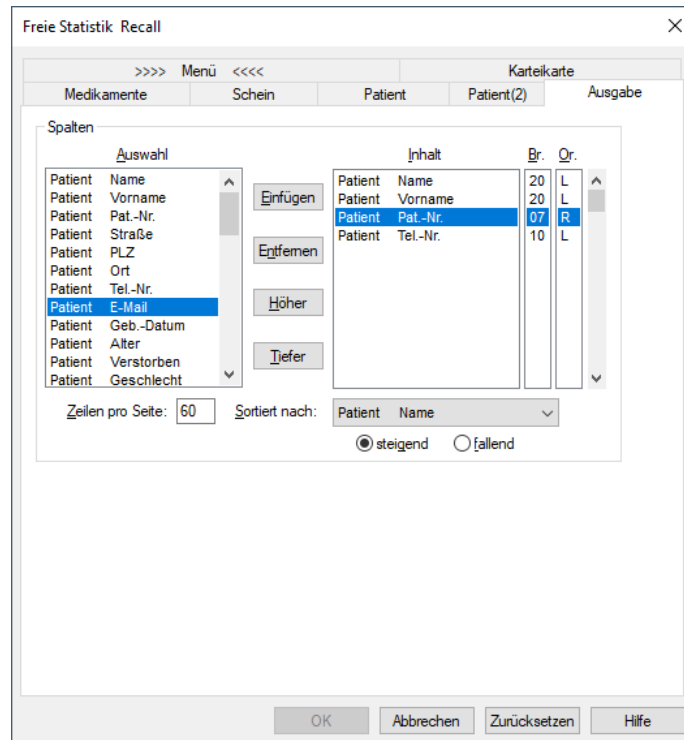
Aktiver Patient  
 Nur Aufgaben ohne Patientenbezug anzeigen

OK Abbrechen

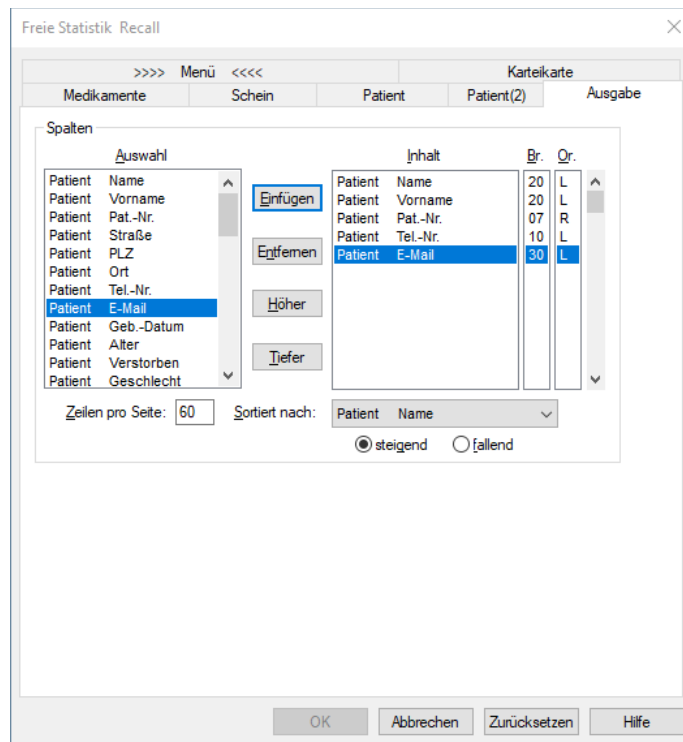
Hier haben Sie nun die Möglichkeit, die Filtereinstellungen zu ändern und sich eine andere gefilterte Aufgabenliste zu erstellen. Bestätigen Sie Ihre Änderung mit Klick auf **OK**. Anschließend wird die entsprechende Aufgabeliste ausgegeben.

## 1.5 Freie Statistik - Ausgabe erweitert um E-Mail-Adresse

In der Ausgabe der Freien Statistik können Sie ab der aktuellen CGM ALBIS Version, die E-Mail-Adresse des Patienten für Ihre Statistikausgabe hinzufügen. Hierzu gehen Sie in der entsprechenden Statistik auf das Register *Ausgabe* und wählen auf der linken Seite *Patient E-Mail* aus.



Durch Klick auf die Schaltfläche *Einfügen* wird Ihre Auswahl in den Inhalt übernommen.



Über die Schaltflächen **Höher** und **Tiefer** können Sie die gewünschte Ausgabe-Position festlegen.

Auswertung erfolgte auf Basis aller Patienten			
-----			
Zuordnung Ärzte:			
Alle			
-----			
Name	E-Mail	Vorname	Pat.-Nr
-----			
AOK	-	Sprechstundenbedarf	370
Muster	gisela.muster@beispiel.de	Gisela	374
Muster	-	Lisa	373
Muster	m.muster@arbeit.com	Mark	371
Muster	-	Max	372
Muster	monika.muster@emailadresse.de	Monika	369
Studie II	-	Erik	466
Studie II	-	Joanna	465
Studie Typ I u. II	-	Steffi	439
Studie Typ I	-	Marco	446
Studie Typ I	-	Marcy	445
Studie Typ I	-	Theo	444
Studie Typ I	-	Ute	447
Studie Typ II	-	Benjamin	468
Studie Typ II	-	Christiane	467
Studie Typ II	-	Harry	442
Studie Typ II	-	Melanie	441
Studie Typ II	-	Stefan	440
Studie Typ II	-	Vera	443



## 1.6 GOÄ Ziffern - Anzeige Betrag in Tooltip

In der Karteikarte des Patienten sowie auf der Scheinrückseite wird Ihnen ab sofort der errechnete Betrag für die erfassten GOÄ Ziffern in einem Tooltip angezeigt. Die Leistungen werden angezeigt, indem Sie, wie gewohnt, mit dem Mauszeiger auf die entsprechende Zeile zeigen. Es werden nur die Bewertungen der Ziffer angezeigt, der angezeigte Betrag berücksichtigt keine Sonderberechnungen (z. B. Höchstwerberechnung Labor).

JA	03.08.2020	lp	209(sach:Sachkosten:3,05)-523(fakt:1,8)
JA			530(sach:Sachkosten:7,48)(fakt:1,8)-567(fakt:1,8)-743(fakt:3,5)
JA			755(fakt:3,5)-758
JA	09.08.2020	fiv	Klassische ..., Teil
JA			Klassische Homöo

530 Packung, heiß oder kalt 3.67€  
 Sachkosten 7.48€  
 567 Phototherapie, selektives UV-Spektrum 9.55€  
 743 Schleifen/Schmiegeln/Fräsen, Haut/Nägel 15.30€

JA	20.04.2021	1-1216-1256-1227(x:2)(organ:Auge re + li)
JA	20.04.2021	

1 Beratung auch telefonisch 5.60€  
 1216 Heterophorie/Strabismus, Untersuchung 6.36€  
 1256 Applanationstonometrie 6.99€  
 1227 Profilperimetrie, quantitativ abgestuft 34.70€  
 Organ: Auge re + li

Haben Sie für Ihre Rechnungsdarstellung eine Sortierung der Leistungsziffern gewählt, werden Ihnen die Leistungen im Tooltip entsprechend angezeigt. Dies kann dazu führen, dass die Anzeige des Tooltips und die Darstellung in Ihrer Karteikarte/Scheinrückseite voneinander abweichen.

## 1.7 Karteikarteneintrag für gedruckte Mahnungen

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version wird Ihnen jede gedruckte Mahnung in der Karteikarte des Patienten unter dem neuen Karteikartenkürzel **PMahn** angezeigt.

PMahn	RE-Nr. 5/21 Betrag: 33.19 € - 1. Mahnstufe
	RE-Nr. 5/21 Betrag: 34.21 € - 2. Mahnstufe
	RE-Nr. 5/21 Betrag: 35.23 € - 3. Mahnstufe
	RE-Nr. 5/21 Betrag: 35.23 € - Mahnbescheid

Mit einem Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag oder der Funktionstaste **F3**, können Sie sich die erstellte Mahnung erneut anzeigen lassen.

### Hinweis

Der Mahnbescheid lässt sich aus der Karteikarte nicht erneut anzeigen, da er eine Zusammenstellung der gedruckten Rechnung und den einzelnen Mahnstufen ist.

Über den Menüpunkt **Optionen Privatliquidation Register Mahnung im Bereich Mahnung** in Karteikarte (für alle Ärzte) können Sie die Informationen für den Karteikarteneintrag selbst bestimmen.

Optionen Privatliquidation

Bankverbindung	Positionierung	Schriften	Rechnung: Texte	Kostenplan: Texte
Menü	Allgemein	BG	Mahnung	PAD/Privadis/mediserv

Zeiträume

1. Mahnung nach	30	Tagen / Zahlungsziel:	14	Tage	Gebühr	1.02	€
2. Mahnung nach	60	Tagen / Zahlungsziel:	7	Tage	Gebühr	2.04	€
3. Mahnung nach	90	Tagen / Zahlungsziel:	7	Tage	Gebühr	3.06	€

Mahntext No. 1

ich erlaube mir höflichst auf meine noch nicht ausgeglichene Rechnung hinzuweisen. Bitte überweisen Sie den offenen Betrag in den nächsten Tagen auf das angegebene Konto. Sollten Sie den Betrag inzwischen überwiesen haben, betrachten Sie dieses Schreiben als gegenstandslos. Mit freundlichen Grüßen \$Datum+KW

Mahntext No. 2

leider konnte ich bis heute keinen Zahlungseingang verbuchen. Daher möchte ich Sie dringend bitten, den offenen Betrag umgehend auf das angegebene Konto zu überweisen. Sollten Sie den Betrag inzwischen überwiesen haben, betrachten Sie dieses Schreiben als gegenstandslos. Mit freundlichen Grüßen

Mahntext No. 3

ich mußte Sie schon zweimal an die Begleichung meiner Arztrechnung erinnern. Daher fordere ich Sie dringend auf, den offenen Betrag umgehend auf das angegebene Konto zu überweisen. Ansonsten sehe ich mich leider dazu gezwungen, gerichtliche Schritte gegen Sie einzuleiten. Mit freundlichen Grüßen


Mahnung in Karteikarte (für alle Ärzte)

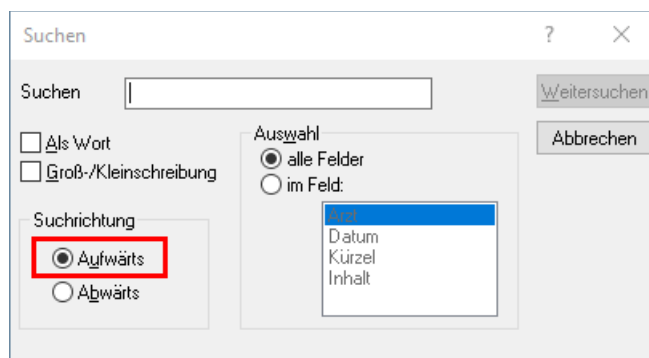
Rechnungsnummer     Rechnungsbetrag     Mahnstufe

OK    Abbrechen    Hilfe

Möchten Sie z. B., dass die Mahnstufe in der Karteikarte nicht angezeigt wird, entfernen Sie den Schalter bei Mahnstufe und speichern Sie die Optionen über das Register Menü mit der Schaltfläche Übernehmen.

## 1.8 Karteikartensuche neue Vorbelegung

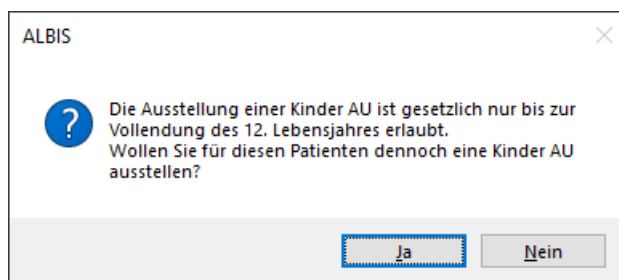
Mit der aktuellen CGM ALBIS Version ist bei einer Karteikartensuche  die Suchrichtung nicht mehr, wie bisher, auf das Kriterium **Abwärts** vorselektiert. Dies wurde auf **Aufwärts** geändert.



The screenshot shows a search dialog box titled 'Suchen'. It contains a search input field, a 'Weitersuchen' button, and an 'Abbrechen' button. There are two main sections: 'Suchrichtung' and 'Auswahl'. In the 'Suchrichtung' section, the 'Aufwärts' radio button is selected and highlighted with a red rectangle, while the 'Abwärts' radio button is unselected. In the 'Auswahl' section, the 'alle Felder' radio button is selected. A dropdown menu is open, showing the following options: 'Datum', 'Kürzel', and 'Inhalt'.

## 1.9 Kinder-AU (Muster 21) - Hinweis bei Überschreitung der Altersgrenze

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version erhalten Sie bei Öffnen einer Kinder-AU (Muster 21) folgenden Hinweis, wenn der Patient das 12. Lebensjahr erreicht hat:



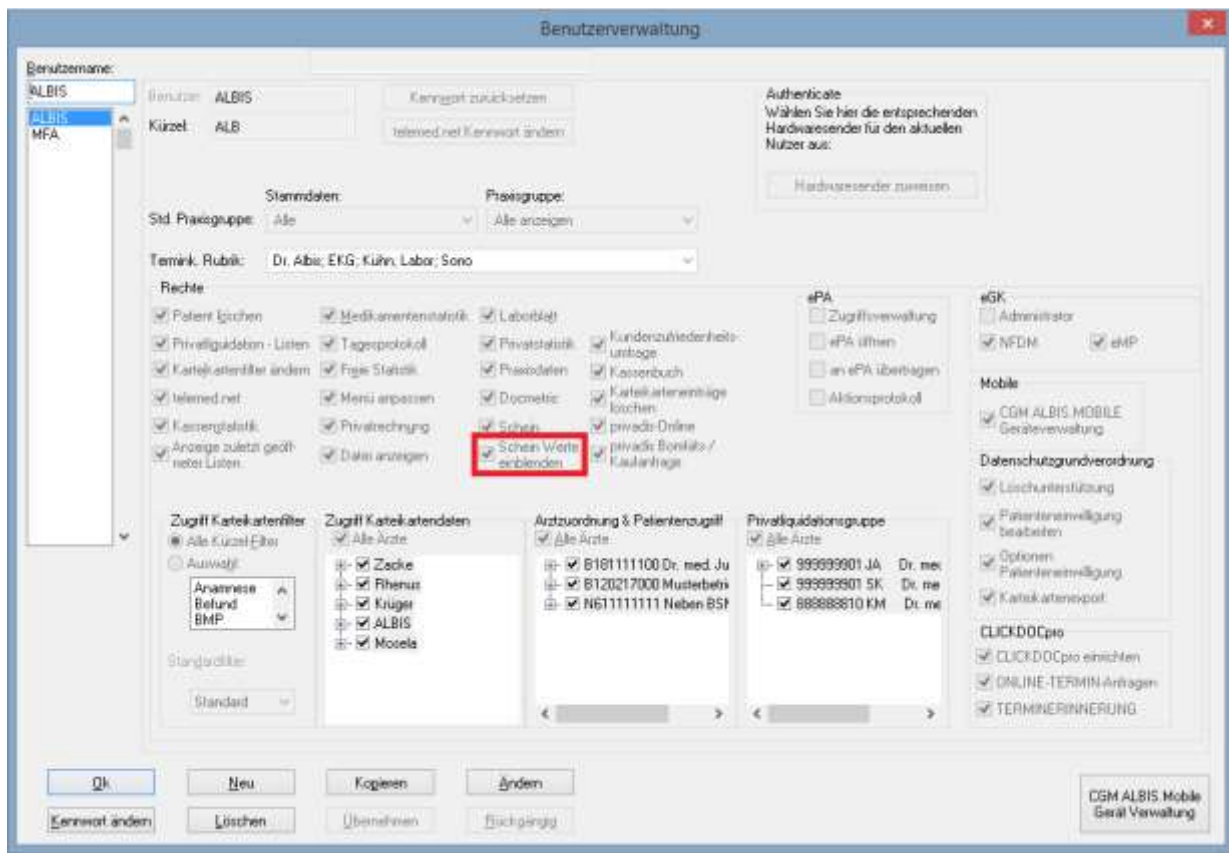
The screenshot shows a dialog box titled 'ALBIS'. It contains a question mark icon and the following text: 'Die Ausstellung einer Kinder AU ist gesetzlich nur bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres erlaubt. Wollen Sie für diesen Patienten dennoch eine Kinder AU ausstellen?'. At the bottom of the dialog box, there are two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

Mit Klick auf die Schaltfläche **Nein** wird das Formular nicht geöffnet und Sie gelangen in die Karteikarte des Patienten zurück.

Mit Klick auf die Schaltfläche **Ja** wird das Formular geöffnet und kann wie gewohnt genutzt werden.

## 1.10 Neues Benutzerrecht - Schein Werte einblenden

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version steht Ihnen in der Benutzerverwaltung im Bereich **Recht** die neue Option **Schein Wert einblenden** zur Verfügung. Mit Einspielen des Updates erhält jeder Benutzer in Ihrer Benutzerverwaltung standardmäßig dieses Recht. Möchten Sie vereinzelt Benutzern dieses Recht entziehen, gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Stammdaten Benutzerverwaltung Benutzerverwaltung...**, es erscheint folgender Dialog:



Wählen Sie den entsprechenden Benutzer aus und klicken Sie im Anschluss auf die Schaltfläche **Ändern**. Nach Entfernen des Schalters bei **Schein Werte einblenden** bestätigen Sie die Einstellung mit Klick auf **Übernehmen**.

### Ansicht Scheinrückseite mit Rechten:

Risikoigkeit und Erregung (R45.16)Kopfschmerz (R51G); Husten (R05G):									
Standard-Werte: 114 Pkt. / 10.00 EUR Euro EBM Wert: 22.68 EUR Prüfzeit: 00:09 A-P-Kontakte: 2									
Act	Datum	GO-Nr.	GO-Nr.Zusätze	Leistungsziel	Synonym	Prüfzeit	Euro/Wert	V-Gebiet	
-JA	01.04.2021	89322		Ausschließliche Inpflanzung (S 9 Abs. 2)			10.00	R	
-JA	20.04.2021	03003		ab Beginn des 19. bis zum vollendeten 54. Lebensjahr		00:09 G	12.68	R	
-JA	26.04.2021								

### Ansicht Scheinrückseite ohne Rechte:

Risikoigkeit und Erregung (R45.16)Kopfschmerz (R51G); Husten (R05G):									
Prüfzeit: 00:09 A-P-Kontakte: 2									
Act	Datum	GO-Nr.	GO-Nr.Zusätze	Leistungsziel	Synonym	Prüfzeit	Euro/Wert	V-Gebiet	
-JA	01.04.2021	89322		Ausschließliche Inpflanzung (S 9 Abs. 2)				R	
-JA	20.04.2021	03003		ab Beginn des 19. bis zum vollendeten 54. Lebensjahr		00:09 G		R	
-JA	26.04.2021								

## 1.11 Stempel Eingabeerweiterung auf 11 Zeilen

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update wird es möglich, den Praxisstempel für Formulare um drei weitere Zeilen zu erweitern. Somit stehen Ihnen 11 Zeilen für die individuelle Definition Ihres Praxisstempels zur Verfügung. Die Konfiguration des Stempels können Sie wie gewohnt über Optionen Stempel... durchführen.

The screenshot shows the 'Stempel' configuration window. It contains a list of practice types, a list of placeholder codes, and a list of new rows added to the stamp. The new rows are highlighted with a red box.

**Stempel**

(N)BSNR / Arzt:

- B181111100 Praxis Susanne Sonnenschein
- N180000000 Notdienstzentrale
- B521111100 Praxis Baden-Württemberg
- B171111100 Praxis Niedersachsen
- B931111100 Praxis Thüringen
- B831111100 Praxis Brandenburg
- B771111100 Praxis Schleswig-Holstein
- B02333300 Praxis Hamburg
- B031111100 Praxis Bremen
- B201111100 Praxis Westfalen-Lippe
- B381111100 Praxis Nordrhein

Stempel

\$Arztname#

\$Lanr#

\$LanrEr#

\$ArztFachrichtung#

\$Bsnr#

\$Praxisbez#

\$PraxisStraße#

\$PraxisOrt#

Neu hinzugefügte Zeile 9

Neu hinzugefügte Zeile 10

Neu hinzugefügte Zeile 11

Leeren

OK Ändern Übernehmen Rückgängig

Hinweis: Die Inhalte des Arztstempels sind leider nicht bundes-einheitlich geregelt. Bitte beachten Sie die Vorgaben Ihrer KV.

Sie haben die Möglichkeit die folgenden Platzhalter zu verwenden:

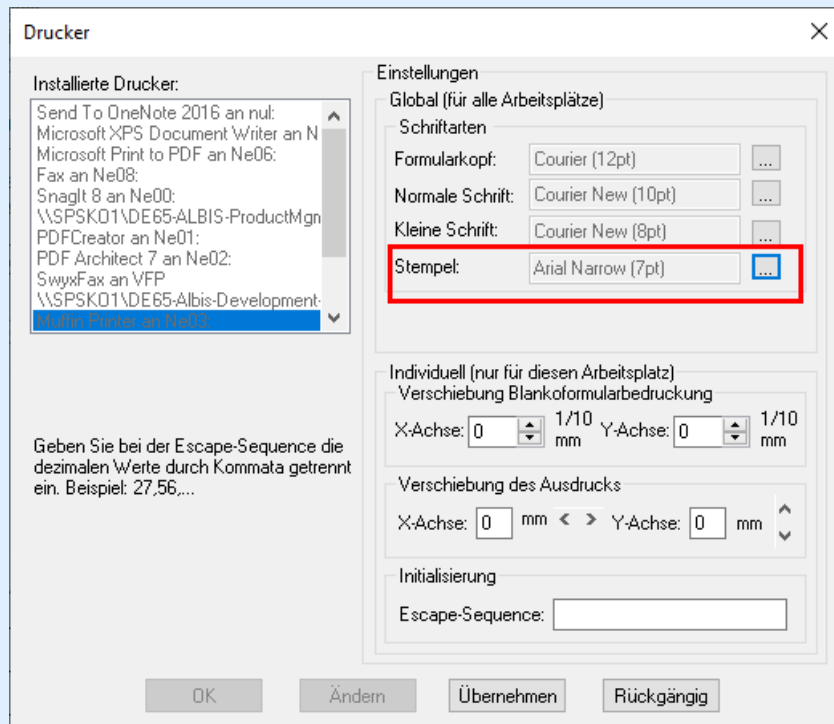
\$ArztName#	Arztname
\$Lanr#	LANR des Arztes
\$LanrEr#	Arztname
\$ArztFachrichtung#	Haupt-Fachrichtung des Arztes
\$Bsnr#	(N)BSNR der Betriebsstätte
\$Praxisbez#	Bezeichnung der Betriebsstätte
\$PraxisStraße#	Strasse + Haus-Nr der Betriebsstätte
\$PraxisPLZ#	PLZ der Betriebsstätte
\$PraxisOrt#	Ort der Betriebsstätte

Groß-/ Kleinschreibung ist nicht zu beachten.  
Durch die Ersetzung kann die Zeile beim Ausdruck länger werden und wird evtl. abgeschnitten.

Wie bei den bereits bestehenden Zeilen haben Sie die Möglichkeit, die Zeilen 9-11 mit jeweils 50 Zeichen Text zu befüllen. Des Weiteren können Sie auch die bekannte Funktionalität der "Platzhalter" verwenden.

### Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, für einen Stempel mit 11 Zeilen die Schriftgröße 7 und die Schriftart "Arial Narrow (Arial Halb Schmal)" zu verwenden. Aufgrund der bekannten Platzverhältnisse auf den Formularen kann es zu einem Überdrucken der Ränder oder Abschneiden des Stempels kommen.



## 1.12 Terminkalender & Wartezimmer - Anzeige Geschlecht, Titel, Zusatz und Vorsatzwort

Ab sofort werden Ihnen im Terminkalender sowie im Wartezimmer, sowohl das Geschlecht des Patienten und, wenn hinterlegt, der Titel, der Zusatz sowie das Vorsatzwort angezeigt.

	:00	
14	:15	♂ (3, w) Schreiber, Lina (Gruppen: Aku)
	:30	♂ (3, w) Schreiber, Lina (Gruppen: Aku)
	:45	♂ (3, w) Schreiber, Prof. Dr. Lina med. von (Gruppen: Aku)
	:00	♂ (10, d) ✓ Michaelis, Dr. Heidrun von
15	:15	♂ (10, d) Michaelis, Dr. Heidrun von
	:30	♂ (7, u) ✓ Hardt, Prof. Suse med. (Gruppen: DMP KHK; Arbeitsunfall)
	:45	♂ (8, x) ✓ Stoppel, Ilona von (Gruppen: Aku)
	:00	

Notfall	Name	Anwesenheit	Datum
	Schreiber, Prof. Dr. Lina med. (3, w)	Angemeldet	16.04.202
	Stoppel, Ilona von (8, ubs)	Angemeldet	16.04.202
	<b>Michaelis, Dr. Heidrun von (10, divers)</b>	<b>Angemeldet</b>	<b>16.04.202</b>
	Hardt, Prof. Suse med. (7, ubk)	Angemeldet	16.04.202
	Muster, Dr. Gisela med. von (374, w)	Angemeldet	20.04.202
	Mustermann, Prof. Max da (351, m)	Angemeldet	20.04.202
	Albinus, Sarah (1, ubs)	Angemeldet	20.04.202

### 1.13 Textmarker Icon zeigt und merkt sich die zuletzt verwendete Farbe

Das Textmarker-Symbol erhält mit dem aktuellen CGM ALBIS Update eine erweiterte Funktion. Das Symbol zeigt und merkt sich die zuletzt verwendete Farbe. Diese Änderung gilt pro Arbeitsplatz und muss nicht extra eingestellt werden, die Funktionalität steht mit Einspielen der Version CGM ALBIS Q3/2021 direkt zur Verfügung. Die standardmäßig eingestellte Farbe "gelb" bleibt bestehen. Sobald die Farbe geändert wird, passt sich das Symbol automatisch an und die Farbe wird gespeichert. Die Änderung gilt für CGM ALBIS und die Erweiterung CGM ALBIS.YOU sowohl für die "großen Symbole" als auch die "kleinen Symbole". An der Funktionsweise des Textmarkers selbst ändert sich nichts. Nachfolgend einige Beispiele:

CGM ALBIS große Symbole:



CGM ALBIS kleine Symbole:



CGM ALBIS.YOU große Symbole:



CGM ALBIS.YOU kleine Symbole:



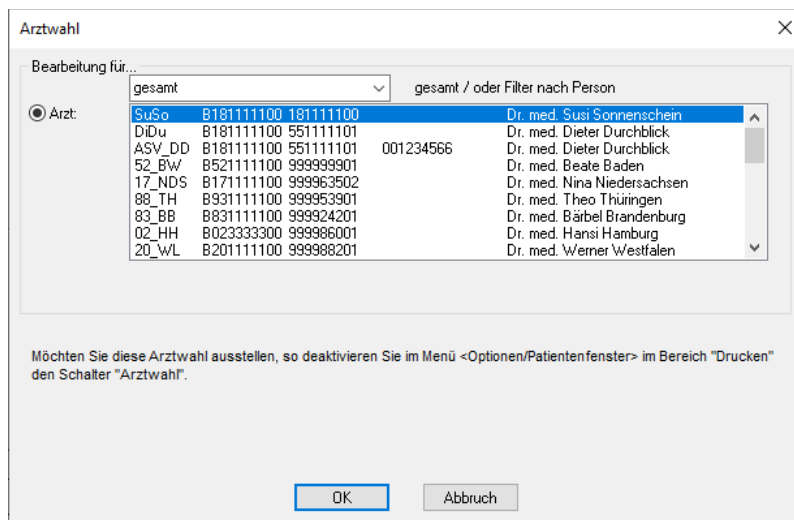
## 1.14 ToDo-Liste - Erweiterung der vordefinierten Aktionen

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version stehen Ihnen in der ToDo-Liste die folgenden vordefinierten Aktionen neu zur Verfügung:

- Arztwahl
- Krankengeld / Kinder AU
- Medikationsplan (BMP)
- Muster 10c
- Muster OEGD
- Rezept (grün)

### 1.14.1 Arztwahl

Mittels der vordefinierten Aktion `Arztwahl` haben Sie nun die Möglichkeit, den bekannten Dialog `Arztwahl` zwischen verschiedene ToDo's zu schalten und somit einzelne Aktionen dem jeweils gewählten Arzt zuzuordnen.



### 1.14.2 Krankengeld / Kinder AU

Diese vordefinierte Aktion haben wir umbenannt von "Krankengeld" in "Krankengeld / Kinder AU". Weiterhin öffnet diese Aktion das Muster 21.



### 1.14.3 Medikationsplan (BMP)

Die vordefinierte Aktion `Medikationsplan` (BMP) öffnet den BMP des ifap praxisCENTER. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Verwendung dieser vordefinierten Aktion.

#### Hinweis "Arbeitsablauf"

Wenn Sie eine ToDo-Liste mit der Aktion `Brief` verwenden, kennen Sie bereits das Verhalten, dass die ToDo-Liste nicht angehalten wird, wenn Sie sich zur Anpassung des Briefes in "Microsoft Word" befinden. Sie können die ToDo-Liste in CGM ALBIS weiterbearbeiten.

Bei der neuen Aktion `Medikationsplan` (BMP) ist dies ähnlich; sobald der BMP des ifap praxisCENTER geöffnet wurde, öffnet sich in CGM ALBIS das nächste ToDo, welches Sie in der ToDo-Liste definiert haben.

#### Hinweis "Einschränkung in der Benutzung"

Falls Sie die vordefinierte Aktion `Medikationsplan` (BMP) verwenden, sollten Sie, sofern Sie aus dem BMP heraus ein Rezept erstellen, die vordefinierte Aktion an das Ende der ToDo-Liste stellen. Haben Sie z.B. nach dem BMP eine weitere vordefinierte Aktion z.B. eine Anamnese und möchten aus dem BMP heraus ein Rezept für ein Präparat erstellen, wird es zu einer Fehlermeldung kommen.

Wenn Sie den BMP nur drucken oder speichern möchten, müssen Sie die Aktion nicht ans Ende der ToDo-Liste setzen. Sie sollten auch kein ToDo mit einem Rezept definieren und anschließend direkt mit einem BMP, in dem dann im Rezept die Auswahlliste `CGM BMP` ausgewählt wird. Hier kann nicht garantiert werden, dass alles korrekt auf den BMP übertragen wird.

### 1.14.4 Muster 10c

Durch diese vordefinierte Aktion können Sie das "Corona-Formular" Muster 10c mittels der ToDo-Liste öffnen.

### 1.14.5 Muster OEGD

Durch diese vordefinierte Aktion können Sie das "Corona-Formular" Muster OEGD mittels der ToDo-Liste öffnen.

### 1.14.6 Rezept (grün)

Durch diese vordefinierte Aktion können Sie das grüne Rezept mittels der ToDo-Liste öffnen.

## 1.15 Übernahme Diagnosen aus Rezepten auf Schein

Mit Einspielen der aktuellen CGM ALBIS Version steht Ihnen für die Rezept-Formulare die Option **Diagnose automatisch auf Schein** zur Verfügung. Möchten Sie diese aktivieren, gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Optionen Formulare**, wählen Sie hier z. B. das **Kassenrezept**. Nach Klick auf **Ändern** können Sie auf der rechten Seite den Schalter bei **Diagnose automatisch auf Schein** setzen. Die Änderung wird durch Klick auf die Schaltfläche **Übernehmen** bestätigt.

The screenshot shows the 'Formulare' settings window. The search bar contains 'kassenrez'. The list of forms includes 'Kassenrezept'. In the 'Global' settings, the checkbox 'Diagnose automatisch auf Schein' is checked and highlighted with a red box. The 'Drucker' is set to 'Adobe PDF' and the 'Papierzufuhr' is 'Automatisch auswählen'. The 'Global' settings also include 'Stempel ausdrucken' and 'Neues Formular' checkboxes. The 'Diagnosen drucken als...' section has radio buttons for 'Text', 'ICD-Code', and 'Text und ICD-Code', with 'ICD-Code' selected.

Diese Funktion steht für folgende Rezeptarten zur Verfügung:

- Kassenrezept
- Grünes Rezept
- Betäubungsmittel Rezept
- Privates Rezept (PKV & Formfrei)
- T-Rezept

Erfassen Sie nun im Zusatztext eines Rezeptes eine Diagnose,

Medikamentenzusätze - Ramipril 1A Pharma 2.5 mg TAB N1 20 St

Zusatztext: (wird auf das Rezept gedruckt)  
Arterielle Hypertonie, G. (I10.90G); Bitte die Medikation mit dem Pat. durchsprechen;

Kommentar/Begründungen: (wird nicht auf das Rezept gedruckt)

Diese Verordnung soll NICHT in der Richtgrößenstatistik berücksichtigt werden

Bitte beachten Sie, dass der Rezepttext nicht verändert werden soll und nur Zusätze gemäß des Anforderungskatalog AVWG nach §73 Abs. 8 SGB V erlaubt sind!

OK Abbruch

wird Ihnen diese Diagnose beim Drucken oder Spoolen des Formulars zur Übernahme angeboten.

Diagnosen auf Schein übernehmen

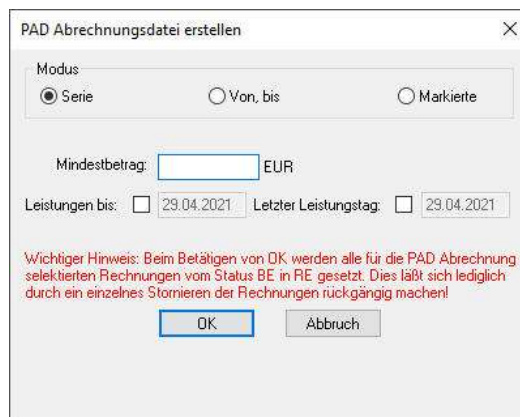
Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet, ohne Angabe einer hypertensiven Krise (I10.90)

OK Abbruch Auswahl umkehren

Befindet sich diese Diagnose bereits auf dem Abrechnungsschein des Patienten, wird Ihnen diese Diagnose nicht erneut angeboten.

## 1.16 Umbenennung PAD Menü "Vorbereiten.." in "Abrechnungsdatei erstellen..."

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update, führen wir eine Umbenennung des Menüpunktes `Privat PAD Vorbereiten...` ein. Der Menüpunkt heißt nun `Privat PAD Abrechnungsdatei erstellen...`. Diese Umbenennung wird eingeführt, da es sich hier schon immer um einen "Echt-Lauf" handelte und die PAD Abrechnung somit erstellt wird. Zusätzlich wurde in dem bekannten Dialog einen Hinweistext eingefügt, um dies zu verdeutlichen.



The screenshot shows a dialog box titled "PAD Abrechnungsdatei erstellen" with a close button (X) in the top right corner. The dialog contains the following elements:

- Modus:** Three radio buttons: "Serie" (selected), "Von, bis", and "Markierte".
- Mindestbetrag:** A text input field followed by "EUR".
- Leistungen bis:** A checkbox followed by a date input field containing "29.04.2021".
- Letzter Leistungstag:** A checkbox followed by a date input field containing "29.04.2021".
- Wichtiger Hinweis:** A red text block stating: "Wichtiger Hinweis: Beim Betätigen von OK werden alle für die PAD Abrechnung selektierten Rechnungen vom Status BE in RE gesetzt. Dies läßt sich lediglich durch ein einzelnes Stornieren der Rechnungen rückgängig machen!"
- Buttons:** "OK" and "Abbruch" buttons at the bottom.

## 2 COVID-19 Impf- und Genesenen-Zertifikat aus CGM ALBIS erstellen

### 2.1 Einleitung

Mit der neuen Funktion zum Erstellen von COVID-19 Impfbzertifikaten können Sie ab sofort all Ihren geimpften Patienten einen digitalen Impfnachweis ausstellen. Dieser digitale Impfnachweis ist für Ihre Patienten freiwillig, da sie durch den Eintrag im Impfpass bereits über einen analogen Nachweis verfügen. Allerdings bringt das digitale Zertifikat im Vergleich zum Impfpasseintrag große Vorteile für die Patienten mit sich. Denn durch die Integration in die Impfnachweis-App (z.B. CovPass App oder die Corona-Warn-App (CWA)) kann das digitale Impfbzertifikat, beispielsweise bei Flugreisen, zukünftig bequem mit dem Smartphone vorzeigt werden.

Zusätzlich zum digitalen Impfnachweis sind Sie jetzt auch in der Lage, das COVID-19 Genesenen-Zertifikat für Patienten, die bereits eine entsprechende Erkrankung durchlaufen haben, auszustellen. Der Ablauf ähnelt dabei dem der Ausstellung des Impfnachweises. Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie zur Ausstellung des jeweiligen Zertifikats vorgehen müssen.

Sowohl das COVID-19 Impf-Zertifikat als auch das COVID-19 Genesenen-Zertifikat sind Teil des „EU Digital COVID certificate“ und können somit in allen Mitgliedsstaaten verwendet werden.

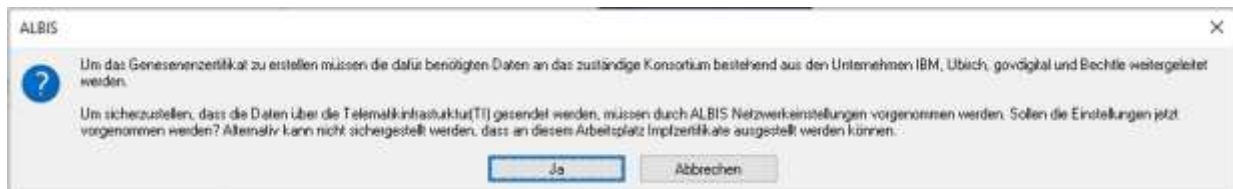
## 2.2 Technische Voraussetzungen

An jedem Arbeitsplatz, an dem Impf- und Genesenen-Zertifikate ausgestellt werden sollen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- der Arbeitsplatz muss an die Telematik Infrastruktur der gematik angebunden sein
- man benötigt einen elektronischen Praxisausweis, die sogenannte Security Module Card (kurz SMC-B)

Haben Sie Fragen zu den genannten Komponenten, oder möchten Sie weitere Arbeitsplätze in die TI einbinden, wenden Sie sich an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Starten Sie erstmalig die Erstellung des Impf- oder Genesenen-Zertifikats erhalten Sie folgende Meldung:

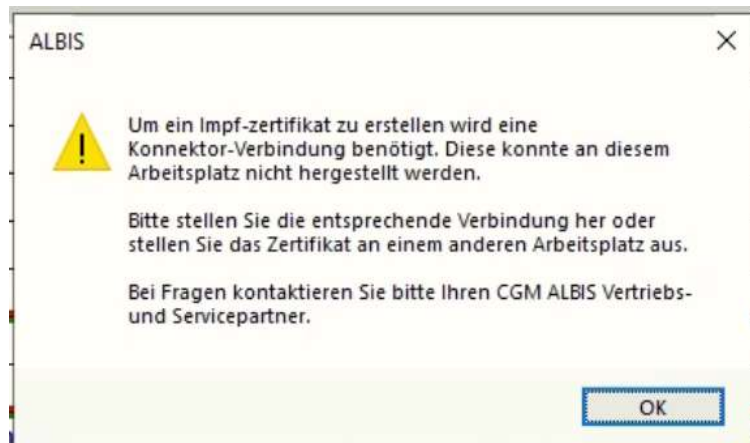


Bestätigen Sie diese Meldung mit **Ja**, damit die erforderlichen Netzwerk-Einstellungen vorgenommen werden können. Dabei werden Netzwerk-Routen erstellt, damit die Server des zuständigen Konsortiums, bestehend aus den Unternehmen IBM, Ubirch, govdigital und Bechtle, erreicht werden und Zertifikate abgerufen werden können.

### Hinweis:

Damit diese Netzwerkeinstellungen durch CGM ALBIS durchgeführt werden können, benötigen Sie Administrator-Rechte. Daher kann es unter Umständen sein, dass Sie aufgefordert werden das Administrator-Passwort einzugeben. Bitte halten Sie dieses bereit.

Können diese Einstellungen nicht vorgenommen werden, erscheint der folgende Dialog:



Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit Ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner auf.,

## 2.3 Impf-Zertifikat

Sie haben die folgenden Möglichkeiten, einen digitalen Impfnachweis auszustellen:

1. Automatisch nach der Eingabe einer Imp fziffer (Erst- und Zweit-Impfung)
2. Durch einen manuellen Aufruf über einen Menüpunkt oder ein Karteikartenkürzel

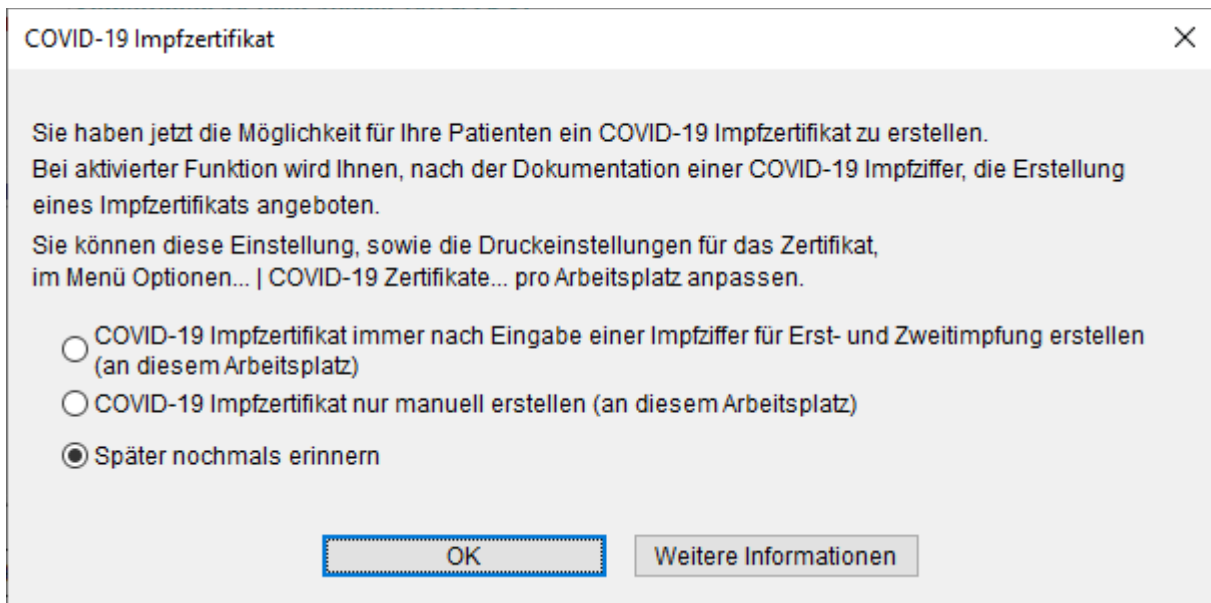
Möchten Sie direkt nach dem Einspielen des CGM ALBIS Updates einstellen, welche der beiden Möglichkeiten Sie nutzen möchten, lesen Sie bitte das Kapitel "1.5 Optionen COVID-19 Impf- & Genesenen-Zertifikat" und führen die von Ihnen bevorzugten Einstellungen, wie in diesem Kapitel beschrieben, durch.

Machen Sie vorab in den Optionen keine Einstellung, dann erscheint bei der Erfassung einer Imp fziffer (Erst- oder Zweit-Impfung) direkt der COVID-19 Imp fzertifikat Dialog, der Sie auf die verschiedenen Möglichkeiten hinweist. Dies ist im nachfolgenden Kapitel beschrieben.

### 2.3.1 WICHTIG: Auswahl zum automatischen oder manuellen Aufruf zur Erstellung des digitalen Impfnachweises bei der Eingabe einer COVID-19 Imp fziffer (Erst- und Zweit-Impfung)

Hat der Patient seinen Impftermin bei Ihnen wahrgenommen und seine Impfung erhalten, hinterlegen Sie die entsprechende Abrechnungsziffer in der Patientenakte.

Nach der COVID-19 Imp fziffererfassung erhalten Sie folgende Meldung:



Sie können eine der folgenden Möglichkeiten wählen, wie Sie zukünftig das Impf-Zertifikat an diesem Arbeitsplatz erstellen möchten:

**COVID-19 Impfzertifikat immer an nach Eingabe einer Impfziffer für Erst- und Zweitimpfungen erstellen (an diesem Arbeitsplatz)**

Wählen Sie diese Option aus, so erscheint nach jeder Eingabe einer Impfziffer für die Erst- und Zweitimpfung direkt der Dialog COVID-19 Impfzertifikat zur Erstellung des digitalen Impfnachweises.

**COVID-19 Impfzertifikat nur manuell erstellen (an diesem Arbeitsplatz)**

An diesem Arbeitsplatz erscheint bei der Eingabe einer Impfziffer **nicht** der Dialog COVID-19 Impfzertifikat. Sie können den Impfnachweis erstellen, in dem Sie den Aufruf manuell starten.

**Später nochmals erinnern**

Dieser Auswahldialog COVID-19 Impfzertifikat erscheint **immer** bei der Eingabe einer Impfziffer, so lange, bis Sie eine der beiden oben genannten Punkte ausgewählt, oder die Einstellung in den Optionen getätigt haben.

Mit dem Klick auf **Weitere Informationen** erhalten Sie ein PDF mit Informationen zum Impf- und Genesenen-Zertifikat.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Unabhängig davon, welche der 3 Möglichkeiten Sie ausgewählt haben, öffnet sich anschließend der Dialog COVID-19 Impfzertifikat zur Erstellung des digitalen Impfnachweises.



**COVID-19 Impfzertifikat** ✕

**Patientin**    Albinus, Sarah    05.04.1979    w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch. Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

+ Impfung aus CGM ALBIS     
 + Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	14.06.2021	Biontech Man...▼	Cominary ▼	1/2 ▼	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Senden
Abbrechen

- Im oberen Bereich finden Sie die Informationen des Patienten, die für die Erstellung des Impfzertifikat übermittelt werden müssen.
- Haben Sie COVID-19 Impfziffern in der Karteikarte des Patienten erfasst, werden die Informationen automatisch in die Tabelle geladen. Hier können Sie keine Anpassung an der Impfung vornehmen. Sind Änderungen notwendig, führen Sie diese bitte in der Karteikarte des Patienten durch und öffnen den Dialog erneut.
- Ist eine in CGM ALBIS dokumentierte COVID-19 Impfung über das Mülleimer-Symbol aus dem Dialog entfernt worden, klicken Sie auf die Schaltfläche *Impfung aus CGM ALBIS*. Es werden alle Impfungen, die durch Leistungsziffern erkannt werden, wieder eingefügt.
- Ist der Patient nicht, oder nur teilweise, in Ihrer Praxis geimpft worden, klicken Sie auf die Schaltfläche *Fremdimpfung*. Es öffnet sich eine neue Zeile, in der Sie das Datum, sowie Hersteller, Impfstoff und Nr. der Impfung auswählen können.

**COVID-19 Impfzertifikat** ✕

**Patientin**    Albinus, Sarah    05.04.1979    w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch. Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS     
  Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	14.06.2021	AstraZeneca A AstraZeneca AB	Vaxzevria	1/2	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Bitte beachten Sie, dass je nach Hersteller- oder Impfstoff-Auswahl automatisch der passende Impfstoff bzw. Hersteller gefüllt wird. Bitte ergänzen Sie, um welche Impfung es sich handelt (1/2; 2/2; 1/1). Diese Auswahl ist ebenfalls an den ausgewählten Impfstoff bzw. Hersteller gebunden. Möchten Sie einen Eintrag löschen, klicken Sie auf das Mülleimer-Symbol.

- Um das Zertifikat erzeugen zu können, müssen die Patientendaten an das zuständige Konsortium, bestehend aus den Unternehmen IBM, Ubirch, govdigital und Bechtle, weitergeleitet werden. Hierzu wird das mündliche oder schriftliche Einverständnis Ihres Patienten benötigt. Um die schriftliche Zustimmung Ihres Patienten zu erfassen, stellen wir Ihnen über das Drucker-Symbol eine Vorlage einer Einverständniserklärung zur Datenübertragung zur Verfügung. Aufgrund besserer Kompatibilität ist diese Einverständniserklärung im RTF-Format hinterlegt. Über die Arztbriefschreibung steht Ihnen das Dokument auch im DOC-Format zur Verfügung. Die Zustimmung des Patienten zur Datenübertragung wird anschließend von Ihnen durch Setzen des Schalters *Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor* dokumentiert. Es wird ein neuer Karteikarteneintrag für die Einwilligung unter dem Kürzel *Einwi* erzeugt.

<b>JA</b>	<b>14.06.2021</b>	<b>einwi</b>	<b>Einwilligung Datenaustausch COVID-19 Impfzertifikat</b>
-----------	-------------------	--------------	--

Es muss mindestens eine Impfung ausgewählt sein, um Daten versenden zu können. Werden mehrere Impfungen ausgewählt, wird für jede Impfung ein einzelnes Zertifikat erstellt.

Beim Klicken Sie auf *Senden* werden die Daten versendet.

- Im Anschluss an den Versand erhalten Sie sofort ein PDF mit einem QR-Code, das direkt für den Patienten gedruckt oder vor dem Drucken noch einmal geöffnet werden kann. Das erhaltene



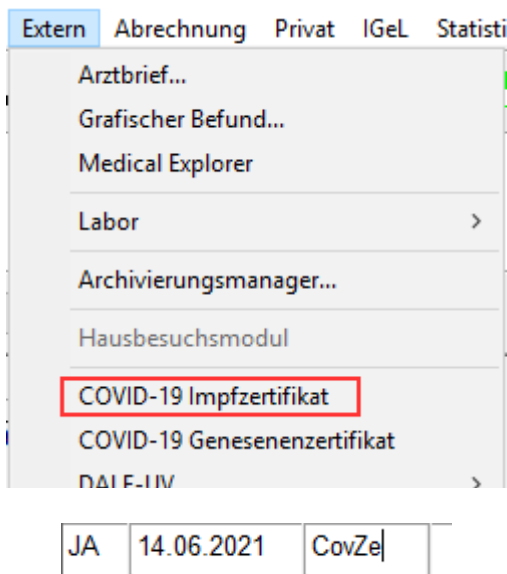
**Wichtig:** Die digitale Impfbescheinigung ist nach dem Einlesen des QR-Codes an das jeweilige Smartphone gebunden und wird dort lokal gespeichert. Ebenfalls sollte der Patient diesen Ausdruck aufbewahren, so dass der Impfnachweis z.B. nach einem Wechsel des Smartphones oder einer Neuinstallation der App den digitalen Impfnachweis wieder hinzufügen kann.  
Sollte der Patient kein Smartphone besitzen, so kann auch der Ausdruck als Nachweis genutzt werden.

- Bei der Zweitimpfung wiederholt sich der Prozess und der Patient erhält ein neues Zertifikat.

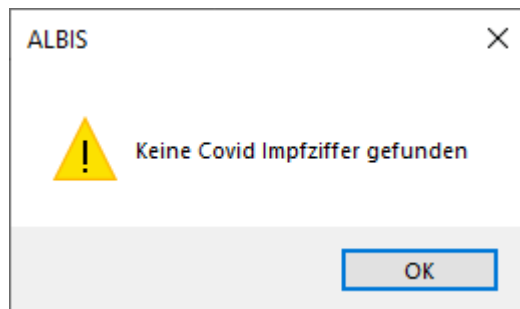
Es kann sein, dass, wenn für den vollständigen Impfschutz zwei Impfungen nötig sind, ggf. beide Zertifikate durch Einscannen in der Impfnachweis-App aufgenommen werden müssen. Unter Umständen genügt auch das Einscannen des Zertifikats der letzten Impfung.

### 2.3.2 So stellen Sie manuell den digitalen Impfnachweis aus

Für die manuelle Erstellung eines Impf-Zertifikats (z.B., weil Ihr Patient nicht in Ihrer eigenen Praxis geimpft wurde) können Sie den Dialog `Impfzertifikat` manuell über das Menü `Extern | COVID-19 Impfzertifikat` oder aus der Karteikarte über das Kürzel `CovZe` aufrufen.



Es wird beim Öffnen des Dialogs `COVID-19 Impfzertifikat` geprüft, ob bereits COVID-19 Impfcifern bei dem Patienten abgerechnet wurden. Werden keine Leistungen gefunden, erscheint die folgende Hinweismeldung:



Nach dem Klick auf OK öffnet sich der Dialog zur Impferfassung:


COVID-19 Impfzertifikat

**Patientin** Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch. Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS  Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Impfung Nr.
------------	-------	------------	-----------	-------------

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor 

Senden Abbrechen

- Im oberen Bereich finden Sie die Informationen des Patienten, die für die Erstellung des Impfzertifikat übermittelt werden müssen.
- Haben Sie COVID-19 Impfziffern in der Karteikarte des Patienten erfasst, werden die Informationen automatisch in die Tabelle geladen. Hier können Sie keine Anpassung an der Impfung vornehmen. Sind Änderungen notwendig, führen Sie diese bitte in der Karteikarte des Patienten durch und öffnen den Dialog erneut.
- Ist eine in CGM ALBIS dokumentierte COVID-19 Impfung über das Mülleimer-Symbol aus dem Dialog entfernt worden, klicken Sie auf die Schaltfläche *Impfung aus CGM ALBIS*. Es werden alle Impfungen, die durch Leistungsziffern erkannt werden, wieder eingefügt.

- Ist der Patient nicht, oder nur teilweise, in Ihrer Praxis geimpft worden, klicken Sie auf die Schaltfläche `Fremdimpfung`.

Es öffnet sich eine neue Zeile, in der Sie das Datum, sowie Hersteller, Impfstoff und Nr. der Impfung auswählen können:

**COVID-19 Impfzertifikat** ✕

**Patientin**    Albinus, Sarah    05.04.1979    w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch. Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

`Impfung aus CGM ALBIS`     
  `Fremdimpfung`

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	14.06.2021	AstraZeneca A AstraZeneca AB Biontech Manufacturing GmbH Janssen-Cilag International Moderna Biotech Spain S.L.	Vaxzevria	1/2	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Bitte beachten Sie, dass je nach Hersteller- oder Impfstoff-Auswahl automatisch der passende Impfstoff bzw. Hersteller gefüllt wird. Bitte ergänzen Sie, um welche Impfung es sich handelt (1/2; 2/2; 1/1). Diese Auswahl ist ebenfalls an den ausgewählten Impfstoff bzw. Hersteller gebunden. Möchten Sie einen Eintrag löschen, klicken Sie auf das Mülleimer-Symbol.

- Um das Zertifikat erzeugen zu können, müssen die Patientendaten an das zuständige Konsortium, bestehend aus den Unternehmen IBM, Ubirch, govdigital und Bechtle, weitergeleitet werden. Hierzu wird das mündliche oder schriftliche Einverständnis Ihres Patienten benötigt. Um die schriftliche Zustimmung Ihres Patienten zu erfassen, stellen wir Ihnen über das Drucker-Symbol eine Vorlage einer Einverständniserklärung zur Datenübertragung zur Verfügung. Aufgrund besserer Kompatibilität ist diese Einverständniserklärung im RTF-Format hinterlegt. Über die Arztbriefschreibung steht Ihnen das Dokument auch im DOC-Format zur Verfügung. Die Zustimmung des Patienten zur Datenübertragung wird anschließend von Ihnen durch Setzen des Schalters `Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor` dokumentiert. Es wird ein neuer Karteikarteneintrag für die Einwilligung unter dem Kürzel `Einwi` erzeugt.

JA	14.06.2021	einwi	Einwilligung Datenaustausch COVID-19 Impfzertifikat
----	------------	-------	---

Es muss mindestens eine Impfung ausgewählt sein, um Daten versenden zu können. Werden mehrere Impfungen ausgewählt, wird für jede Impfung ein einzelnes Zertifikat erstellt.

Beim Klicken Sie auf **Senden** werden die Daten versendet.

- Im Anschluss an den Versand erhalten Sie sofort ein PDF mit einem QR-Code, das direkt für den Patienten gedruckt oder vor dem Drucken noch einmal geöffnet werden kann. Das erhaltene Impfzertifikat wird in der Karteikarte unter dem Kürzel CovZe gespeichert und kann per Doppelklick oder die Funktionstaste F3 zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Karteikarteneintrag:

JA	CovZe	COVID-19 Impfzertifikat erstellt
----	-------	----------------------------------

Beispiel für ein Impf-Zertifikat (Demo-Zertifikat):

**VACCINATION CERTIFICATE**

**IMPFZERTIFIKAT**

Erreger: COVID-19  
Disease or agent targeted:

Impfstofftyp: SARS-CoV-2 mRNA vaccine  
Vaccine/prophylaxis:

Impfzertifikat (Handelsname / Bezeichnung):  
Germany  
Ziassungsinhaber  
Biontech Manufacturing GmbH  
oder Hersteller der Impfstoff-  
Vaccine marketing authorisation  
holder or manufacturer:  
1/2  
Number in a series of  
vaccinations/doses and the overall  
number of doses in the series:  
Date of vaccination: 2021-06-07  
Mitgliedstaat der Impfung: DE  
Member State of vaccination:  
Zertifikatäusserer:  
Robert Koch-Institut  
Certificate issuer:

Bitte beachten Sie, dass der QR-Code die oben genannten Daten zu Ihrer Corona-Impfung enthält. Personen, die Zugriff auf den QR-Code haben, können die erfassten Daten auslesen. Bitte bewahren Sie wenn Sie Ihren Impfstatus nachweisen möchten. Bitte bewahren Sie den QR-Code sicher auf, um Missbrauch zu vermeiden. Sie benötigen den QR-Code, um ihn bei Bedarf später erneut einscannen zu können. Please note that the QR code contains the information shown above about your COVID-19 vaccination. Anyone who has access to the QR code can read the information it contains. You should only show it if you wish to prove your vaccination status. Please keep your QR code safe with you to scan again at a later date.

Diese Bescheinigung ist kein Bescheinigung. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu COVID-19 in den Bereichen Impfung, Testung und Genesung ermöglichen sich fortlaufend weiter, auch im Hinblick auf neue besorgniserregende Virusvarianten. Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt über die am Zielort geltenden Gesundheitsmaßnahmen und entsprechenden Beschränkungen.

This certificate is not a travel document. The scientific evidence on COVID-19 vaccination, testing and recovery continues to evolve, also in view of new variants of concern of the virus. Before traveling, please check the applicable public health measures and related restrictions applied at the port of destination.

Zusammenfassende Informationen über die in den europäischen Ländern gültigen Bescheinigungen und Beschränkungen finden Sie unter anderem auf der Seite: <https://reopen.europa.eu/de>.

Die Aktualisierung der Informationen obliegt den jeweiligen europäischen Ländern.

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit der CovPass-App oder der Corona-Warn-App, um um Ihren digitalen Impfnachweis zu erstellen. Laden Sie dazu die CovPass-App oder die Corona-Warn-App in Ihrem App Store herunter.

Mehr Informationen unter: [www.digitaler-impfnachweis-dep.de](http://www.digitaler-impfnachweis-dep.de)


**Nachname(n) und Vorname(n):**  
Surname(s) and forename(s):  
Mustermann, Max

**Geburtsdatum:**  
Date of birth:  
2000-01-01

**Eindeutige Zertifikatkennung:**  
Unique certificate identifier:  
01DE/181111100/2309CJL12GZ20FD09YHZ1NWP

**EU COVID-19 VACCINATION CERTIFICATE**

**EU COVID-19 IMPFZERTIFIKAT**



- Mit einer Impfnachweis-App (z.B. CovPass App oder die Corona-Warn-App (CWA)) kann der Patient den QR-Code sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Smartphone einscannen. Dadurch wird das Zertifikat direkt in die Impfnachweis-App übertragen und ist in der App immer wieder abrufbar.

**Wichtig:** Die digitale Impfbescheinigung ist nach dem Einlesen des QR-Codes an das jeweilige Smartphone gebunden und wird dort lokal gespeichert. Ebenfalls sollte der Patient diesen Ausdruck aufbewahren, so dass der Impfnachweis z.B. nach einem Wechsel des Smartphones oder einer Neuinstallation der App den digitalen Impfnachweis wieder hinzufügen kann. Sollte der Patient kein Smartphone besitzen, so kann auch der Ausdruck als Nachweis genutzt werden.

- Bei der Zweitimpfung wiederholt sich der Prozess und der Patient erhält ein neues Zertifikat.

Es kann sein, dass, wenn für den vollständigen Impfschutz zwei Impfungen nötig sind, ggf. beide Zertifikate durch Einscannen in der Impfnachweis-App aufgenommen werden müssen. Unter Umständen genügt auch das Einscannen des Zertifikats der letzten Impfung.

### 2.3.3 So stellen Sie automatisch bei Eingabe einer Covid-19 Impzfiffer (Erst- oder Zweit-Impfung) den digitalen Impfnachweis aus


Nach Eingabe einer COVID-19 Impzfiffer erscheint folgender Dialog:

**COVID-19 Impfzertifikat** ✕

**Patientin** Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch. Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Impfung aus CGM ALBIS
  Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	14.06.2021	Biontech Man...v	Cominarty v	1/2 v	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor



- Im oberen Bereich finden Sie die Informationen des Patienten, die für die Erstellung des Impfzertifikat übermittelt werden müssen.
- Haben Sie COVID-19 Impfziffern in der Karteikarte des Patienten erfasst, werden die Informationen automatisch in die Tabelle geladen. Hier können Sie keine Anpassung an der Impfung vornehmen. Sind Änderungen notwendig, führen Sie diese bitte in der Karteikarte des Patienten durch und öffnen den Dialog erneut.
- Ist eine in CGM ALBIS dokumentierte COVID-19 Impfung über das Mülleimer-Symbol aus dem Dialog entfernt worden, klicken Sie auf die Schaltfläche *Impfung aus CGM ALBIS*. Es werden alle Impfungen, die durch Leistungsziffern erkannt werden, wieder eingefügt.
- Ist der Patient nicht, oder nur teilweise, in Ihrer Praxis geimpft worden, klicken Sie auf die Schaltfläche *Fremdimpfung*. Es öffnet sich eine neue Zeile, in der Sie das Datum, sowie Hersteller, Impfstoff und Nr. der Impfung auswählen können.

**COVID-19 Impfzertifikat** ✕

**Patientin**    Albinus, Sarah    05.04.1979    w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch. Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

+ **Impfung aus CGM ALBIS**     
 + **Fremdimpfung**

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	14.06.2021	AstraZeneca A AstraZeneca AB	Vaxzevria	1/2	
		Biontech Manufacturing GmbH Janssen-Cilag International Moderna Biotech Spain S.L.			

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Senden
Abbrechen

Bitte beachten Sie, dass je nach Hersteller- oder Impfstoff-Auswahl automatisch der passende Impfstoff bzw. Hersteller gefüllt wird. Bitte ergänzen Sie, um welche Impfung es sich handelt (1/2; 2/2; 1/1). Diese Auswahl ist ebenfalls an den ausgewählten Impfstoff bzw. Hersteller gebunden. Möchten Sie einen Eintrag löschen, klicken Sie auf das Mülleimer-Symbol.

- Um das Zertifikat erzeugen zu können, müssen die Patientendaten an das zuständige Konsortium, bestehend aus den Unternehmen IBM, Ubirch, govdigital und Bechtle, weitergeleitet werden. Hierzu wird das mündliche oder schriftliche Einverständnis Ihres Patienten benötigt. Um die schriftliche Zustimmung Ihres Patienten zu erfassen, stellen wir Ihnen über das Drucker-Symbol eine Vorlage einer Einverständniserklärung zur Datenübertragung zur Verfügung. Aufgrund besserer Kompatibilität ist diese Einverständniserklärung im RTF-Format hinterlegt. Über die Arztbriefschreibung steht Ihnen das Dokument auch im DOC-Format zur Verfügung. Die Zustimmung des Patienten zur Datenübertragung wird anschließend von Ihnen durch Setzen des Schalters Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor dokumentiert. Es wird ein neuer Karteikarteneintrag für die Einwilligung unter dem Kürzel Einwi erzeugt.

JA	14.06.2021	einwi	Einwilligung Datenaustausch COVID-19 Impfzertifikat
----	------------	-------	---

Es muss mindestens eine Impfung ausgewählt sein, um Daten versenden zu können. Werden mehrere Impfungen ausgewählt, wird für jede Impfung ein einzelnes Zertifikat erstellt.

Beim Klicken Sie auf **Senden** werden die Daten versendet.

- Im Anschluss an den Versand erhalten Sie sofort ein PDF mit einem QR-Code, das direkt für den Patienten gedruckt oder vor dem Drucken noch einmal geöffnet werden kann. Das erhaltene Impfzertifikat wird in der Karteikarte unter dem Kürzel CovZe gespeichert und kann per Doppelklick oder die Funktionstaste F3 zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Karteikarteneintrag:

JA		CovZe	COVID-19 Impfzertifikat erstellt
----	--	-------	----------------------------------

Beispiel für ein Impf-Zertifikat (Demo-Zertifikat):

**VACCINATION CERTIFICATE**  
**IMPfZERTIFIKAT**

**Erreger:** COVID-19  
**Disease or agent targeted:** SARS-CoV-2 mRNA vaccine

**Impfstofftyp:** Vaccine/prophylaxis

**Impfparzettel:** (Handelsname / Bezeichnung): Cominlay  
**Vaccine medicinal product:** Biontech Manufacturing GmbH

**Zulassungsinhaber:** oder Hersteller des Impfstoffs: Biontech Manufacturing GmbH  
**Vaccine marketing authorisation holder or manufacturer:**

**Ersimpfung/Wiedersimpfung:** 1/2  
Number in a series of vaccinations/doses and the overall number of doses in the series.


**Datum der Impfung:** 2021-08-07  
**Date of vaccination:**

**Mitgliedstaat der Impfung:** DE  
**Member State of vaccination:**

**Zertifikat aussteller:** Robert Koch-Institut  
**Certificate issuer:**

**EU COVID-19 VACCINATION CERTIFICATE**

**EU COVID-19 IMPfZERTIFIKAT**



Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit der CovPass-App oder der Corona-Warn-App, um Ihren digitalen Impfnachweis zu erstellen. Laden Sie dazu die CovPass-App oder die Corona-Warn-App in Ihrem App Store herunter.

Mehr Informationen unter: [www.digitaler-impfnachweis-app.de](http://www.digitaler-impfnachweis-app.de)

**Nachname(n) und Vorname(n):**  
Surname(s) and forename(s):  
Mustermann, Max

**Geburtsdatum:**  
Date of birth:  
2000-01-01

**Eindeutige Zertifikatnummer:**  
Unique certificate identifier:  
01DE/181111100/S;XRCLJ2GZN20FD00YHZ1N#P

**Bitte beachten Sie, dass der QR-Code die oben genannten Daten zu Ihrer Corona-Impfung enthält. Personen, die Zugriff auf den QR-Code haben, können die enthaltenen Daten auslesen. Zeigen Sie ihn nur vor, wenn Sie Ihren Impfstatus nachweisen möchten. Bitte bewahren Sie den QR-Code sicher auf, um Missbrauch zu vermeiden. Sie benötigen den QR-Code, um ihn bei Bedarf später erneut einscannen zu können.**

**Please note that the QR code contains the information shown above about your COVID-19 vaccination. Anyone who has access to the QR code can read the information it contains. You should only show it if you wish to prove your vaccination status. Please keep your QR code safe to prevent misuse. You will require your QR code if you wish to have it scanned again at a later date.**

**Diese Bescheinigung ist kein Reisepassdokument. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu COVID-19 in den Bereichen Impfung, Testung und Genesung entwickeln sich fortlaufend weiter, auch im Hinblick auf neue besorgniserregende Virusvarianten. Bitte informieren Sie sich vor Reisen über die am Zielort geltenden Gesundheitsmaßnahmen und entsprechende Beschränkungen.**

**This certificate is not a travel document. The scientific evidence on COVID-19 vaccination, testing and recovery continues to evolve, also in view of new variants of concern of the virus. Before traveling, please check the applicable public health measures and related restrictions applied at the point of destination.**

**Zusammenfassende Informationen über die in den europäischen Ländern jeweils geltenden Corona-Maßnahmen und Reisebeschränkungen finden Sie unter anderem auf der Seite: <https://ec.europa.eu/health/european-union>. Die Aktualisierung der Informationen obliegt den jeweiligen europäischen Ländern.**

**Zusammenfassende Informationen über die in den europäischen Ländern jeweils geltenden Corona-Maßnahmen und Reisebeschränkungen finden Sie unter anderem auf der Seite: <https://ec.europa.eu/health/european-union>. Die Aktualisierung der Informationen obliegt den jeweiligen europäischen Ländern.**

- Mit einer Impfnachweis-App (z.B. CovPass App oder die Corona-Warn-App (CWA)) kann der Patient den QR-Code sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Smartphone einscannen. Dadurch wird das Zertifikat direkt in die Impfnachweis-App übertragen und ist in der App immer wieder abrufbar.

**Wichtig:** Die digitale Impfbescheinigung ist nach dem Einlesen des QR-Codes an das jeweilige Smartphone gebunden und wird dort lokal gespeichert. Ebenfalls sollte der Patient diesen Ausdruck aufbewahren, so dass der Impfnachweis z.B. nach einem Wechsel des Smartphones oder einer Neuinstallation der App den digitalen Impfnachweis wieder hinzufügen kann.  
Sollte der Patient kein Smartphone besitzen, so kann auch der Ausdruck als Nachweis genutzt werden.

- Bei der Zweitimpfung wiederholt sich der Prozess und der Patient erhält ein neues Zertifikat.

Sind für den vollständigen Impfschutz zwei Impfungen nötig, müssen also immer beide Zertifikate durch Einscannen in der Impfnachweis-App aufgenommen werden.

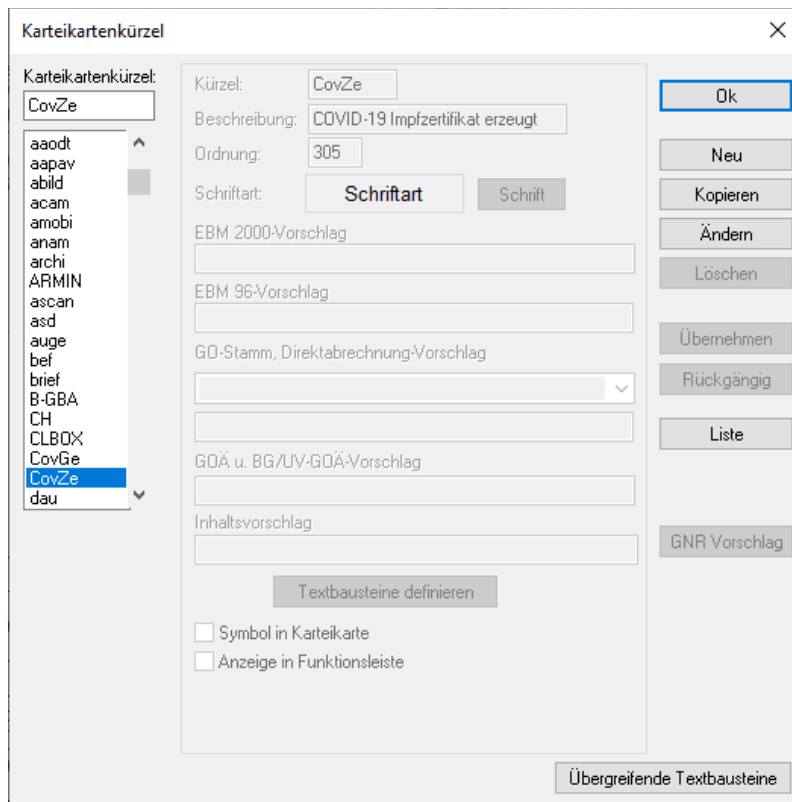
#### **2.3.4 Vergütung Impf-Zertifikat**

- Für die Ausstellung eines Impf-Zertifikats im Impfkontext über die in Ihrem CGM ALBIS integrierte Funktion, können Sie die GOP 88351 (2,00€) „Ausstellung eines Imp fzertifikats automatisiert mithilfe des PVS-Systems“ abrechnen.
- Bei der Ausstellung eines Impf-Zertifikats für Personen, die nicht in der Praxis geimpft wurden, können die GOP 88352 (18,00€) „Ausstellung eines Imp fzertifikats“ sowie 88353 (6,00€) „Ausstellung eines Imp fzertifikats für die Zweitimpfung, wenn dieselbe Praxis in einem unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang das Zertifikat für die Erstimpfung erstellt hat“ abrechnen.

#### **2.3.5 Einstellung, damit die Leistungsziffern für die Vergütung automatisch vorgeschlagen werden**

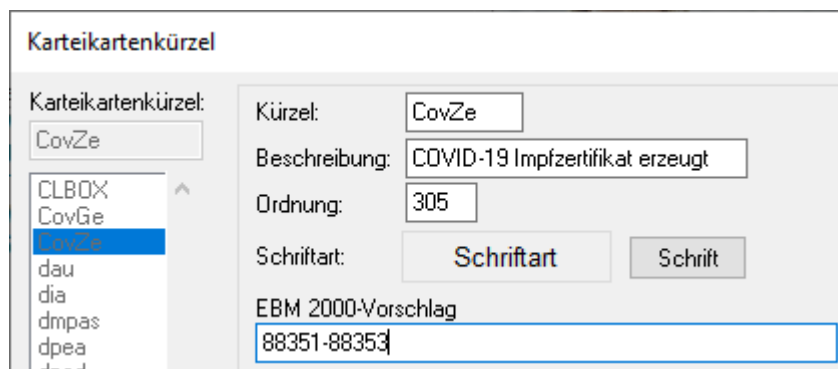
Um die neuen Leistungsziffern bei Erstellung des Zertifikats vorgeschlagen zu bekommen gehen Sie über das Menü Stammdaten | Karteikarte | Karteikartenkürzel....

Es öffnet sich der folgende Dialog:



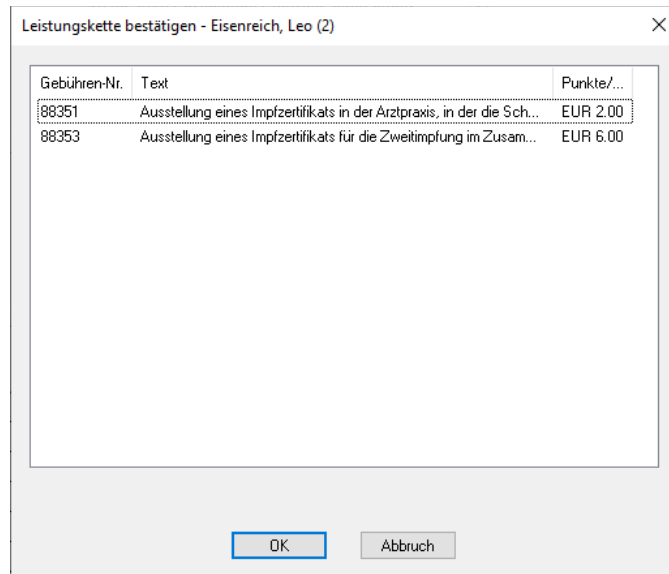
Wählen Sie in der Liste das Kürzel **CovZe** aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Geben Sie im Feld **EBM-2000 Vorschlag** die Leistungsziffern ein, die bei Anlage der Karteikarteneintrags **CovZe** vorgeschlagen werden sollen.

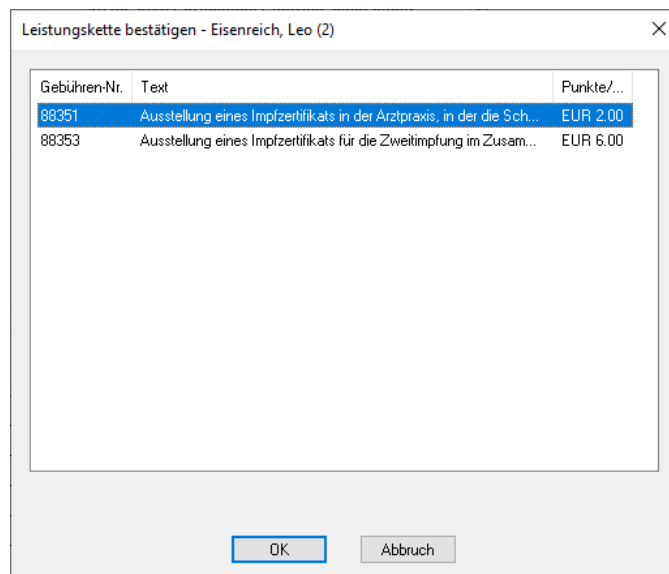


Klicken Sie abschließend auf **Übernehmen** und **OK**.

Ab diesem Zeitpunkt erscheint nach jeder Ausstellung eines digitalen Impfnachweises die Auswahl der eingegebenen Leistungsziffern:



Markieren Sie die Ziffer(n), die Sie in die Abrechnung übernehmen wollen:



und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Die ausgewählte(n) Ziffer(n) werden in die Abrechnung übernommen.

## 2.4 Genesenen-Zertifikat

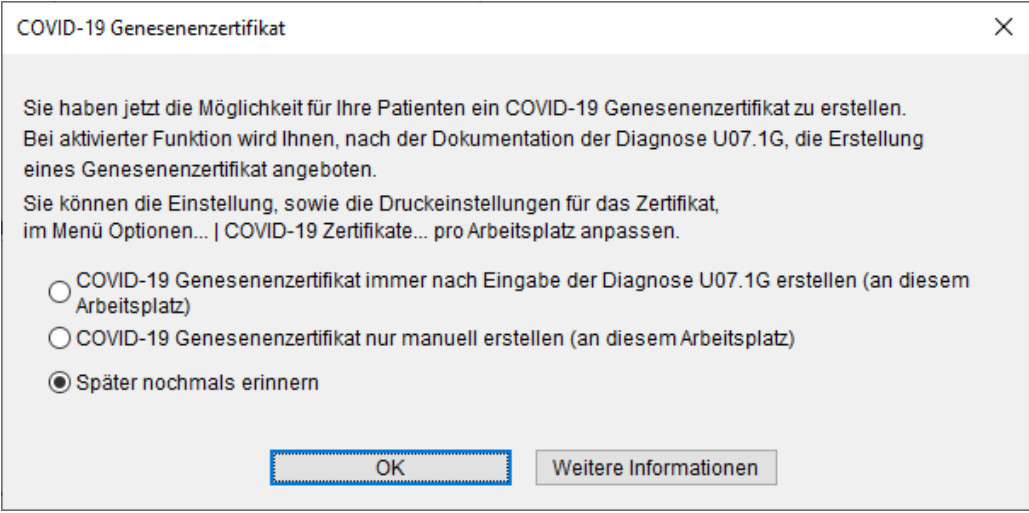
Für die Ausstellung eines COVID-19 Genesenen-Zertifikats ist zunächst die Durchführung eines PCR-Tests erforderlich. Eine mögliche Kodierung der Beauftragung des Tests sowie des positiven Testergebnisses ist durch die KBV beschrieben (<https://www.kbv.de/html/coronavirus.php>).

In der Karteikarte des Patienten können Sie die Beauftragung mit dem Code „Z11 G Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten“ in Kombination mit „U99.0 G Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf SARS-CoV-2“ kodieren. Ist der Test positiv, so ergänzen Sie den Code „Z22.8 G Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten“ in Kombination mit „U07.1 G COVID-19, Virus nachgewiesen“.

Bei einem negativen Testergebnis ist kein weiterer Eintrag notwendig.

### 2.4.1 WICHTIG: Auswahl zum automatischen oder manuellen Aufruf zur Erstellung des digitalen Genesenen-Zertifikates bei der Eingabe einer Diagnose zum COVID-19 Nachweis

Hinterlegen Sie die Diagnose „U07.1 G COVID-19, Virus nachgewiesen“ für das positive Testergebnis zum ersten Mal bei einem Patienten, erhalten Sie eine Meldung, dass Sie nun die Möglichkeit haben ein Genesenen-Zertifikat zu erstellen.



The screenshot shows a dialog box with the title "COVID-19 Genesenenzertifikat" and a close button (X) in the top right corner. The text inside the dialog reads: "Sie haben jetzt die Möglichkeit für Ihre Patienten ein COVID-19 Genesenenzertifikat zu erstellen. Bei aktivierter Funktion wird Ihnen, nach der Dokumentation der Diagnose U07.1G, die Erstellung eines Genesenenzertifikat angeboten. Sie können die Einstellung, sowie die Druckeinstellungen für das Zertifikat, im Menü Optionen... | COVID-19 Zertifikate... pro Arbeitsplatz anpassen." Below this text are three radio button options: "COVID-19 Genesenenzertifikat immer nach Eingabe der Diagnose U07.1G erstellen (an diesem Arbeitsplatz)", "COVID-19 Genesenenzertifikat nur manuell erstellen (an diesem Arbeitsplatz)", and "Später nochmals erinnern", with the third option selected. At the bottom of the dialog are two buttons: "OK" and "Weitere Informationen".

Sie können eine der folgenden Möglichkeiten wählen, wie Sie zukünftig das Genesenen-Zertifikat an diesem Arbeitsplatz erstellen möchten:

**COVID-19 Genesenenzertifikat immer an nach Eingabe der Diagnose U07.1G erstellen (an diesem Arbeitsplatz)**

Wählen Sie diese Option aus, so erscheint nach jeder Eingabe der Diagnose U07.1G direkt der Dialog COVID-19 Genesenenzertifikat zur Erstellung des digitalen Genesenen-Zertifikates.

**COVID-19 Genesenenzertifikat nur manuell erstellen (an diesem Arbeitsplatz)**

An diesem Arbeitsplatz erscheint bei der Eingabe der Diagnose U07.1G **nicht** der Dialog COVID-19 Genesenenzertifikat. Sie können das Genesenen-Zertifikat erstellen, in dem Sie den Aufruf manuell starten.

**Später nochmals erinnern**

Dieser Auswahldialog COVID-19 Genesenenzertifikat erscheint **immer** bei der Eingabe der Diagnose U07.1G, so lange, bis Sie eine der beiden oben genannten Punkte ausgewählt haben.

Mit dem Klick auf **Weitere Informationen** erhalten Sie ein PDF mit Informationen zum Impf- und Genesenen-Zertifikat.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.


Unabhängig davon, welche der 3 Möglichkeiten Sie ausgewählt haben, öffnet sich anschließend der Dialog COVID-19 Genesenenzertifikat zur Erstellung des digitalen Genesenen-Zertifikates.

COVID-19 Zertifikat für Genesene ✕

**Patientin**    Albinus, Sarah    05.04.1979    w

Bitte überprüfen Sie das angezeigte Datum. Nehmen Sie wenn notwendig Änderungen vor.

Zertifikat	Datum positiver Test	Zertifikat gültig ab	Zertifikat gültig bis
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="14.06.2021"/>	12.07.2021	11.12.2021

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor 



- Im oberen Bereich finden Sie die Informationen des Patienten, die für die Erstellung des Genesenen-Zertifikat übermittelt werden müssen.
- Haben Sie die Diagnose „U07.1 G COVID-19, Virus nachgewiesen“ in der Karteikarte des Patienten erfasst, wird das Datum der Diagnose automatisch in das Feld Datum positiver Test eingefügt. Möchten Sie Änderungen an dem Datum vornehmen, können Sie dies hier tun.
- Die Errechnung der Gültigkeit ergibt sich aus dem Datum des positiven Tests.  
Zertifikat gültig ab: Datum positiver Test + 28 Tage  
Zertifikat gültig bis: Datum des positiven Test + 180 Tage
- Um das Zertifikat erzeugen zu können, müssen die Patientendaten an das zuständige Konsortium, bestehend aus den Unternehmen IBM, Ubirch, govdigital und Bechtle, weitergeleitet werden. Hierzu wird das mündliche oder schriftliche Einverständnis Ihres Patienten benötigt. Um die schriftliche Zustimmung Ihres Patienten zu erfassen, stellen wir Ihnen über das Drucker-Symbol eine Vorlage einer Einverständniserklärung zur Datenübertragung zur Verfügung. Aufgrund besserer Kompatibilität ist diese Einverständniserklärung im RTF-Format hinterlegt. Über die Arztbriefschreibung steht Ihnen das Dokument auch im DOC-Format zur Verfügung. Die Zustimmung des Patienten zur Datenübertragung wird anschließend von Ihnen durch Setzen des Schalters Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor dokumentiert. Es wird ein neuer Karteikarteneintrag für die Einwilligung unter dem Kürzel Einwi erzeugt.

JA	14.06.2021	einwi	Einwilligung Datenaustausch COVID-19 Genesenzertifikat
----	------------	-------	--

Der Schalter Zertifikat muss gesetzt sein, um Daten versenden zu können.

Klicken Sie auf `Senden` werden die Daten versendet.

- Im Anschluss an den Versand erhalten Sie sofort ein PDF mit einem QR-Code, das direkt für den Patienten gedruckt oder vor dem Drucken noch einmal geöffnet werden kann. Das erhaltene Genesenen-Zertifikat wird in der Karteikarte unter dem Kürzel CovGe gespeichert und kann per Doppelklick oder mit der Funktionstaste F3 zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Karteikarteneintrag:

JA		CovGe	COVID-19 Genesenzertifikat erstellt
----	--	-------	-------------------------------------

Beispiel für ein Genesenen-Zertifikat (Demo-Zertifikat):

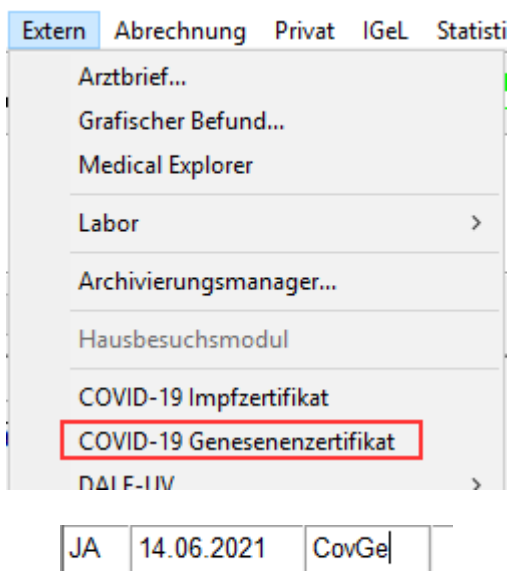


- Mit einer Impfnachweis-App (z.B. CovPass App oder die Corona-Warn-App (CWA)) kann der Patient den QR-Code sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Smartphone einscannen. Dadurch wird das Zertifikat direkt in die Impfnachweis-App übertragen und ist in der App immer wieder abrufbar. Der Patient kann den QR-Code sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Smartphone einscannen. Dadurch wird das Zertifikat direkt in die Impfnachweis-App übertragen und ist in der App immer wieder abrufbar.

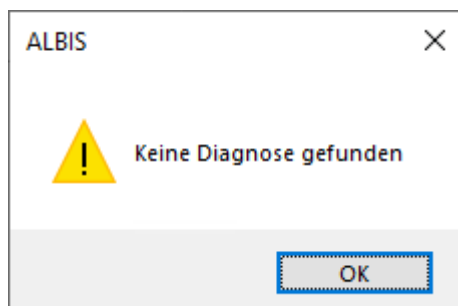
**Wichtig:** Das COVID-19 Genesenen-Zertifikat ist nach dem Einlesen des QR-Codes an das jeweilige Smartphone gebunden und wird dort lokal gespeichert. Ebenfalls sollte der Patient diesen Ausdruck aufbewahren, so dass das Genesenen-Zertifikat z.B. nach einem Wechsel des Smartphones oder einer Neuinstallation der App das digitale Genesenen-Zertifikat wieder hinzufügen kann. Sollte der Patient kein Smartphone besitzen, so kann auch der Ausdruck als Nachweis genutzt werden.

#### 2.4.2 So stellen sie manuell das COVID-19 Genesenen-Zertifikat aus

Für die nachträgliche Erstellung eines Genesenen-Zertifikats (z.B., weil Ihr Patient nicht in Ihrer eigenen Praxis getestet wurde) können Sie den Dialog COVID-19 Genesenen-Zertifikat manuell über das Menü Extern | COVID-19 Genesenen-Zertifikat oder aus der Karteikarte über das Kürzel CovGe aufrufen.



Es wird beim Öffnen des Dialogs COVID-19 Genesenen-Zertifikat geprüft, ob bereits eine Diagnose „U07.1 G COVID-19, Virus nachgewiesen“ bei dem Patienten eingetragen wurden. Wird keine Diagnose gefunden, erscheint die folgende Hinweismeldung:




Nach dem Klick auf OK öffnet sich der Dialog zur Erstellung eines Genesenen-Zertifikats.

COVID-19 Zertifikat für Genesene ✕

**Patientin**    Albinus, Sarah    05.04.1979    w

Bitte überprüfen Sie das angezeigte Datum. Nehmen Sie wenn notwendig Änderungen vor.

Zertifikat	Datum positiver Test	Zertifikat gültig ab	Zertifikat gültig bis
<input checked="" type="checkbox"/>	14.06.2021	12.07.2021	11.12.2021

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor 

- Im oberen Bereich finden Sie die Informationen des Patienten, die für die Erstellung des Genesenen-Zertifikat übermittelt werden müssen.
- Haben Sie die Diagnose „U07.1 G COVID-19, Virus nachgewiesen“ in der Karteikarte des Patienten erfasst, wird das Datum der Diagnose automatisch in das Feld Datum positiver Test eingefügt. Möchten Sie Änderungen an dem Datum vornehmen, können Sie dies hier tun.
- Die Errechnung der Gültigkeit ergibt sich aus dem Datum des positiven Tests.  
Zertifikat gültig ab: Datum positiver Test + 28 Tage  
Zertifikat gültig bis: Datum des positiven Test + 180 Tage

- Um das Zertifikat erzeugen zu können, müssen die Patientendaten an das zuständige Konsortium, bestehend aus den Unternehmen IBM, Ubirch, govdigital und Bechtle, weitergeleitet werden. Hierzu wird das mündliche oder schriftliche Einverständnis Ihres Patienten benötigt. Um die schriftliche Zustimmung Ihres Patienten zu erfassen, stellen wir Ihnen über das Drucker-Symbol eine Vorlage einer Einverständniserklärung zur Datenübertragung zur Verfügung. Aufgrund besserer Kompatibilität ist diese Einverständniserklärung im RTF-Format hinterlegt. Über die Arztbriefschreibung steht Ihnen das Dokument auch im DOC-Format zur Verfügung. Die Zustimmung des Patienten zur Datenübertragung wird anschließend von Ihnen durch Setzen des Schalters Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor dokumentiert. Es wird ein neuer Karteikarteneintrag für die Einwilligung unter dem Kürzel Einwi erzeugt.

JA	14.06.2021	einwi	Einwilligung Datenaustausch COVID-19 Genesenzertifikat
----	------------	-------	--

Der Schalter Zertifikat muss gesetzt sein, um Daten versenden zu können.

Klicken Sie auf **Senden** werden die Daten versendet.

- Im Anschluss an den Versand erhalten Sie sofort ein PDF mit einem QR-Code, das direkt für den Patienten gedruckt oder vor dem Drucken noch einmal geöffnet werden kann. Das erhaltene Genesenen-Zertifikat wird in der Karteikarte unter dem Kürzel CovGe gespeichert und kann per Doppelklick oder mit der Funktionstaste F3 zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Karteikarteneintrag:

JA		CovGe	COVID-19 Genesenzertifikat erstellt
----	--	-------	-------------------------------------

Beispiel für ein Genesenen-Zertifikat (Demo-Zertifikat):

**GENESENENZERTIFIKAT**  
**CERTIFICATE OF RECOVERY**

Krankheit oder Erreger, von dem der Bürger/die Bürgerin genesen ist:  
 COVID-19  
 hat recovered from Disease or agent the citizen has recovered from

Datum des ersten positiven Testergebnisses: \$r  
 Date of first positive test result

Mitgliedstaat: DE  
 Member State

Zertifikatsaussteller: Robert Koch-Institut  
 Certificate issuer

Zertifikat gültig ab: 2021-07-12  
 Certificate valid from

Zertifikat gültig bis (höchstens 180 Tage ab dem Datum des ersten positiven Testergebnisses):  
 2021-12-11  
 Certificate valid until (not more than 180 days after the date of first positive test result)

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit der CovPass-App oder der Corona-Warn-App, um Ihren digitalen Nachweis zu erstellen. Laden Sie dazu die CovPass-App oder die Corona-Warn-App in Ihrem App Store herunter.  
 Mehr Informationen unter: [www.digitaler-impfnachweis-app.de](http://www.digitaler-impfnachweis-app.de)

Name, Vorname:  
 Surname(s) and forename(s):  
 Sarah, Albinus

Geburtsdatum:  
 Date of birth:  
 1979-04-05

Eindeutige Zertifikatkennung:  
 Unique certificate identifier:  
 01DE18111100TDX0BYYKL7BC3HJHFOBW.#N

**EU DIGITALES COVID-GENESENENZERTIFIKAT**

**EU DIGITAL COVID-CERTIFICATE OF RECOVERY**

DE

Anleitung zum Füllen

Diese Bescheinigung ist kein Reisepass. Die wissenschaftliche Erkenntnis zu COVID-19 in den Bereichen Impfung, Testung und Genesung entwickeln sich fortlaufend weiter, auch im Hinblick auf neue besorgniserregende Virusvarianten. Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt über die am Zielort geltenden Gesundheitsmaßnahmen und entsprechenden Beschränkungen. COVID-19 vaccination, testing and recovery continues to evolve. Also in view of new variants of concern of the virus. Before traveling, please check the applicable public health measures and related restrictions applied at the point of destination. Zusammenfassende Informationen über die in den europäischen Ländern jeweils geltenden Corona-Maßnahmen und Reisebeschränkungen finden Sie unter anderem auf der Seite: [https://ec.europa.eu/info/health/health-and-safety-recovery/covid-19/faq-questions-eu-travel-recovery\\_en](https://ec.europa.eu/info/health/health-and-safety-recovery/covid-19/faq-questions-eu-travel-recovery_en). Die Aktualisierung der Informationen obliegt den jeweiligen europäischen Ländern. Dort finden Sie auch Hinweise, welche Informationen und Dokumente Sie bei der Einreise vorlegen müssen. Die Datenverarbeitung unterliegt den Vorschriften des jeweiligen Einreiselands.

- Mit einer Impfnachweis-App (z.B. CovPass App oder die Corona-Warn-App (CWA)) kann der Patient den QR-Code sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Smartphone einscannen. Dadurch wird das Zertifikat direkt in die Impfnachweis-App übertragen und ist in der App immer wieder abrufbar. Der Patient kann den QR-Code sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Smartphone einscannen. Dadurch wird das Zertifikat direkt in die Impfnachweis-App übertragen und ist in der App immer wieder abrufbar.

**Wichtig:** Das COVID-19 Genesenen-Zertifikat ist nach dem Einlesen des QR-Codes an das jeweilige Smartphone gebunden und wird dort lokal gespeichert. Ebenfalls sollte der Patient diesen Ausdruck aufbewahren, so dass das Genesenen-Zertifikat z.B. nach einem Wechsel des Smartphones oder einer Neuinstallation der App das digitale Genesenen-Zertifikat wieder hinzufügen kann. Sollte der Patient kein Smartphone besitzen, so kann auch der Ausdruck als Nachweis genutzt werden.

### 2.4.3 So stellen sie automatisch bei Eingabe einer Diagnose zum COVID-19 Nachweis das COVID-19 Genesenen-Zertifikat aus


Nach der Eingabe der Diagnose U07.1G erscheint folgender Dialog:

COVID-19 Zertifikat für Genesene ✕

**Patientin** Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen Sie das angezeigte Datum. Nehmen Sie wenn notwendig Änderungen vor.

Zertifikat	Datum positiver Test	Zertifikat gültig ab	Zertifikat gültig bis
<input checked="" type="checkbox"/>	14.06.2021	12.07.2021	11.12.2021

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor 

- Im oberen Bereich finden Sie die Informationen des Patienten, die für die Erstellung des Genesenen-Zertifikat übermittelt werden müssen.
- Haben Sie die Diagnose „U07.1 G COVID-19, Virus nachgewiesen“ in der Karteikarte des Patienten erfasst, wird das Datum der Diagnose automatisch in das Feld Datum positiver Test eingefügt. Möchten Sie Änderungen an dem Datum vornehmen, können Sie dies hier tun.
- Die Errechnung der Gültigkeit ergibt sich aus dem Datum des positiven Tests.  
Zertifikat gültig ab: Datum positiver Test + 28 Tage  
Zertifikat gültig bis: Datum des positiven Test + 180 Tage

- Um das Zertifikat erzeugen zu können, müssen die Patientendaten an das zuständige Konsortium, bestehend aus den Unternehmen IBM, Ubirch, govdigital und Bechtle, weitergeleitet werden. Hierzu wird das mündliche oder schriftliche Einverständnis Ihres Patienten benötigt. Um die schriftliche Zustimmung Ihres Patienten zu erfassen, stellen wir Ihnen über das Drucker-Symbol eine Vorlage einer Einverständniserklärung zur Datenübertragung zur Verfügung. Aufgrund besserer Kompatibilität ist diese Einverständniserklärung im RTF-Format hinterlegt. Über die Arztbriefschreibung steht Ihnen das Dokument auch im DOC-Format zur Verfügung. Die Zustimmung des Patienten zur Datenübertragung wird anschließend von Ihnen durch Setzen des Schalters Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor dokumentiert. Es wird ein neuer Karteikarteneintrag für die Einwilligung unter dem Kürzel Einwi erzeugt.

JA	14.06.2021	einwi	Einwilligung Datenaustausch COVID-19 Genesenzertifikat
----	------------	-------	--

Der Schalter Zertifikat muss gesetzt sein, um Daten versenden zu können.

Klicken Sie auf **Senden** werden die Daten versendet.

- Im Anschluss an den Versand erhalten Sie sofort ein PDF mit einem QR-Code, das direkt für den Patienten gedruckt oder vor dem Drucken noch einmal geöffnet werden kann. Das erhaltene Genesenen-Zertifikat wird in der Karteikarte unter dem Kürzel CovGe gespeichert und kann per Doppelklick oder mit der Funktionstaste F3 zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Karteikarteneintrag:

JA		CovGe	COVID-19 Genesenzertifikat erstellt
----	--	-------	-------------------------------------



Beispiel für ein Genesenen-Zertifikat (Demo-Zertifikat):

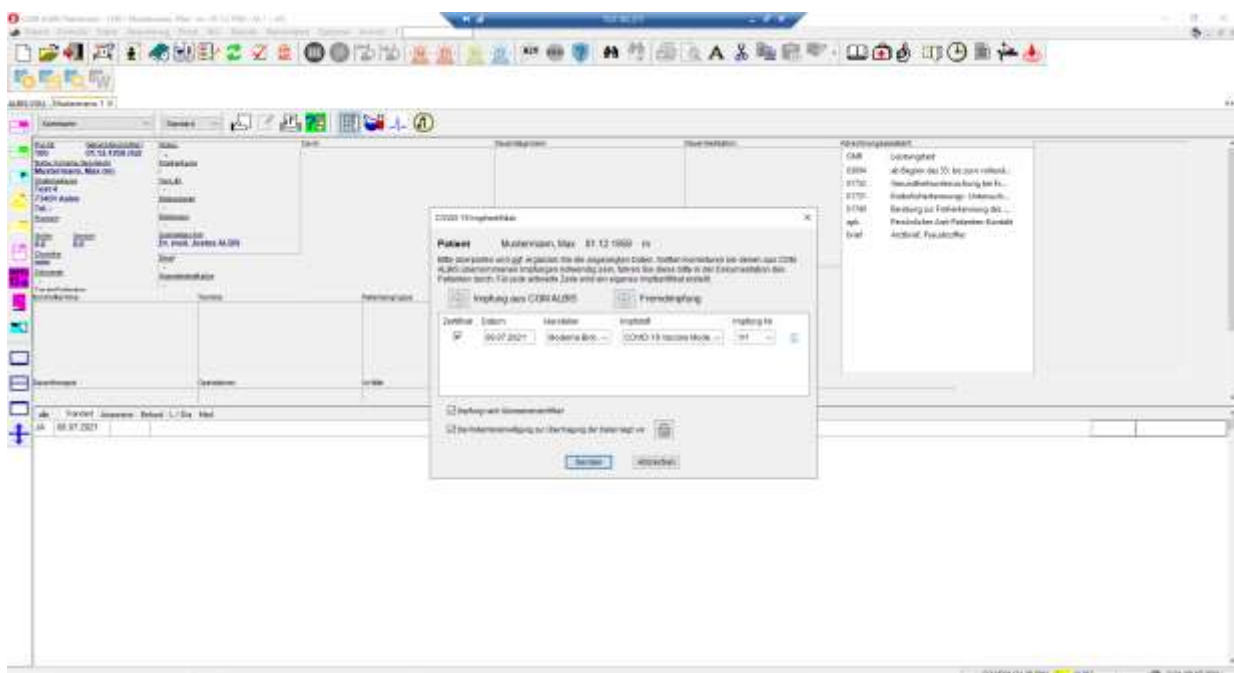


- Mit einer Impfnachweis-App (z.B. CovPass App oder die Corona-Warn-App (CWA)) kann der Patient den QR-Code sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Smartphone einscannen. Dadurch wird das Zertifikat direkt in die Impfnachweis-App übertragen und ist in der App immer wieder abrufbar. Der Patient kann den QR-Code sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Smartphone einscannen. Dadurch wird das Zertifikat direkt in die Impfnachweis-App übertragen und ist in der App immer wieder abrufbar.

**Wichtig:** Das COVID-19 Genesenen-Zertifikat ist nach dem Einlesen des QR-Codes an das jeweilige Smartphone gebunden und wird dort lokal gespeichert. Ebenfalls sollte der Patient diesen Ausdruck aufbewahren, so dass das Genesenen-Zertifikat z.B. nach einem Wechsel des Smartphones oder einer Neuinstallation der App das digitale Genesenen-Zertifikat wieder hinzufügen kann. Sollte der Patient kein Smartphone besitzen, so kann auch der Ausdruck als Nachweis genutzt werden.

#### 2.4.4 Impfbzertifikat für Genesene

Unter Extern COVID-19 Impfbzertifikat wurde der Schalter Impfung nach Genesenenzertifikat hinzugefügt. Mithilfe des Setzens dieser Option ist es möglich, einem Genesenen durch eine Einzelimpfung ein Impfbzertifikat auszustellen.



## 2.5 Optionen COVID-19 Impf- & Genesenen-Zertifikat

Wählen Sie das Menü **Optionen | COVID-19 Zertifikate...** und es öffnet sich der folgende Dialog:

**Optionen COVID-19 Zertifikate**

Sie haben die Möglichkeit für den Patienten ein COVID-19 Impfzertifikat, oder für Patienten nach einer COVID-19 Infektion ein Genesenenzertifikat zu erstellen.  
Bei aktivierter Funktion wird Ihnen, nach der Dokumentation einer COVID-19 Impfziffer oder Diagnose, die Erstellung eines COVID-19 Impfzertifikat oder Genesenenzertifikat angeboten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)...

**Impfzertifikat**

**Allgemein**

COVID-19 Impfzertifikat nach Eingabe einer Impfziffer öffnen

**Drucken**

nur speichern  
 speichern und Druckvorschau öffnen  
 speichern und direkt drucken

Drucker: PDFCreator (redirecte)

Papierzufuhr:

**Genesenenzertifikat**

**Allgemein**

COVID-19 Genesenenzertifikat nach Eingabe der Diagnose U07.1G öffnen

**Drucken**

nur speichern  
 speichern und Druckvorschau öffnen  
 speichern und direkt drucken

### Bereich Impfzertifikat

- Diese Einstellungen gelten für den aktuellen Arbeitsplatz
- Setzen Sie den Schalter **COVID-19 Impfzertifikat nach Eingabe einer Impfziffer öffnen** im Bereich **Allgemein**, wird die Erstellung des Impfzertifikats automatisch gestartet, nachdem Sie eine COVID-19 Impfziffer (Erst- und Zweit-Impfung) in der Karteikarte des Patienten erfassen.
- Wird der Schalter entfernt, kann das Impf-Zertifikat nur manuell aufgerufen werden.

- Im Bereich **Drucken** können Sie einstellen, wie der Druck des Zertifikats an diesem Arbeitsplatz erfolgen soll
  - **nur speichern:** das erhaltene Impf-Zertifikat wird in der Karteikarte des Patienten gespeichert und kann manuell aufgerufen werden.
  - **speichern und Druckvorschau öffnen:** das erhaltene Impf-Zertifikat wird in der Karteikarte des Patienten gespeichert und wird anschließend in einem entsprechenden Programm geöffnet.
  - **speichern und direkt drucken:** das erhaltene Impf-Zertifikat wird in der Karteikarte des Patienten gespeichert und direkt auf dem eingestellten Drucker gedruckt

### **Bereich Genesenzertifikat**

- Diese Einstellungen gelten für den aktuellen Arbeitsplatz
- Setzen Sie den Schalter **COVID-19 Genesenzertifikat** nach Eingabe der Diagnose **U07.1G** öffnen im Bereich **Allgemein**, wird die Erstellung des Genesenen-Zertifikats automatisch gestartet, nachdem Sie die Diagnose **U07.1G** in der Karteikarte des Patienten erfassen.
- Wird der Schalter entfernt, kann das Genesenen-Zertifikat nur manuell aufgerufen werden.
- Im Bereich **Drucken** können Sie einstellen, wie der Druck des Zertifikats an diesem Arbeitsplatz erfolgen soll
  - **nur speichern:** das erhaltene Genesenen-Zertifikat wird in der Karteikarte des Patienten gespeichert und kann manuell aufgerufen werden.
  - **speichern und Druckvorschau öffnen:** das erhaltene Genesenen-Zertifikat wird in der Karteikarte des Patienten gespeichert und wird anschließend in einem entsprechenden Programm geöffnet.
  - **speichern und direkt drucken:** das erhaltene Genesenen-Zertifikat wird in der Karteikarte des Patienten gespeichert und direkt auf dem eingestellten Drucker gedruckt

## 3 Telematikinfrastruktur

### 3.1 Die elektronische Patientenakte (ePA)

#### 3.1.1 Einleitung

Der bisher wichtigste Meilenstein der Telematikinfrastruktur (TI) steht kurz bevor. Denn erstmals werden Praxen und Patienten durch die elektronische Patientenakte (ePA) einen gemeinsamen Zugriff auf Daten innerhalb der TI haben. Ziel der ePA ist es, medizinische Daten aus vorhergehenden Untersuchungen und Behandlungen über Praxis- und Krankenhausgrenzen hinweg umfassend zu speichern. Die Hoheit über die Daten liegt beim Patienten, der die ePA durch seine Krankenkasse erhält. Die Einrichtung und Nutzung einer ePA ist für den Patienten freiwillig. Mit der Akte profitiert der Patient von der Möglichkeit, jederzeit und an jedem Ort online auf seine Gesundheitsdaten zugreifen zu können. Ihnen als Behandler stellt die ePA grundlegende Daten für die Behandlung Ihrer Patienten zu Verfügung.

Die Nutzung der ePA ist für alle an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Praxen ab 1. Juli 2021 gesetzlich vorgeschrieben. Beachten Sie hierbei folgenden aktuellen und wichtigen Hinweis hinsichtlich einer Übergangsregelung: Das dritte Quartal wird voraussichtlich als Übergangsphase definiert. Noch vor dem 01.07.2021 sind nach der aktuellen Sprachregelung demnach die notwendigen Komponenten zu bestellen, der Rollout (Inbetriebnahme) ist in Q3 umzusetzen. Praxen, die dann die Voraussetzung für die Teilnahme an der ePA noch nicht geschaffen haben, droht eine Honorarkürzung des vertragsärztlichen Honorars i.H.v. 1%. Diese Angaben sind aktuell noch ohne Gewähr.

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen den Praxisnachrichten der KBV ([https://www.kbv.de/html/service\\_fuer\\_die\\_praxis.php](https://www.kbv.de/html/service_fuer_die_praxis.php)) oder unserer Website [www.cgm.com/ti-support](http://www.cgm.com/ti-support)

#### 3.1.2 Voraussetzung für die Nutzung der ePA in CGM ALBIS

- Eine CGM ALBIS-Freischaltung für die elektronische Patientenakte (ePA)
- Anbindung an die Telematik Infrastruktur der gematik mittels KoCoBox Konnektor (PTV4)
- Aktuelle Firmware Version auf dem eGK Kartenterminal
- einen elektronischen Praxisausweis, die sogenannte Security Module Card (kurz SMC-B)
- Empfehlenswert ist eine Bildschirmauflösung von 1600x900 MP

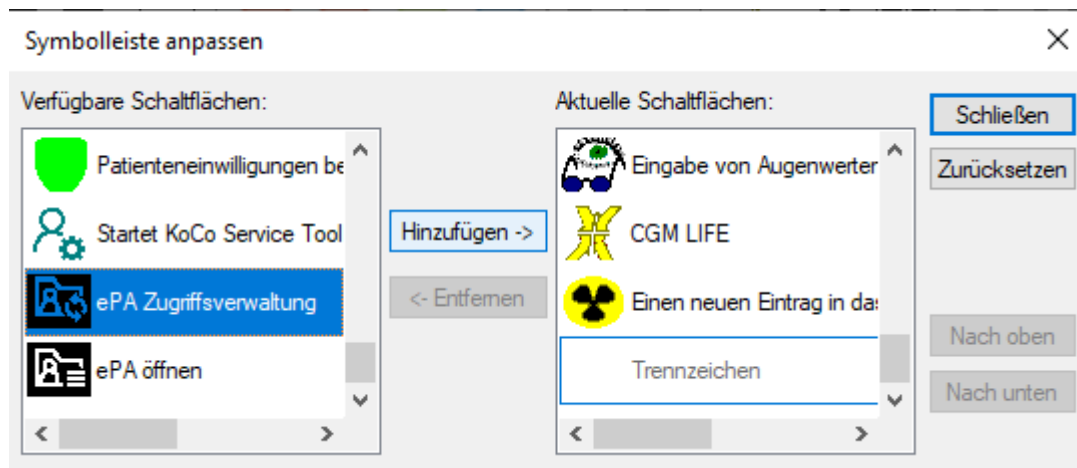
Bei Fragen zu den genannten Komponenten, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner. Diesen erreichen Sie über die kostenfrei Servicenummer: +49 (0) 800 5354-515.

#### 3.1.3 CGM ALBIS Freischaltung zur ePA

Zur Eingabe einer Freischaltung schließen Sie bitte alle Patienten und Listen in CGM ALBIS, z.B. über das Menü `Ansicht | Alle Schliessen`. Öffnen Sie anschließend das Menü `Optionen | Wartung | Freischaltungen...`, und geben Sie Ihren Freischaltcode in dem Feld `Neue Freischaltung erfassen: ein`. Anschließend bestätigen Sie bitte Ihre Eingabe mit Klick auf `Hinzufügen` und verlassen den Dialog über die Schaltfläche `OK`. Starten Sie anschließend CGM ALBIS an allen Arbeitsplätzen neu, um die Funktion nutzen zu können.

### 3.1.4 Einstellungen zur Nutzung der ePA in CGM ALBIS - CGM ePA Symbole einblenden

In CGM ALBIS können Sie die ePA und die Zugriffsverwaltung über die entsprechenden Symbole in der Symbolleiste aufrufen. Zum Einblenden der neuen CGM ePA-Symbole gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Ansicht Funktionsleiste Anpassen Patient**, markieren Sie im Bereich **Verfügbare Schaltflächen** den Punkt **CGM ePA Zugriffsverwaltung** und klicken in der Mitte auf **Hinzufügen**. Verfahren Sie bitte genauso mit dem Punkt **CGM ePA öffnen**. Verlassen Sie den Dialog über **X** oder mit Klick auf **Schließen**.



Die ausgewählten Symbole erscheinen anschließend im Bereich **Aktuelle Schaltflächen**. Mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** können Sie die Position der Symbole in der Toolbar anpassen. Mit Klick auf **Schließen** werden diese in Ihrer Symbolleiste in CGM ALBIS angezeigt. Führen Sie diese Aktion an allen Arbeitsplätzen durch, an denen Sie die ePA Symbole benötigen.



### 3.1.5 Elektronische Patientenakte (ePA) in CGM ALBIS

Ist ein Patient geöffnet, können Sie die ePA Funktionen über die Menüpunkt **Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA Zugriffsverwaltung** oder **ePA öffnen** erreichen. Die Icons in der Toolbar (CGM ALBIS



 / CGM ALBIS.YOU  ) signalisieren durch verschiedene Farben die Verfügbarkeit der ePA.

### 3.1.5.1 Icon Anzeige für die Zugriffsverwaltung

- grau:

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
- dieses wird in folgenden Fällen angezeigt:
  - wenn Sie keine ePA Modul-Freischaltung besitzen. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Freischaltung fehlt".
  - wenn Sie die ePA Modul-Freischaltung besitzen aber keinen Patienten geöffnet haben. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte".



- grün:

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
- Dieser Farbstatus zeigt an, dass Sie bereits eine Zugriffsberechtigung auf die ePA vom Patienten erhalten haben, die ePA Akte aktiviert und ermittelt wurde. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Zugriffsverwaltung öffnen"

- gelb:

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
- Dieser Farbstatus zeigt an, dass der Zeitraum der Zugriffsberechtigung bald ausläuft. Ist die Zugriffszeit unter 7 Tagen wird das Icon gelb. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Zugriffsberechtigung läuft bald aus (< 7 Tage) "

- rot:



- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
- Dieser Farbstatus kann in zwei Fällen auftreten:
  - wenn die Zugriffsberechtigung abgelaufen ist, es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Zugriffsberechtigung ist abgelaufen".
  - wenn die ePA des Patienten nicht mit ALBIS verknüpft oder ermittelt wurde.

Sie können über das Icon die Zugriffverwaltung der ePA des Patienten immer öffnen, sofern es nicht grau ist.



### 3.1.5.2 ePA öffnen

Nachdem Sie die Zugriffsberechtigung auf die ePA des Patienten erhalten haben, können Sie die ePA über den Menüpunkt `Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA öffnen` oder über ein Icon aufrufen. Das Symbol kann 2 Farben haben und zeigt Ihnen den aktuellen Zugriffsstatus an.

- grau:

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
  - Dieser Farbstatus kann in mehreren Fällen auftreten:
    - Sie haben keine ePA Modul-Freischaltung. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Freischaltung fehlt".
    - Sie haben keinen Patienten geöffnet. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte".
    - Die Zugriffsberechtigung zum Öffnen der ePA ist abgelaufen. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte Zugriffsberechtigung ist abgelaufen".
    - Die ePA des Patienten wurde nicht mit CGM ALBIS verknüpft.

- grün

- CGM ALBIS  / CGM ALBIS.YOU 
  - Dieser Farbstatus tritt im folgenden Fall auf:
    - Sie besitzen Zugriff auf die ePA und können über das Symbol die elektronische Patientenakte öffnen. Es erscheint der Tooltip "elektronische Patientenakte öffnen".

### 3.1.6 Konfiguration in CGM ALBIS

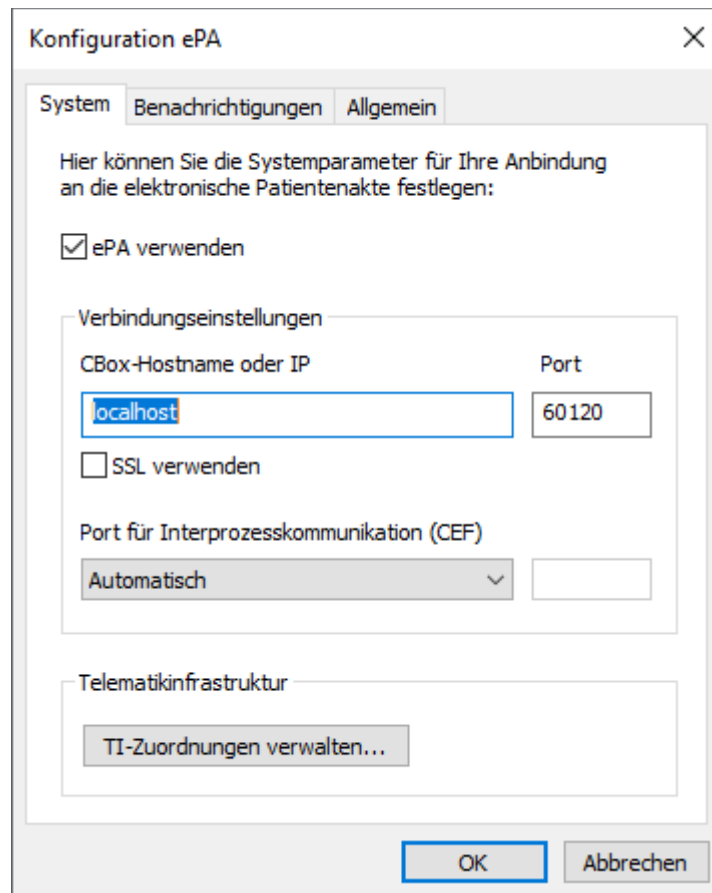
Über das Menü `Optionen | Nachrichten / Kommunikation | Konfiguration ePA` können Sie global die Konfigurationen für die ePA verwalten.

#### 3.1.6.1 Register System

Im Register System aktivieren Sie über den Schalter `ePA aktivieren` die Funktion der elektronischen Patientenakte in CGM ALBIS.

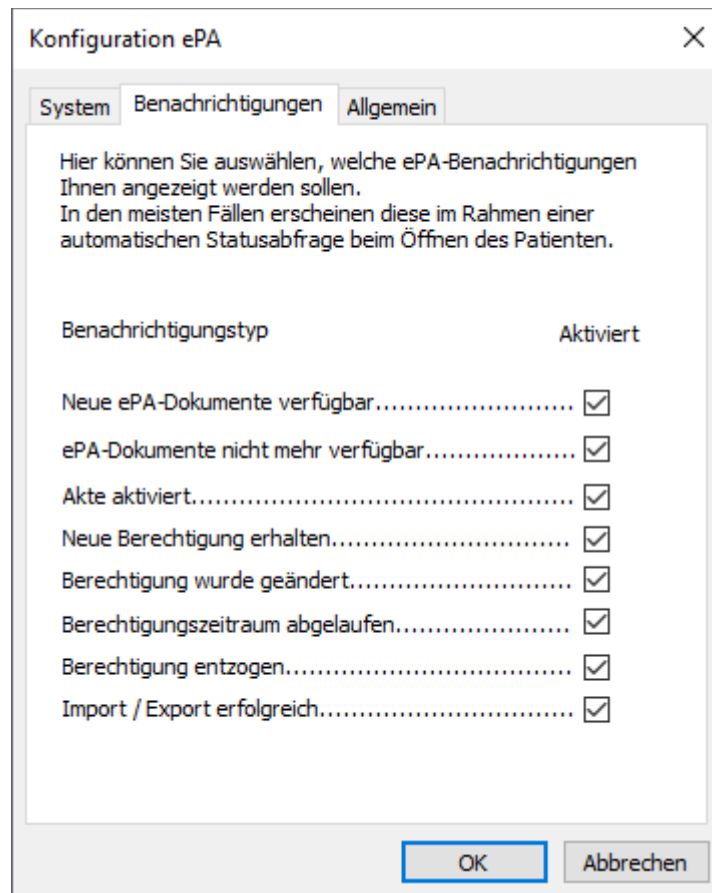
Im Bereich der Verbindungseinstellungen werden die Einstellungen zur Anzeige der ePA automatisch durch CGM ALBIS gesetzt. Änderungen an diesen Einstellungen können dazu führen, dass die ePA Aufrufe nicht mehr möglich sind. Bitte führen Sie Änderungen nur nach Rücksprache mit Ihrem zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner durch. Diesen erreichen Sie über die kostenfreie Servicenummer: +49 (0) 800 5354-515.





### 3.1.6.2 Register Benachrichtigungen verwalten

In der ePA Ihres Patienten können verschiedene Aktionen stattfinden, wie z.B. neu eingestellte Dokumente oder der Ablauf Ihrer Zugriffsberechtigung auf die ePA des Patienten. In diesem Register können Sie auswählen, welche Benachrichtigungen Sie in CGM ALBIS über verschiedene Aktionen aus der ePA erhalten möchten. Durch Setzen der Haken *Aktiviert*, wird beim Öffnen des Patienten die Benachrichtigung über eine Meldung angezeigt.



### 3.1.6.3 Register Allgemeine Einstellungen

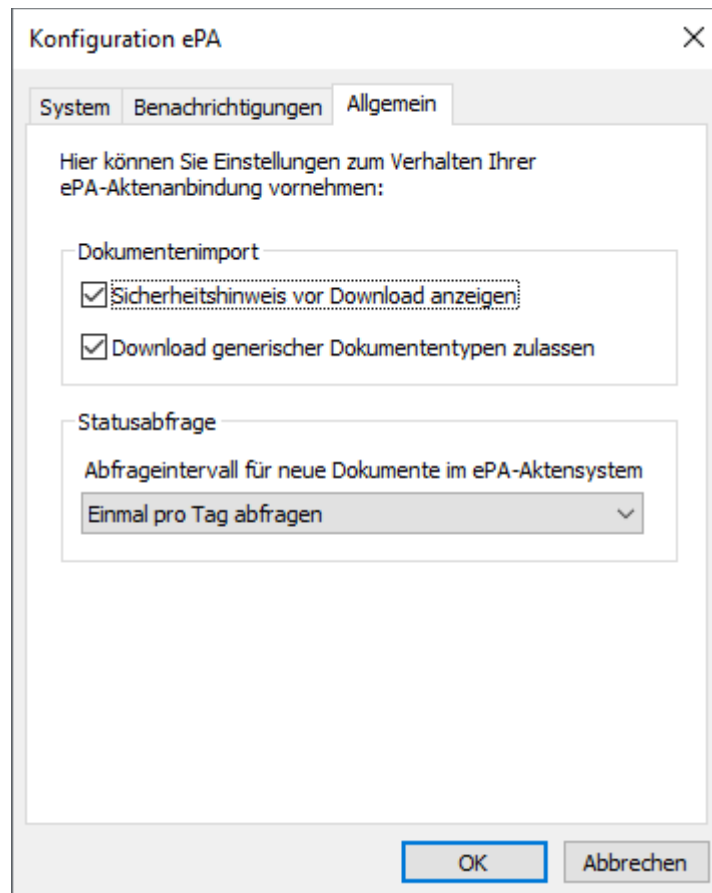
In diesem Register können weitere allgemeine Einstellungen zur Verwaltung der ePA getroffen werden.

Im Bereich Dokumentenimport können Sie folgende Einstellungen vornehmen

- Beim Herunterladen von Dokumenten aus der ePA in die CGM ALBIS Karteikarte kann die Sicherheitsmeldung über mögliche Bedrohung ausgestellt werden.
- Generische Dokumententypen können in CGM ALBIS unter dem Kürzel xEPA importiert werden. Ein generischer Dokumententyp ist ein Dokument, welches in CGM ALBIS nicht spezifisch einem Karteikartenkürzel zugeordnet werden kann.

Im Bereich Statusabfrage-Intervall können Sie folgende Einstellungen vornehmen

Mit diesem Intervall legen Sie fest, wie oft Sie seit dem letzten Öffnen des Patienten, auf Änderungen in der ePA prüfen möchten. Dies ist der Fall, wenn Dokumente eingestellt, entfernt oder Rechte für Dokumenteneinsichten entzogen wurden (siehe Einstellungen unter Register Benachrichtigungen verwalten).



### 3.1.7 Zugriffsverwaltung

#### 3.1.7.1 Verbindung zur ePA des Patienten aufbauen

Um auf die ePA eines Patienten zugreifen zu können, muss diese **einmalig** über den Dialog *Zugriffsverwaltung* aktiviert werden.

Klicken Sie dafür in diesem Dialog auf die Schaltfläche `ePA Status prüfen`. Im Hintergrund ermittelt CGM ALBIS den Aktenanbieter der Krankenkasse des Patienten und prüft die Zugriffsrechte für die ePA des jeweiligen Patienten ab.

Ihr Patient hat die Möglichkeit über seine App Ihnen Zugriffsberechtigungen zu erteilen. Hat er dies durchgeführt, so erhalten Sie diese Informationen ebenfalls durch die Schaltfläche `ePA Status prüfen`.

**ePA Zugriffsverwaltung** ✕

**Verbindung zur ePA**

Klicken Sie auf "ePA Status prüfen" um die Kontoinformationen zur elektronischen Patientenakte des Patienten zu ermitteln.

**ePA Status prüfen**

Es ist noch keine Prüfung erfolgt.

---

**Zugriff auf die ePA**

Zugriff auf Daten bereitgestellt durch:

Ärzte  
 Patient  
 Krankenkasse(n)

Zugriffsberechtigung gewähren für:

1 Tag (13.05.2021)  
  Tage (19.05.2021)  
 18 Monate (03.11.2022)

**Zugriff gewähren**      **Zugriff entziehen**

Zugriffsberechtigung  
Nicht erteilt

**Schließen**

Ist die Prüfung nicht erfolgreich, wird in rot folgender Text unter der Schaltfläche ePA Status prüfen angezeigt "Die Prüfung wurde am ... nicht erfolgreich durchgeführt."

**ePA Zugriffsverwaltung** ✕

**Verbindung zur ePA**

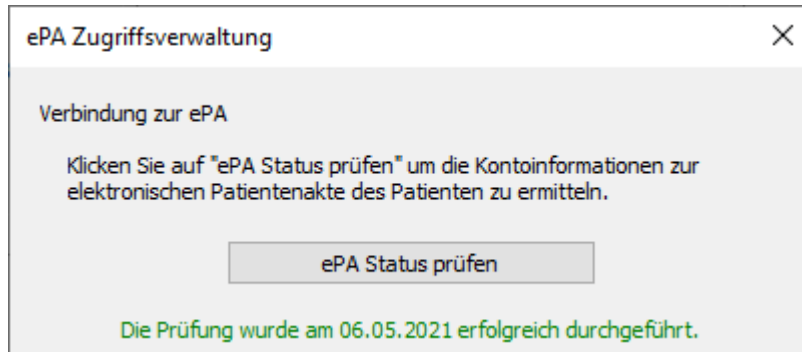
Klicken Sie auf "ePA Status prüfen" um die Kontoinformationen zur elektronischen Patientenakte des Patienten zu ermitteln.

**ePA Status prüfen**

**Die Prüfung wurde am 06.05.2021 nicht erfolgreich durchgeführt.**

Sie haben nun die Möglichkeit, erneut die Schaltfläche ePA Status prüfen zu betätigen. Schlägt der Versuch erneut fehl, prüfen Sie Ihre Verbindung zur Telematik Infrastruktur und fragen Sie Ihren Patienten, ob seine Krankenkasse seine Patienten Akte aktiviert hat.

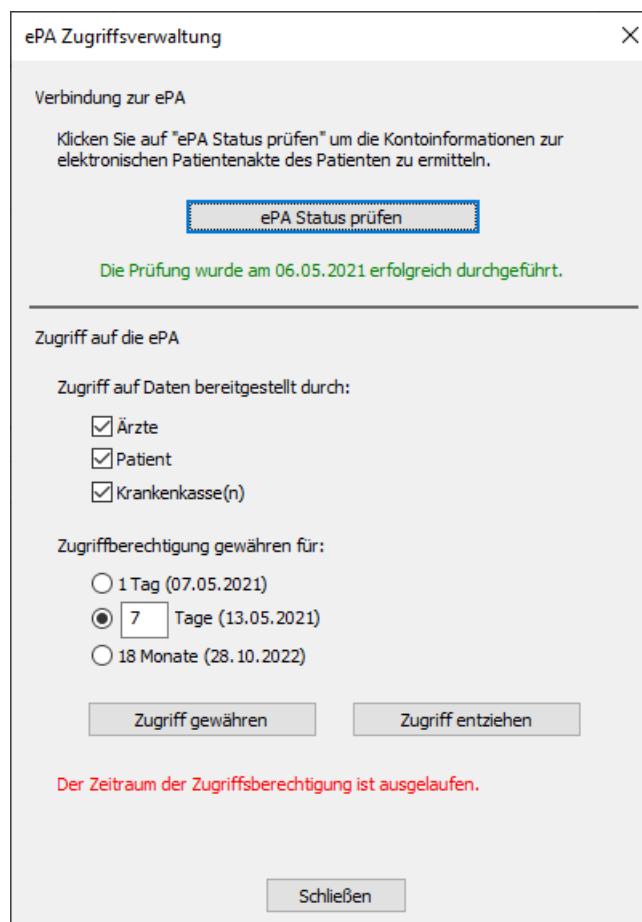
Bei erfolgreich durchgeführter Überprüfung erscheint unter der Schaltfläche `ePA Status prüfen` ein entsprechender grüner Hinweis.



### 3.1.7.2 Zugriff auf die ePA

Nachdem Sie erfolgreich den ePA-Status geprüft haben, wechselt der weitere Dialogbereich vom ausgegrauten (inaktiven) in den editierbaren Zustand.

Die Lese- und Schreibrechte auf die ePA des Patienten werden durch den Bereich **Zugriff auf die ePA** geregelt.



#### Hinweis

Die Zugriffsberechtigung gilt für die gesamte Institution (Praxis), die dieser SMC-B zugeordnet ist. Künftig soll diese Berechtigung über den eHBA geregelt werden, dies befindet sich seitens der gematik in Planung.

Nach Absprache und mündlicher Einwilligung Ihres Patienten wählen Sie die Bereiche und den Zeitraum aus, auf die Sie zugreifen dürfen. Die Berechtigung für den Zugriff kann spezifisch für einzelne oder alle Dokumententypen gewährt werden. Diese werden nach ihrer Herkunft unterschieden in Dokumente die durch Ärzte, Krankenkasse oder den Patienten selbst in die elektronische Patientenakte eingestellt wurden.

Auch können Sie den Zugriffszeitraum definieren, zwischen 1 Tag, 18 Monaten oder einem freien Zeitraum von 0 bis 540 Tage. Der Standardwert beträgt 7 Tage und ist von der gematik vorgegeben. Ein sofortiger Entzug einer einmal erteilten Zugriffsberechtigung ist an dieser Stelle möglich.

Zugriff auf die ePA

Zugriff auf Daten bereitgestellt durch:

Ärzte

Patient

Krankenkasse(n)

Zugriffsberechtigung gewähren für:

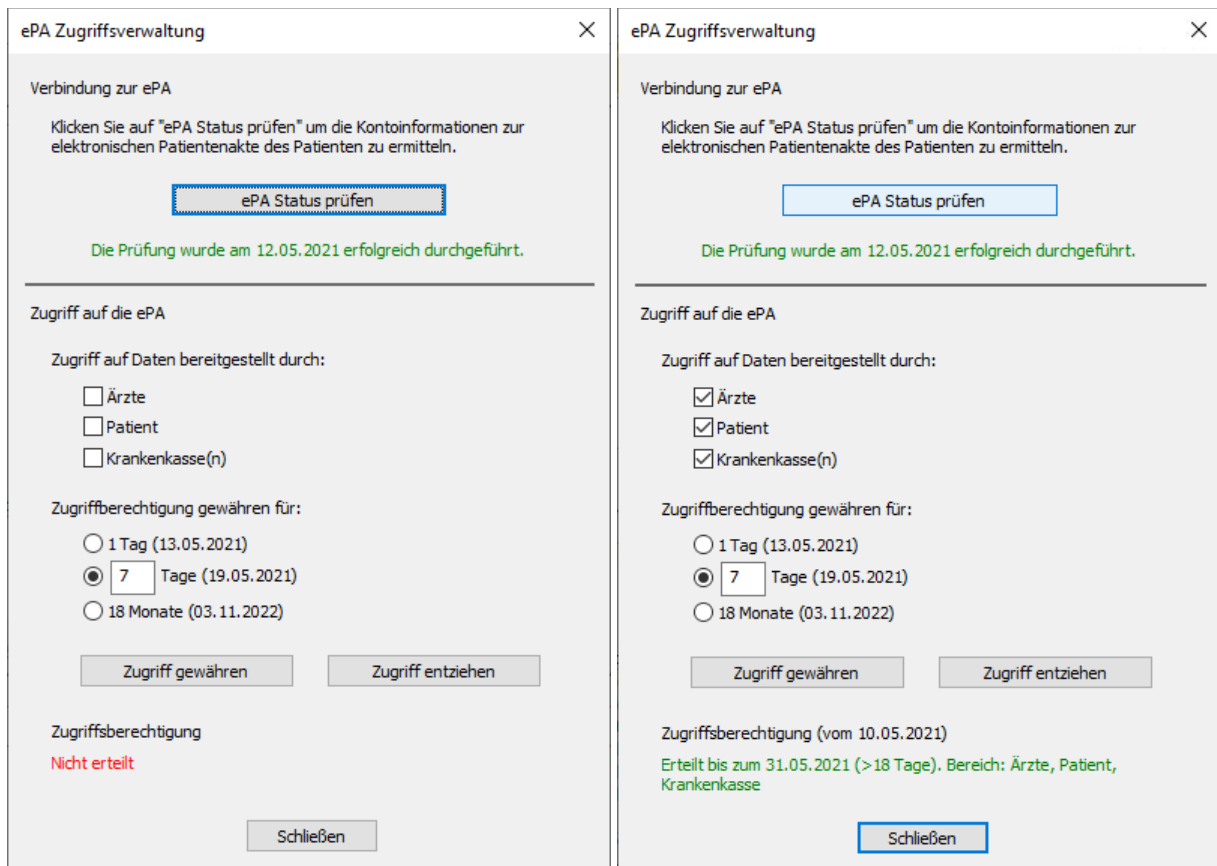
1 Tag (15.04.2021)

7 Tage (21.04.2021)

18 Monate (06.10.2022)

Nachdem Sie die Bereiche und den Zugriffszeitraum definiert haben, steht Ihnen initial die Schaltfläche **Zugriff gewähren** zur Verfügung. Mit Klick auf **Zugriff gewähren** wird der Patient zur schriftlichen Einwilligung aufgefordert, dazu gibt er am Kartenterminal seine eGK-PIN ein. Am Kartenterminal werden dem Patienten, vor der PIN Eingabe, die Bereiche und der Zeitraum, für die er einwilligt, angezeigt. Mit der Eingabe der PIN gibt er sein Einverständnis, dass Sie als Arzt auf die ausgewählten Bereiche und für den definierten Zeitraum, Zugriff auf die ePA haben. Während diesem Vorgang muss die Patienten eGK im Kartenterminal gesteckt sein!

Sie erhalten unter **Zugriffsverwaltung** den Hinweis über die aktuelle Zugriffsberechtigung. Im Erfolgsfall werden Ihnen in Grün der Berechtigungszeitraum und die Bereiche angezeigt.



### Zugriffsberechtigung

Während des Zeitraums der Zugriffsberechtigung können Sie jederzeit auf die ePA des Patienten zugreifen, um Daten zu lesen, herunterzuladen oder in die Akte einzustellen. Der Patient muss dafür nicht in der Praxis anwesend sein!

### eGK PIN-Verwaltung für Patienten

Informationen über die eGK PIN-Verwaltung für Ihren Patienten erhalten Sie in CGM ALBIS über ? | Infoseiten... | Dokumentationen | CGM ALBIS eGK Notfalldatenmanagement und elektronischer Medikationsplan im Kapitel "eGK PIN Verwaltung".

### 3.1.8 Aktenansicht und Bearbeitung von Dokumenten in der ePA



Sie öffnen die ePA Ihres Patienten über das Symbol "ePA öffnen" oder über die Menüführung Patient | eGK Patienteninformationen | elektronische Patientenakte (ePA) | ePA öffnen und können dort Dokumente suchen, ansehen und löschen. Das Öffnen der ePA erfordert weder eine PIN-Eingabe durch den Patienten noch eine gesteckte eGK, sodass die medizinischen Informationen bei bestehender Zugriffsberechtigung jederzeit für Sie einsehbar sind.

#### 3.1.8.1 Dokumentenliste anzeigen

Die Dokumentenliste zeigt alle, in der elektronischen Patientenakte verfügbaren, Dokumente zu einem Patienten, nach Datum sortiert, an.

Titel	Bereitschaftszeitpunkt	Erstellungszeitpunkt	Fachgebiet
#1 Erreichung Laetschrift	08.04.2021	08.04.2021	FA Frauen- und Jugendmedizin
#2 Erreichung Laetschrift	08.04.2021	08.04.2021	Allgemeiner Internist
#3 Notfallkonsult	07.04.2021	12.10.2021	FA Allgemeinmedizin
#4 elektronischer Medikationsplan	07.04.2021	07.04.2021	FA Allgemeinmedizin
#5 Arztbrief an Dr. med. Jochen...	07.04.2021	07.04.2021	FA Allgemeinmedizin
#6 B231che Bescheinigung	06.04.2021	06.04.2021	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe
#7 Aufnahmeprot. KGW	01.04.2021	30.08.2020	FA Allgemeinmedizin
#8 Besuchsbescheinigung Dr. Albin	26.03.2021	30.09.2021	FA Allgemeinmedizin
#9 Facharzt-Bericht	26.03.2021	30.03.2021	FA Allgemeinmedizin
#10 Besuchsbescheinigung Dr. Albin	26.03.2021	30.03.2021	FA Allgemeinmedizin
#11 Aufnahmeprot. KGW	25.03.2021	30.06.2020	FA Allgemeinmedizin

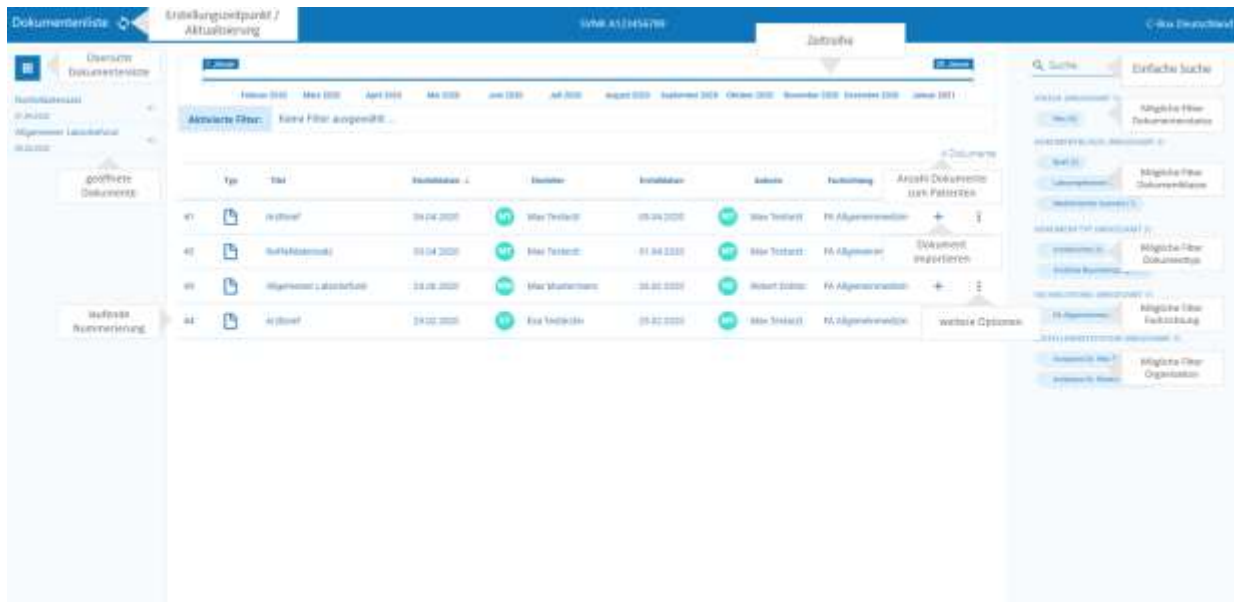
In der Titelleiste der Dokumentenliste finden sich folgende Informationen bzw. Funktionen:

Im linken Bereich befindet sich die Aktualisierungs-Schaltfläche . Mit Klick auf dieses Symbol werden die Daten aus der ePA neu geladen und in den Cache gelegt. Über den Tooltip des Aktualisierungssymbols wird der Zeitpunkt der letzten Aktualisierung angezeigt.



### 3.1.8.2 Aufbau der Dokumentenliste

Neben einer fortlaufenden Nummerierung der Tabelleneinträge ist der Typ des Dokuments über ein entsprechendes Symbol in der Zeile ersichtlich. Ebenso werden der Titel, das Einstelldatum, der Einsteller, das Erstellungsdatum des Dokuments, der Autor und die Fachrichtung angezeigt.



Auf der rechten Seite der Dokumentenliste ist ein Suchfeld integriert, in dem Sie Dokumente suchen und filtern können. Im (Freitext)-Suchfeld kann nach (Meta-)Daten in der Dokumentenliste gesucht werden.

Beim Öffnen der elektronischen Patientenakte werden standardmäßig keine Filter für eine mögliche Einschränkung der Anzeige aktiviert, gewünschte Filter werden durch Auswahl des Eintrags aktiv. Es können mehrere Filter selektiert werden. Die Liste der möglichen Filter ergibt sich aus der aktuellen Dokumentenliste zu einem Patienten, sodass sich keine Einstellungen für eine leere Selektion ergeben. Folgende Filter sind möglich:

- Status des Dokuments
- Dokumentklasse
- Dokumenttyp
- Fachrichtung des Erstellers des Dokuments
- Erstellende Organisation

Zu jedem Filterkriterium wird die Anzahl der Treffer in Klammern angezeigt.

Suche...

**STATUS (INSGESAMT 1)**

- Neu (4)

**DOKUMENTKLASSE (INSGESAMT 3)**

- Brief (2)
- Laborergebnisse (1)
- Medizinischer Ausweis (1)

**DOKUMENTTYP (INSGESAMT 2)**

- Arztberichte (3)
- Ärztliche Bescheinigungen (1)

**FACHRICHTUNG (INSGESAMT 1)**

- FA Allgemeinmedizin (4)

**ERSTELLERINSTITUTION (INSGESAMT 2)**

- Arztpraxis Dr. Max Testarzt (3)
- Arztpraxis Dr. Robert Doktor (1)

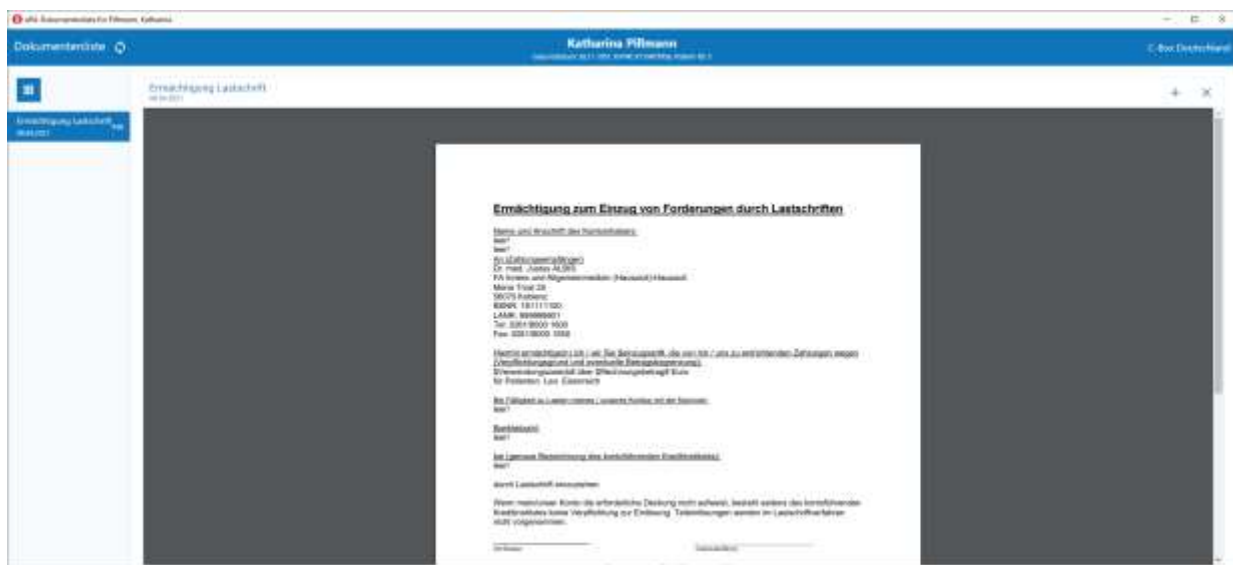
Der Zeitraum der angezeigten Dokumente kann über die Zeitleiste eingeschränkt werden, wobei sich der gewählte Zeitraum auf das Datum der Dokumentenerstellung bezieht.



### 3.1.8.3 Vorschau von Dokumenten

Durch Klick auf die Tabellenzeile in der Dokumentenliste wird das entsprechende ePA Dokument in der Vorschau angezeigt. Für XML-Dokumenttypen wird ein hinterlegtes XSLT-Stylesheet für die Anzeige verwendet.


Hier ein Beispiel eines PDF - Dokuments:



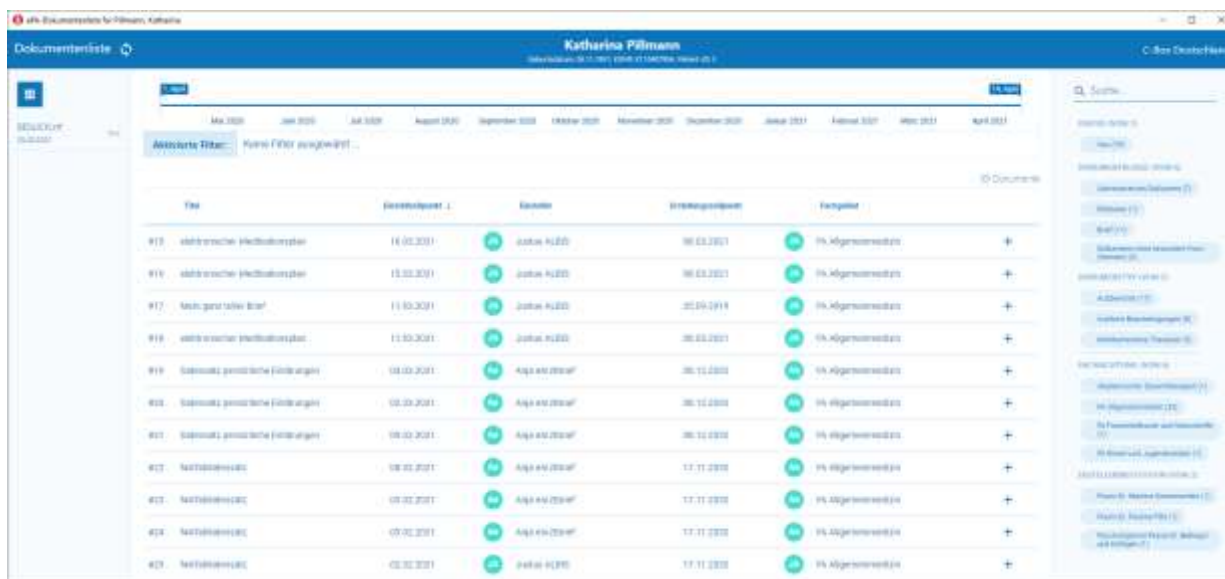
Zurzeit werden folgende Dokumententypen unterstützt:

- \*.pdf
- \*.jpeg
- \*.plain
- \*.rtf
- \*.xml

Je geöffnetem Dokument wird im linken Bereich ein weiterer Reiter hinzugefügt, über diesen gelangen Sie zu der Vorschau des jeweiligen Dokuments. So ist ein Wechsel zwischen den geöffneten Dokumenten schnell und ohne erneutes Laden des Dokuments möglich.

	<b>Notfalldatensatz</b>	#1
	01.04.2020	
	<b>Allgemeiner Laborbefund</b>	#3
	26.02.2020	

### 3.1.8.4 Import von Dokumenten nach CGM ALBIS

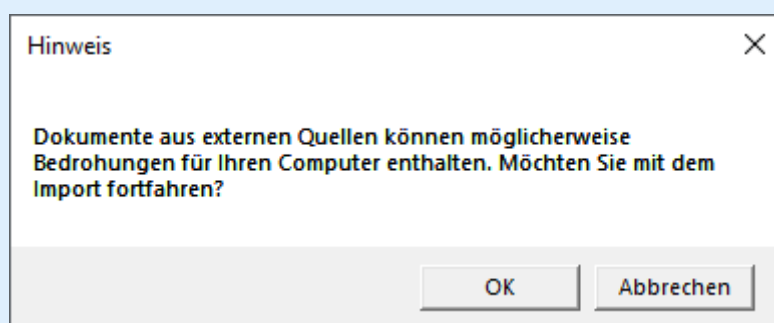


Mit Klick auf die Schaltfläche **+** (Dokument importieren) kann ein Dokument für die Übernahme in CGM ALBIS bereitgestellt werden.

Zusätzlich kann aus der Dokumentenvorschau über die Schaltfläche **+** ein Dokument für die Übernahme in CGM ALBIS bereitgestellt werden.

#### Virenschutz Hinweismeldung

Bevor Sie das Dokument auf einem der beiden Wege importieren, erhalten Sie eine Virenschutz Hinweismeldung.



Diese Meldung können Sie im Menü [Optionen](#) | [Nachrichten](#) / [Kommunikation](#) | [Konfiguration](#) ePA im Register [Benachrichtigungen](#) verwalten auch deaktivieren.

Ein importiertes Dokument wird in der Karteikarte des Patienten abgelegt.  
Unter den Kürzeln finden Sie die folgenden Dokumententypen und -inhalte:

- Kürzel xDPE = Datensatz persönlicher Erklärung
- Kürzel xNFD = Notfalldatensatz
- Kürzel xEMP = elektronischer Medikationsplan
- Kürzel xEAB = eArztbrief
- Kürzel xEPA = \*.pdf, \*.jpeg, \*.plain, \*.rtf, \*.xml, \*.docx, \*.xmlx

JA	xDPE	Datensatz persönlicher Erklärungen aus ePA importiert
JA	xEAB	eArztbrief aus ePA importiert: SuperTestDokument
JA	xNFD	Notfalldaten aus ePA importiert
JA	xEMP	Elektronischer Medikationsplan aus ePA importiert
JA	xEPA	Dokument aus ePA importiert: Ernährungsunverträglichkeit (allergien.pdf)

### 3.1.9 Dokumente aus CGM ALBIS in die ePA hochladen

Um Dokumente, nach Absprache mit Ihrem Patienten, in die ePA einzustellen, wählen Sie zunächst in der Karteikarte das Dokument aus. Anschließend wählen Sie über das Kontextmenü (Zeile mit der rechten Maustaste anwählen) an `ePA übertragen` aus, das Dokument wird hochgeladen.

Das Einstellen der Dokumente in die ePA erfordert weder eine PIN-Eingabe durch den Patienten noch eine gesteckte eGK. Diese Aktion steht Ihnen derzeit für das folgende Dokument zur Verfügung:

- Arztbrief, Karteikartenkürzel `brief`

Nachdem Sie an `ePA übertragen` ausgewählt haben, öffnet sich zuerst der Arztauswahldialog. Sie gelangen daraufhin in den folgenden Dialog der Dokumenteninformationen Angabe zusätzlicher Dokumenten-Informationen, bestätigen Sie diesen bitte mit Klick auf Weiter.

Angabe zusätzlicher Dokumenten-Informationen
✕

Das ausgewählte Dokument benötigt weitere Informationen, die nicht automatisch aus dem Dokument oder zugehörigen Vorgaben ermittelt werden können.

Bitte pflegen Sie mindestens die mit \* markierten Felder und bestätigen Sie diese mit "OK", um mit der Übertragung an die ePA fortzufahren:

**Angaben zum Dokumenten-Autor**

Dr. med.

Justus

ALBIS

999999901

Fachrichtung: FA Allgemeinmedizin

ePA-Rolle: Behandler

**Kontaktdaten des Autors**

Telefonnummer, geschäftlich: +49

E-Mail:

**Angaben zum Dokument**

Dokumententyp: \* Arztberichte

Dokumentenformat: \* Format aus MIME Type ableitbar

Art der Einrichtung, in der das dokumentierte Ereignis stattgefunden hat: \* Arztpraxis


Fachrichtung der erstellenden Einrichtung: \* Allgemeinmedizin

Klinische Aktivität, die zum Einstellen des Dokuments geführt hat: Nicht verfügbar

Daraufhin öffnet sich das folgende Fenster ePA – Dokument hochladen für Nachname, Vorname (Pat.-Nr.). Um Dokumente in die ePA hochladen zu können, müssen zusätzliche Informationen (Metadaten) vor dem Hochladen erfasst werden. Nur solche Dokumente, für die alle Pflichtangaben vorliegen, können hochgeladen werden. In den Folgedialogen können Sie fehlende Angaben zum Übermittlungsgrund, Autor, Einsteller des Dokuments ergänzen oder ändern. Angaben zur Art der einstellenden Institution, Fachrichtung etc. werden, soweit bekannt, vor belegt.

ePA-Dokument hochladen für Pillmann, Katharina (5) X

Übernahme in ePA 05.09.2014 12:51

5AE.doc.pdf 

Metadaten Dokument

Dokumententitel	Arztbrief an Dr. Med. Filzstift
Ersteller	Dr. med. Justus ALBIS
Verantwortlicher	Nicht verfügbar
Fachrichtung	FA Allgemeinmedizin
Einrichtungstyp	Arztpraxis
Dokumentenart	Arztberichte
Format	Format aus MIME Type ableitbar
Dokumentenklasse *	Brief <span style="float: right;">v</span>
Vertraulichkeit	übliche Vertraulichkeit <span style="float: right;">v</span>
Med. Kontext	<input checked="" type="checkbox"/> ambulanter Kontakt <span style="float: right;">v</span>
Sprache	Deutsch (Deutschland) <span style="float: right;">v</span>
Kommentar	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px; width: 100%;"></div>

Einsteller des Dokuments

Einsteller Dr. med. Justus ALBIS v

Rollen verwalten...
Details anzeigen

Hochladen
Abbrechen

Beachten Sie bitte, dass die Rolle des Einstellers über die Schaltfläche `Rolle verwalten`, für jedes Dokument individuell angepasst werden kann. Die Rolle des Einstellers für die ePA kann global unter `Stammdaten | Praxisdaten | Arztdatenverwaltung` im Bereich **Arztdaten** über die Schaltfläche `Erfassungseigenschaften bearbeiten` erfasst werden. Über (ePA) `Rolle` wird diese verwaltet und kann im Default vor belegt werden. Nachdem Sie alle Informationen und Pflichtfelder zum Dokument bearbeitet haben, wird mit der Betätigung der Schaltfläche `Hochladen` das Dokument in die ePA übertragen.

## 3.2 Wichtige Hinweise zu Updates und Upgrades von TI-Komponenten

Die zugrundeliegenden Spezifikationen der gematik für zugelassene TI-Produkte verlangen höchste Sicherheitsstandards. Ihr wichtiger Beitrag zur Sicherheit Ihrer Institution ist die regelmäßige Kontrolle, ob die Firmware Ihrer TI-Komponenten vor Ort up-to-date ist. Regelmäßige Updates und Upgrades der TI-Komponenten sind zwingend notwendig, da sie jederzeit dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und der Informationssicherheit in der TI umfassend genügen müssen.

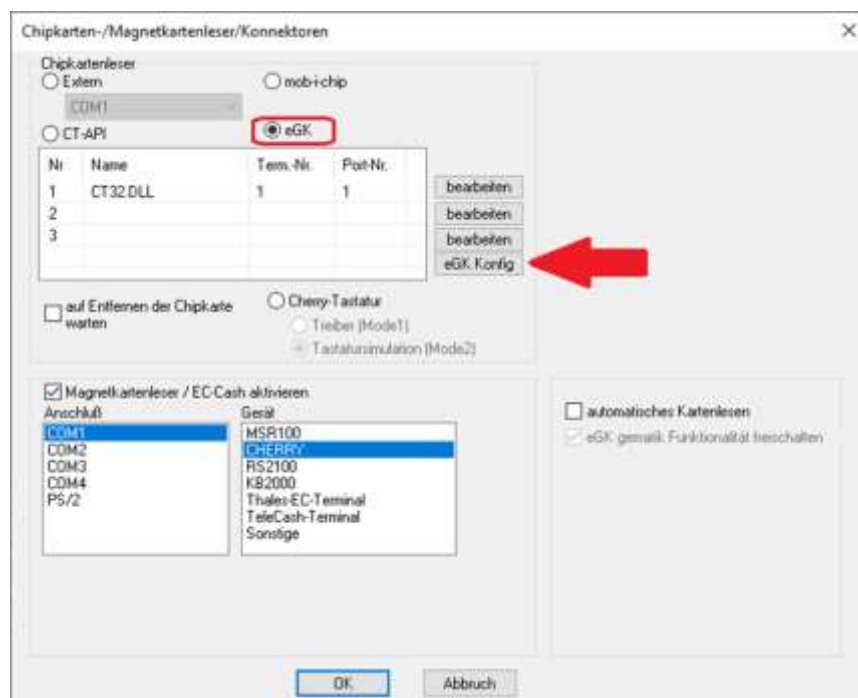
Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen unsere TI-Support Website [www.cgm.com/ti-support](http://www.cgm.com/ti-support) zu besuchen und die aufgeführten Updates und Upgrades stets zeitnah durchzuführen. Nur so kann gewährleistet werden, dass jede Komponente und jeder Dienst der TI zu jeder Zeit den Bestimmungen des Datenschutzes und der Informationssicherheit umfassend genügt.

## 3.3 Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender

<a href="http://www.cgm.com/ti-radar">www.cgm.com/ti-radar:</a>	Hinweise bei eingeschränkter TI-Verbindung
<a href="http://www.cgm.com/ti-support">www.cgm.com/ti-support:</a>	Update- und Upgrade Infos und Services
<a href="http://www.cgm.com/ti-newsletter">www.cgm.com/ti-newsletter:</a>	relevante Hintergrundinformationen zur TI
Telefon TI Beratung (Vertrieb)	0800 - 533 28 29
Telefon TI Support (Technik):	0800 - 551 551 2

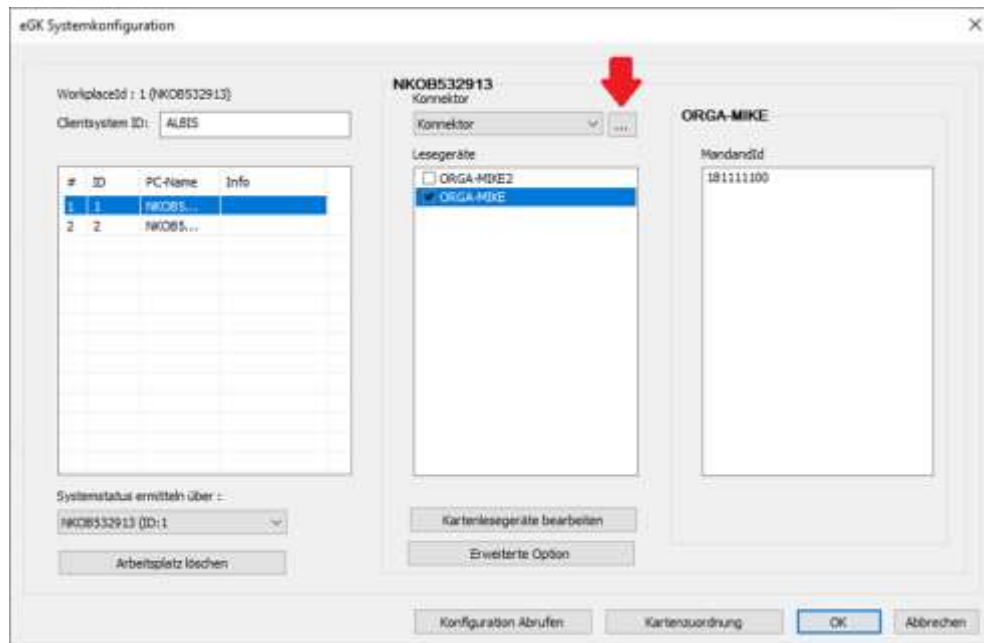
## 3.4 Wechsel zwischen mehreren Konnektoren

Mit der Version CGM ALBIS Q1/2021 (21.10) können Sie mit mehreren Konnektoren arbeiten. Dazu gehen Sie über das Menü Optionen Geräte Chipkarten/Konnektoren... Über den Dialog Chipkarten-/Magnetkartenleser/Konnektoren mit der Schaltfläche eGK Konfig haben Sie die Möglichkeit, die eGK Systemkonfiguration vorzunehmen.

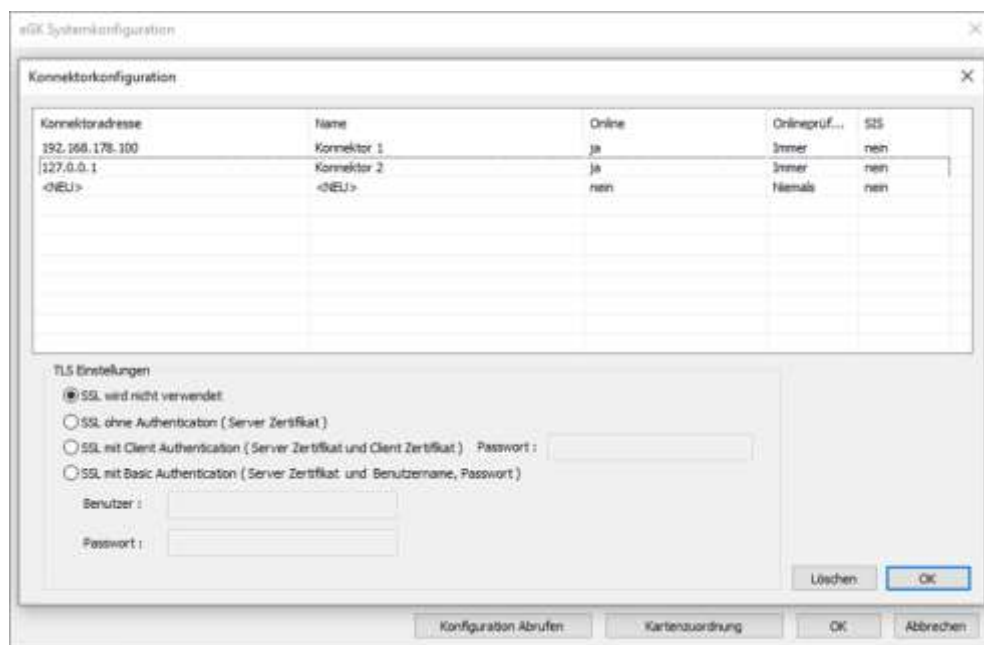




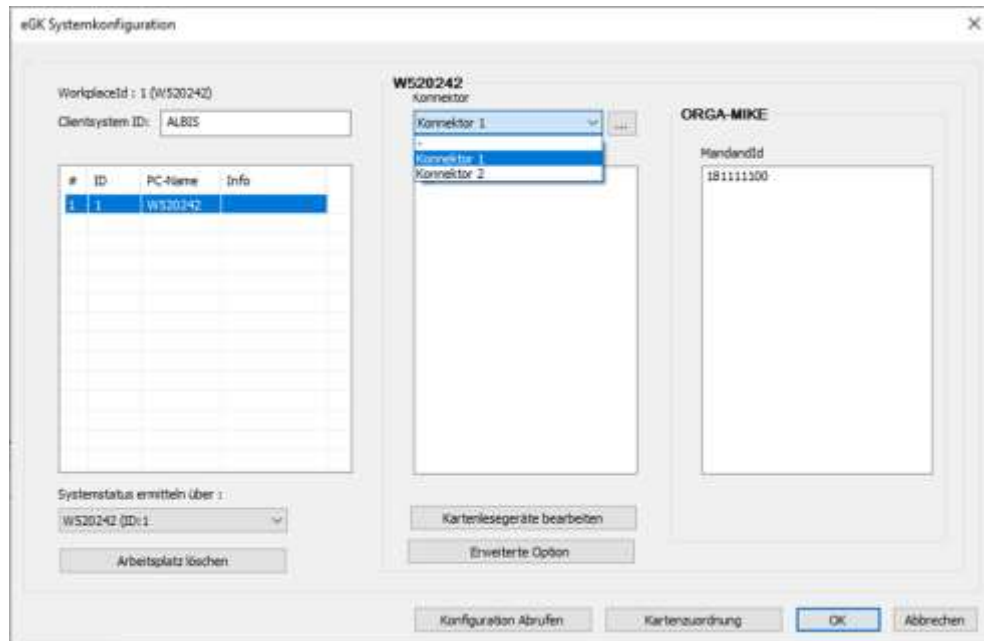
Um den/die Konnektor/en zu bearbeiten bzw. zu ergänzen, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche mit den 3 Punkten.



Sie können im Dialog **Konnektorkonfiguration** die Konnektor Daten eintragen. Über die Schaltfläche **OK** gelangen Sie dann anschließend in die **eGK Systemkonfiguration**.



Nachdem Sie den / die weitere/n Konnektor/en erfasst haben, gehen Sie zurück in den eGK Systemkonfiguration-Dialog und markieren in der Auswahlliste im Feld Konnektor den gewünschten Konnektor. Mit dem Dropdown-Menü Konnektor wählen Sie den Konnektor aus, mit dem Sie arbeiten möchten.



Über den Dialog eGK Systemkonfiguration und die Schaltfläche Konfiguration abrufen, übertragen Sie die Daten vom Konnektor in CGM ALBIS. Dieser Schritt muss durchgeführt, damit der Arbeitsplatz die Konfiguration nutzt.

**Wichtiger Hinweis:**

Zu beachten ist, dass die WorkplaceID, ClientSystemID und das Kartenterminal die korrekte Zuordnung haben. Bestätigen Sie den Dialog anschließend mit der Schaltfläche OK. Sie können jetzt den ausgewählten Konnektor nutzen. Zu beachten ist, dass die letzte abgerufene Einstellung global gespeichert wird und nur mit diesem Konnektor die TI Funktionalität genutzt werden kann.

### 3.5 Nutzung des Remote-PIN Verfahren

Mit der CGM ALBIS Version 21.30 ist es möglich, die PIN der Praxiskarte (SMC-B) oder den PIN vom Arztausweis (eHBA), remote zu aktivieren / freizuschalten. Das bedeutet, dass Sie nicht an dem Kartenterminal sitzen müssen, in dem die zu aktivierende Praxiskarte oder Arztausweis gesteckt ist. Die Konfiguration im Konnektor unterscheidet sich je nach Konnektor Hersteller. Für die KoCoBox können Sie bequem das KoCo-Service Tool nutzen. Das KoCo-Service Tool kann in CGM ALBIS über das Menü Extern eGK KoCo-Service Tool gestartet werden. Dafür ist das Passwort vom Konnektor erforderlich.

Sollten Sie nachträglich Änderungen am Konnektor vorgenommen haben, müssen diese vom Konnektor in CGM ALBIS abgerufen werden. Hierzu gehen Sie über das Menü Optionen Geräte Chipkartenleser/Konnektoren und anschließend über die Schaltfläche eGK Konfig in den Dialog eGK Systemkonfiguration. Mit Klick auf die Schaltfläche Konfiguration Abrufen werden diese entsprechend aktualisiert.

WorkplaceId : 1 (W520242)

Clientsystem ID: ALBIS

#	ID	PC-Name	Info
1	1	W520242	

Systemstatus ermitteln über :  
W520242 (ID:1)

Arbeitsplatz löschen

**W520242**

Konnektor  
Konnektor

Lesegeräte  
✓ ORGA-MIKE

Kartenlesegeräte bearbeiten  
Erweiterte Option

**ORGA-MIKE**

MandantId  
181111100

Konfiguration Abrufen    Kartenzuordnung    OK    Abbrechen

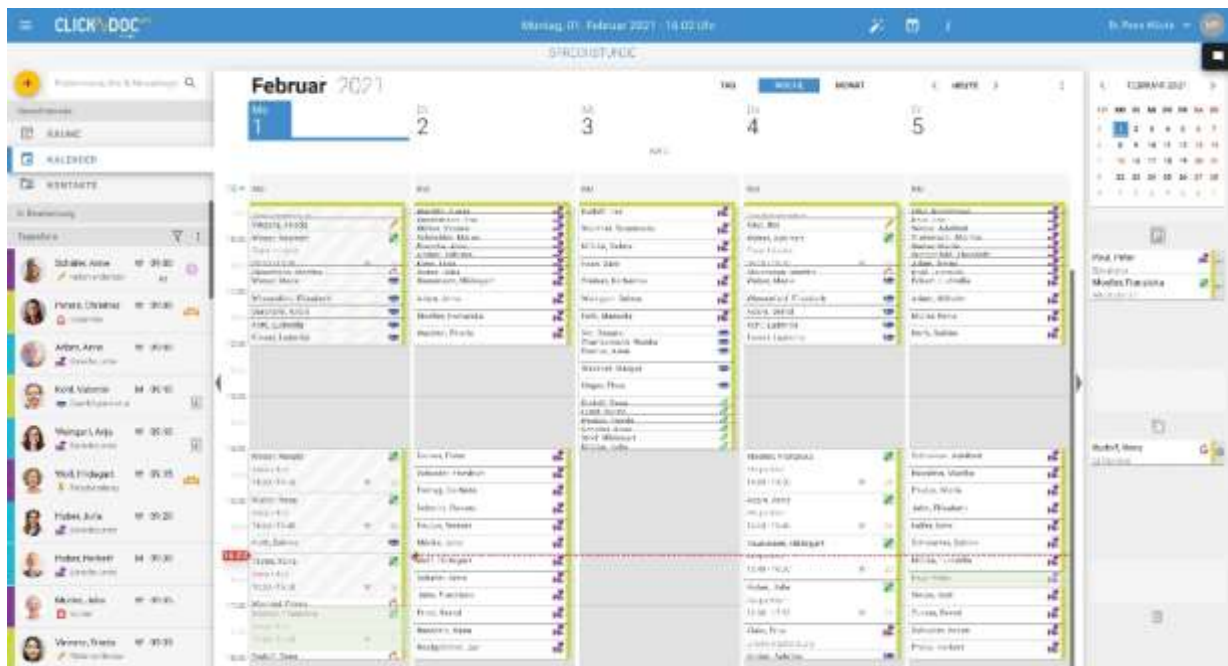
# 4 CLICKDOC KALENDER - die neue Kalendergeneration für Ihr CGM ALBIS

## 4.1 Einleitung

Der dauerhaft kostenfreie CLICKDOCpro KALENDER bietet den optimalen Einstieg in die digitale Praxis und hat viele nützliche Funktionen an Bord:

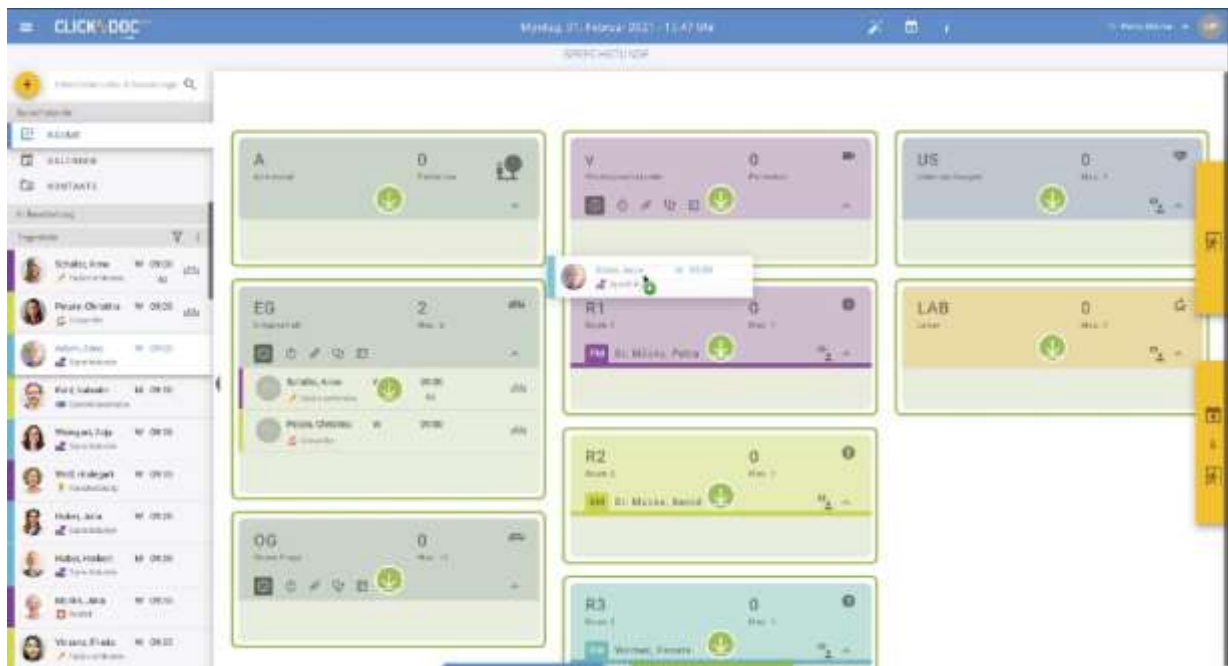
Entlastung im Praxisalltag durch intuitive Bedienbarkeit hat für uns höchste Priorität. Daher ist die neue Nutzeroberfläche modern und leicht verständlich in der Handhabung – für ein einfaches und effizientes Terminmanagement.

In der Wochenansicht sieht man auf einen Blick alle anstehenden Termine und die aktuelle Tagesliste. Termine können ganz einfach per Rechtsklick und Drag-&-Drop-Funktion verschoben, "zwischengeparkt" oder gelöscht werden.



Wochenansicht

Das Raummanagement von CLICKDOCpro erlaubt eine volle Übersicht zum aktuellen Praxisgeschehen. Auch hier können Patienten ganz einfach per Drag-&-Drop-Funktion zwischen den individuell angelegten Räumen verschoben, ausgecheckt oder für diese bequem Nachfolgetermine vereinbart werden.



Raumübersicht mit Patienten

#### 4.1.1 CGM ALBIS Integration & Datensicherheit

CLICKDOCpro ist ein Onlinekalender und wird auf Servern in Deutschland DSGVO konform gehostet. Bei einer Umstellung von Ihrem bisherigen CGM ALBIS Terminkalender werden alle zukünftigen Termine in den CLICKDOCpro Kalender übernommen. Sie können danach von überall aus auf Ihre Termine zugreifen. Eine tiefe Integration erlaubt z.B. das Öffnen der Patienten in CGM ALBIS aus CLICKDOCpro oder das Vereinbaren eines neuen Termins aus CGM ALBIS.

Ihr bisheriger CGM ALBIS Terminkalender steht Ihnen weiterhin zur Einsicht zur Verfügung.

#### 4.1.2 Terminerinnerung, Onlineterminierung & Videosprechstunde

Neben dem kostenlosen CLICKDOCpro KALENDER kann kostenpflichtig sowohl eine Terminerinnerung als auch Onlineterminbuchung hinzu gebucht werden.

Die Onlineterminierung verringert deutlich die Anzahl der Anrufe und erlaubt es sich voll und ganz auf die Patienten zu fokussieren. Gleichzeitig erhöhen Sie den Service und bieten einen deutlichen Mehrwert, indem Patientinnen und Patienten einfach einen für sie passenden Termin über die Praxis-Webseite oder das CLICKDOC Portal ([www.clickdoc.de](http://www.clickdoc.de)) buchen können. Dabei bleibt selbstverständlich zu jeder Zeit die volle Kontrolle bei der Praxis, denn es wird vorab bereits festgelegt, bei welchen Terminarten und in welchen Zeiträumen Onlineterminbuchungen möglich sind.

Zusätzlich werden Patienten automatisch an Ihren Termin erinnert, was Termin- und damit Verdienstauffälle reduziert.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die CLICKDOC VIDEOSPRECHSTUNDE zu aktivieren und in die Terminierung zu integrieren. So können Ihre Patienten bequem online eine Videosprechstunde in der Praxis buchen, während Zeit und Praxisressourcen einspart werden.

#### 4.1.3 Nächste Schritte

Für mehr Informationen oder eine Bestellung des CLICKDOC Kalenders erreichen Sie unser CLICKDOC Team unter: <http://www.cgm.com/clickdoc-kalender-albis>

Gerne können Sie auch per E-Mail einen Beratungstermin vereinbaren, mailto: [anfrage@clickdoc.com](mailto:anfrage@clickdoc.com). Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Praxisnamen mit Adresse und Ihre Durchwahl an.

Bei Interesse am CLICKDOCpro Kalender überprüft das CLICKDOCpro Team gemeinsam mit Ihnen die Systemvoraussetzungen Ihrer Praxis.

##### Hinweis


Die Nutzung für Anwender, die CGM LIFE eSERVICES, CGM PRAXISTIMER, CGM TIME, CLICKDOCsync, Terminalserver und mehr als einer Betriebsstätte einsetzen, ist derzeit in Arbeit.

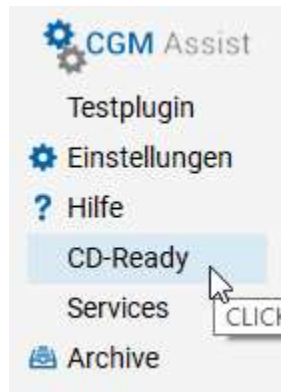
Spricht der Nutzung von CLICKDOCpro nichts entgegen können Sie diesen einfach kostenfrei bestellen. Nach Ihrer Bestellung werden wir Sie separat kontaktieren, um einen Installationstermin zu vereinbaren. Per Fernwartung übernehmen wir dann die kostenlose Installation und Einrichtung Ihres Kalenders und optimieren, wenn gewünscht Ihre Kalenderkonfiguration. Wir sorgen für die sichere Übernahme der gewünschten Daten aus Ihrem bisherigen CGM ALBIS Terminkalender und schulen ebenfalls kostenfrei Ihr gesamtes Praxisteam und Sie selbst. So erhalten Sie alle Services aus einer Hand und ohne zusätzliche Kosten.

#### 4.1.4 Prüfung der Systemvoraussetzungen

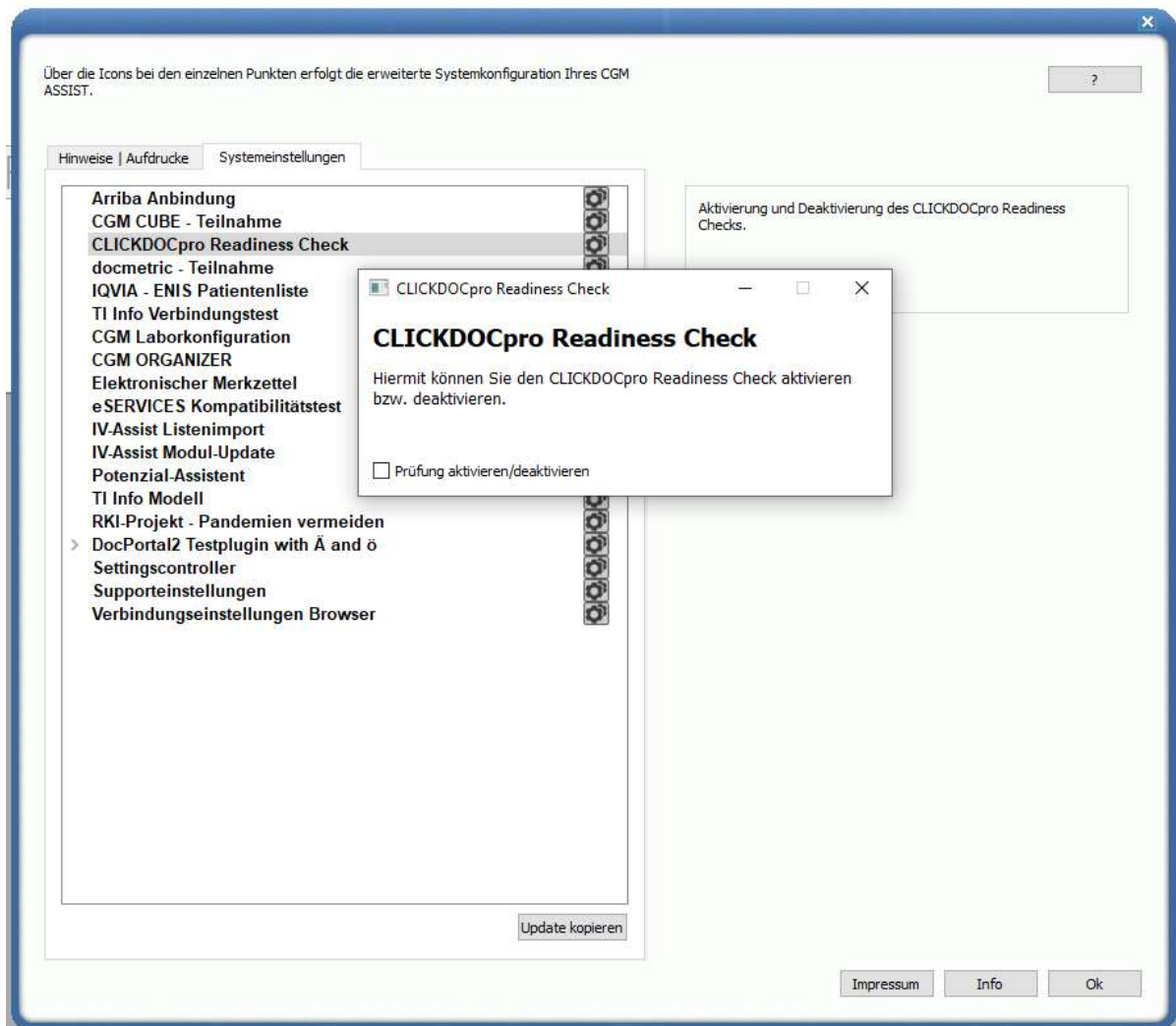
Um zu gewährleisten, dass CLICKDOCpro auf allen relevanten Arbeitsplätzen funktioniert können Sie Ihre Arbeitsplatzrechner über einen Zeitraum prüfen lassen. Dabei werden z.B. Telemetriedaten wie CPU oder gesamt verfügbarer und freier Arbeitsspeicher (RAM) oder benötigte Zugriffe auf die entsprechende Online-Infrastruktur (URLs und Ports) geprüft. Für ein aussagekräftiges Ergebnis sollte die Prüfung mindestens eine Woche laufen. Um sicher zu stellen, dass CLICKDOCpro auch bei hoher Rechnerauslastung funktioniert, wird das Prüfprogramm, nachdem Sie es gestartet haben Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr laufen. Den aktuellen Stand können Sie jederzeit einsehen.

##### 4.1.4.1 Start des Prüfprogramms

Über das Zahnrad-Symbol (auch Systray Icon genannt) des CGM ASSIST  unten rechts am Bildschirm können Sie per Rechtsklick das CGM ASSIST Menü aufrufen:




Über `Einstellungen` | `Systemeinstellungen` | `CLICKDOCpro Readiness Check` können Sie die Prüfung dann für alle Arbeitsplatzrechner mit einem Klick aktivieren bzw. wieder deaktivieren. Der Start auf den anderen Rechnern kann bis zu 15 Minuten dauern.

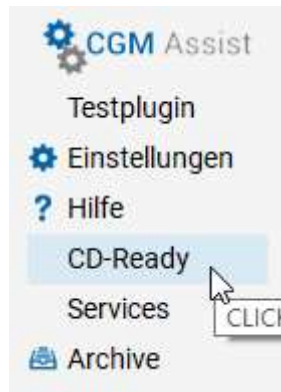


**Aktivieren und Deaktivieren des CLICKDOCpro Readiness Checks**

#### 4.1.4.2 Dashboard aufrufen

Über das Zahnrad-Symbol (auch Systray Icon genannt) des CGM ASSIST  können Sie direkt das Dashboard aufrufen, auf dem die Status Ihrer Arbeitsplatzrechner für die Nutzung von CLICKDOCpro visualisiert sind. Dazu müssen Sie nur auf „CD-Ready“ klicken und es öffnet sich das Dashboard. Über das Dashboard können Sie den Status Ihrer Praxis als PDF per Mail auch direkt an unser CLICKDOCpro Team senden.





CGM ASSIST Menü mit dem Aufruf des Dashboards

### CLICKDOCpro Readiness Check

Praxisname  
 [Mail to](#) [Generate PDF](#)

Date: 2.6.2021  
Praxisname: testpraxis

#### "Rechnername"

- RAM - 1.17GB free  
Der empfohlene freie Arbeitsspeicher wurde unterschritten. Je nach Auslastung und Nutzung von CLICKDOCpro könnte es zu kurzen Verzögerungen kommen. In diesem Fall sollten Sie Ihren Vertriebs- und Servicepartner kontaktieren.
- CPU - Core™ i5-7440HQ 4 cores
- Anzeige Betriebssystem - Microsoft Windows 10 Pro x86  
Sie verwenden ein 32 bit Betriebssystem. Für die Nutzung von CLICKDOCpro wird jedoch ein 64bit Windows 10 am Client oder Windowsserver 2016 oder 2019 am Server benötigt.
- Anzeige Größe HD - 2.36 GB free  
bitte kontaktieren Sie Ihren Vertriebs- und Servicepartner, Sie haben weniger als 5GB Festplattenspeicher frei
- Bandbreite - Download: 21.94MB/s/Upload: 35.63MB/s
- Bildschirmauflösung - Screen resolution 1920x1080
- LAN Network - Speed 130 MBit/s

CLICKDOCpro Readiness Dashboard

## 4.2 Nutzung von CLICKDOCpro mittels Symbolen und Menüpunkten aus CGM ALBIS

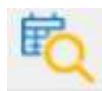
Zur Nutzung des neuen CLICKDOCpro-Kalenders sind mit der aktuellen CGM ALBIS-Version folgende Symbole und Menüpunkte vorhanden:



= Dieses Symbol wird im Rahmen der Einrichtung von CLICKDOCpro ausgeblendet, da dies ausschließlich zur Einrichtung verwendet wird. Bitte blenden Sie dieses Symbol nicht wieder ein und nutzen es auch nicht, da dies ggf. die bestehende Einrichtung / Konfiguration nachhaltig beschädigen kann.



= öffnet den CLICKDOCpro Kalender

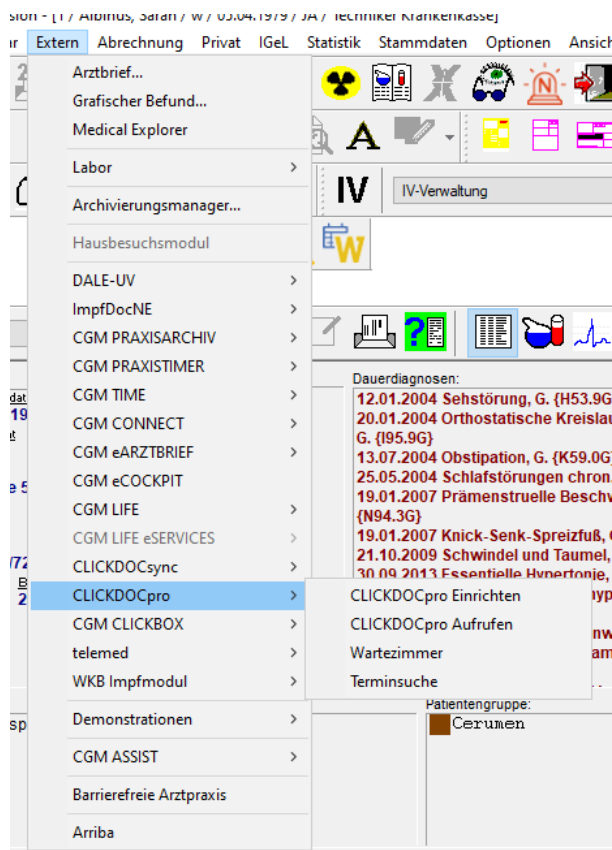


= startet die Terminsuche in CLICKDOCpro bei geöffnetem Patienten (ist kein Patient geöffnet, ist dieses Symbol deaktiviert)



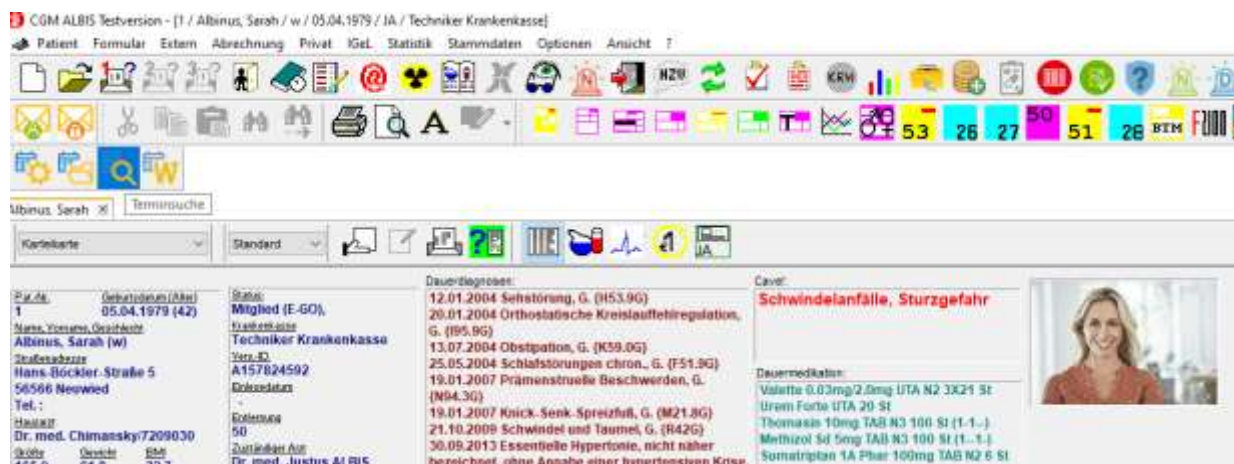
= Aufruf des CLICKDOCpro-Wartezimmers / Räume

Zu jedem der beschriebenen Symbole bestehen ebenfalls die entsprechenden Menüpunkte:

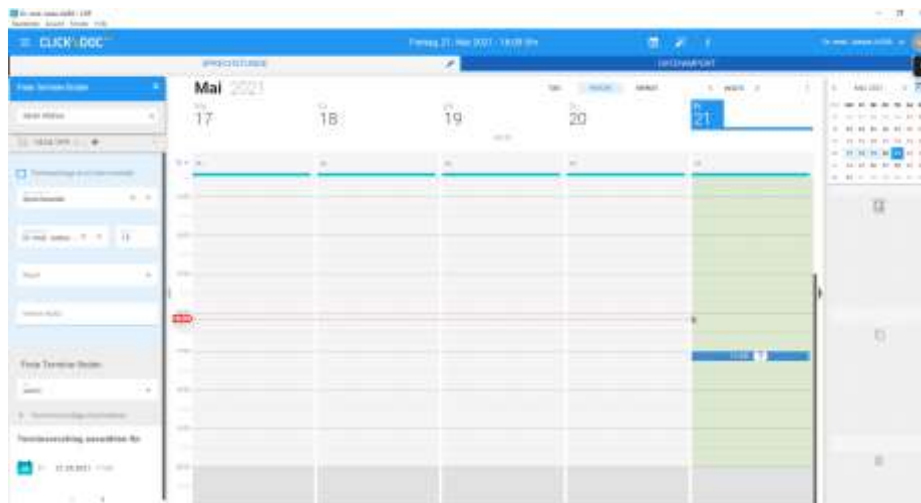
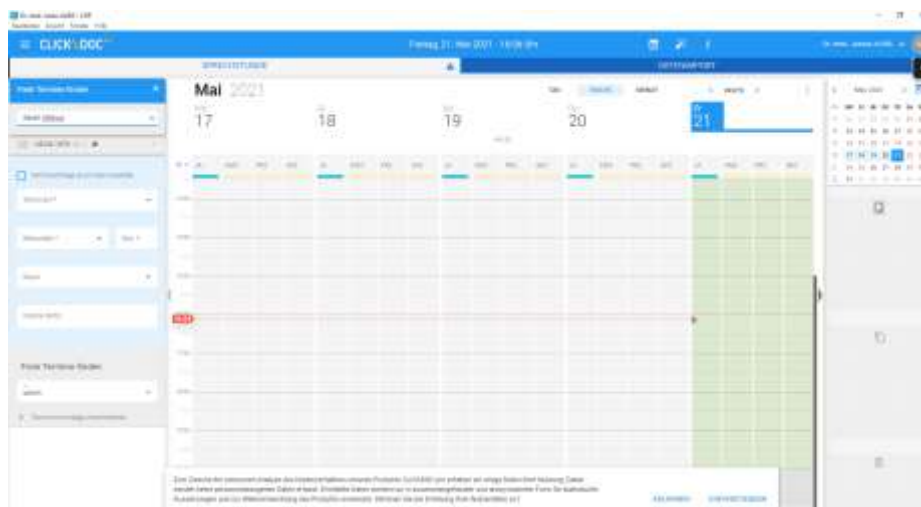


### 4.3 Eine Terminsuche bei geöffnetem Patienten durchführen

Zur Durchführung einer Terminsuche öffnen Sie den gewünschten Patienten in CGM ALBIS und klicken auf die Lupe in der Symbolleiste CLICKDOCpro. Alternativ nutzen Sie den entsprechenden Menüpunkt unter **Extern | CLICKDOCpro | Terminsuche**.



Es öffnet sich die Terminsuche mit dem von Ihnen ausgewählten Patienten in CLICKDOCpro.



## 4.4 Aufruf des CLICKDOCpro-Wartezimmers / der Räume

Um das Wartezimmer / die Räume in CLICKDOCpro aufzurufen klicken auf das W-Symbol in der Symbolleiste CLICKDOCpro. Alternativ nutzen Sie den entsprechenden Menüpunkt unter **Extern** | CLICKDOCpro | Wartezimmer.

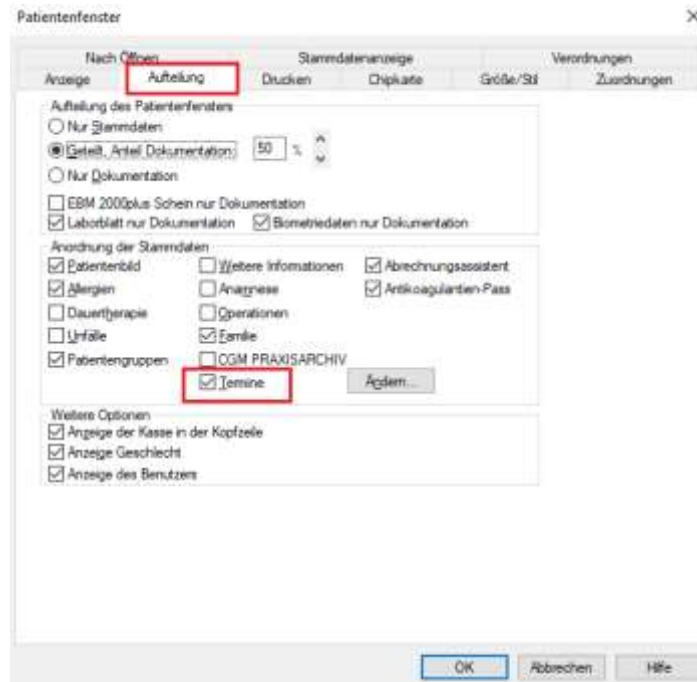


Es öffnet CLICKDOCpro in der Ansicht der Räume.



## 4.5 Termine aus CLICKDOCpro in CGM ALBIS anzeigen

Die Abfrage der Termine eines Patienten aus CLICKDOCpro erfolgt automatisch im Hintergrund. Sie finden die Übersicht der Termine im Patientenfenster im Bereich Termine. Ist dieser Bereich Termine nicht eingeblendet, gehen Sie im Menü in CGM ALBIS über **Optionen | Patientenfenster**. Wählen Sie dort das Register **Aufteilung** im oberen Bereich des Dialogs aus und setzen Sie im Bereich **Anordnung der Stammdaten** den Schalter **Termine**. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.



Schließen Sie im Anschluss den Patienten und öffnen ihn bitte erneut, damit die Termine angezeigt werden.

Albinus, Sarah

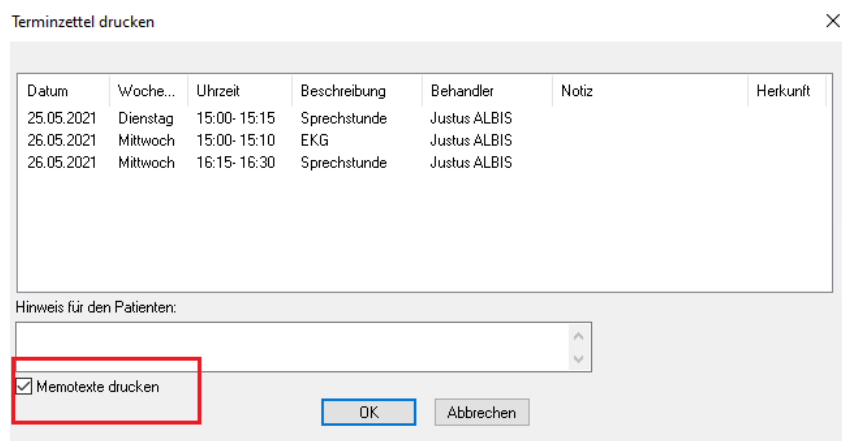
Far-M	Termin	Status	Deuerlagr
1	05.04.1979 (42)	Mitglied (E-GO)	12.01.20
Mama, Yvonne, Geschlecht		Krankenkasse	20.01.20
Albinus, Sarah (W)		Techniker Krankenkasse	G. (195.0)
Strassenadresse		Vers ID	13.07.20
Hans-Böckler-Straße 5		A157824592	25.05.20
56566 Neuwied		Einberedatum	19.01.20
Tel.:			(NS4.3G)
Hausarzt		Boosterung	19.01.20
Dr. med. Chimansky/7209030		50	21.10.20
Größe	Gewicht	BM	30.09.20
165.0	61.8	22.7	bezeichn
Chroniker		Kontrollanrzt	G. (110.9)
nein		Dr. med. Justus ALBIS	19.09.20
Schwanger		Gebührfrei	Antikoag
			(Z92.1G)

Kontrolltermine:	Termine:
21.11.2019 Reflux Besprechung	Di 25.05.2021 15:00-15:15
	Sprechstunde ;
	Mi 26.05.2021 15:00-15:10 EKG ;
	Mi 26.05.2021 16:15-16:30
	Sprechstunde ;

## 4.6 Terminzettel drucken aus CGM ALBIS

Mit einem Doppelklick auf das Feld `Termine` im Patientenfenster öffnet sich, wie gewohnt, die Anzeige der Termine in einem neuen Dialog (Terminzettel drucken). Es gibt die Möglichkeit, entweder einen Ausdruck der Termine vorzunehmen oder einen bestimmten Termin in CLICKDOCpro zu öffnen. Um die Termine zu drucken, markieren Sie bitte die Termine, die Sie auf den Terminzettel drucken möchten, setzen bei Bedarf den Haken im Feld `Memotexte drucken` und klicken Sie auf `OK`.



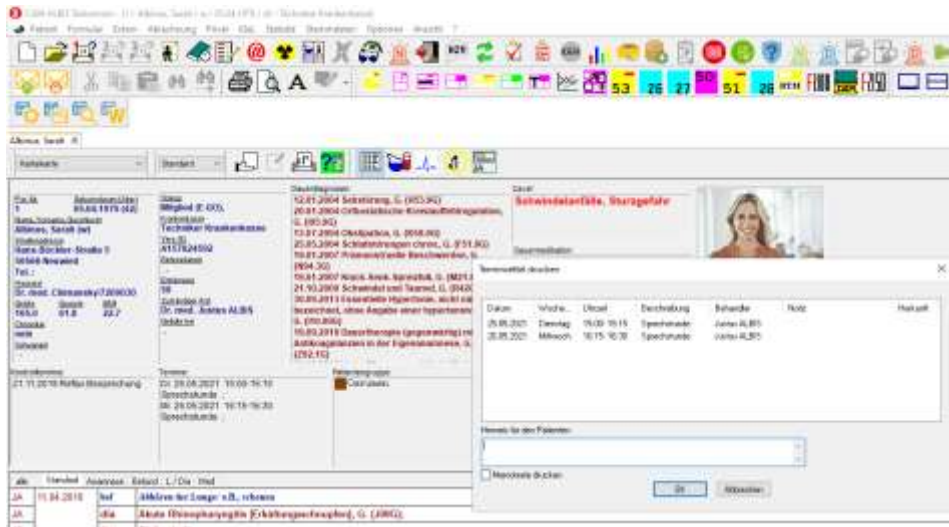
## 4.7 Aufruf eines Termins in CLICKDOCpro aus CGM ALBIS

Sie haben die Möglichkeit bei einem in CGM ALBIS geöffnetem Patienten direkt zu einem seiner bereits vereinbarten Termine in CLICKDOCpro zu springen.

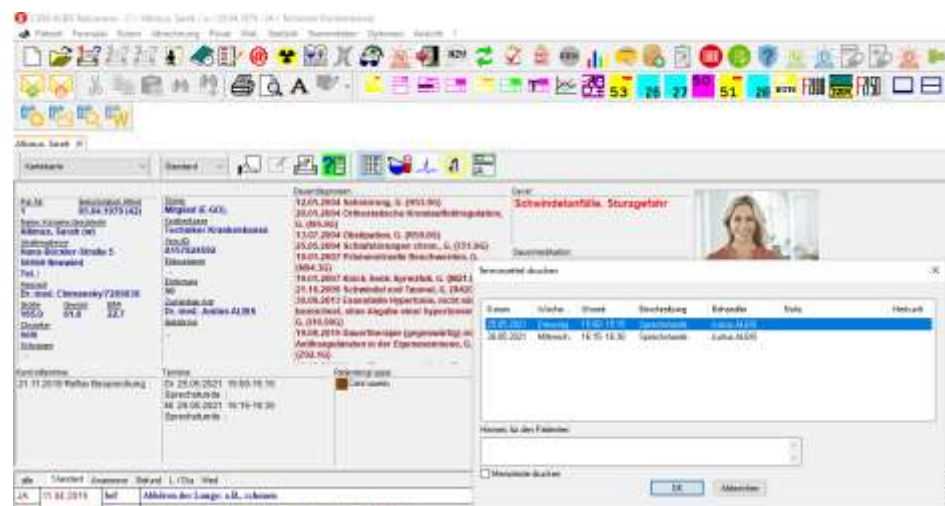
Öffnen Sie zunächst per Doppelklick auf den Bereich `Termine` im Patientenfenster:



den Terminzetteldruck:



und markieren Sie einen der angezeigten Termine.



Betätigen Sie im Anschluss die Funktionstaste F3 und es öffnet sich der von Ihnen angewählte Termin im CLICKDOCpro-Kalender:



**CLICKDOC<sup>pro</sup>**

**+** Patientensuche & Neuanlage 🔍

Sprechstunde (3)

🏠 RÄUME

**📅 KALENDER**

👤 KONTAKTE

In Bearbeitung

Tagesliste (1) 🔍 ⋮

**AS** Albinus, Sarah W 15:00 🚸  
 📌 Sprechstunde

**Mai 2021**  
**Di 25**

15:00 JA

13:00	
13:30	
14:00	
14:30	
15:00	Albinus, Sarah Sprechstunde
15:30	
16:00	
16:30	

## 4.8 Patientendaten in CGM ALBIS anpassen - Synchronisation mit CLICKDOCpro

### 4.8.1.1 Neuanlage von Patienten

Neu angelegte Patienten werden automatisch mit Ihrem CLICKDOCpro-Kalender synchronisiert und sind direkt in CLICKDOCpro zu finden.

Daten von <Wagner, S.> ändern.

Personalien:  w  m  unbestimmt  unbekannt  divers

Anrede:  Titel:

Zusatz:  Vors. Wort:

Name:  Wagner

Vorname:  Stephan

Geb.Datum:  01.03.2000 (Mittwoch)

Straßenadresse

Straße:  Bahnhofstr Nr:  57

Zusatz:

Land:  D Plz:  12345 Ort:  Berlin

Postfachadresse

Postfach:

Land:  Plz:  Ort:

Nationalität:

Telefon-Nr.:  weitere...

2. Telef.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Arbeitgeber:

Patient seit:  12.04.2021 Entfernung:

Hausarzt:

Interne Zuordnung:  JA Dr. med. Justus ALBIS

BG/KH:

Bankverbindung   CGM LIFE

Versicherung:  Kassensversicherter  Privat

Status:

Kasse:

VKNR:

IK:

Vers.ID.:

Gültig von:  bis:

Einlesetag:  Details...

Erfassung

Chipkarte  manuell...  Hauptversich.

Kostenträgerabrechnungsbereich:

Primärabrechnung:

Personenkreis:  keine Angaben

SKT Zusatz:

Gebühr frei bis:   Verax

Normal-, oder Wahltarif:  00 normal

Daten:  Größe:  cm Risikofaktoren  Biometriedaten

Geb.:  Unbek. Kinder:  Unbek. AU bis:

Röntgen-Nr.:

Tag der Entbindung:   Markierung



Chroniker Blutgruppe:  nicht erfasst

Weitere Informationen...

OK  Abbruch

Anzeige in CLICKDOCpro








 Patientensuche & Neuanlage 

Sprechstunde



- RÄUME
- KALENDER
- KONTAKTE

In Bearbeitung (1)


 Wagner, Stephan 

Tagesliste  




**ÜBERSICHT**   STAMMDATEN   EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN



**Wagner**  
 Stephan  

\*01.03.2000 D  
 21 Jahre

**GKV** IK-Nr. 0

Bahnhofstr 57  
 12345 Berlin

-  Patient
-  Freie T
-  Extern

**Wagner**  
 Stephan  

\*01.03.2000 D  
 21 Jahre

**GKV** IK-Nr. 0

Bahnhofstr 57  
 12345 Berlin

#### 4.8.1.2 Ändern von Patientendaten

Geänderte Patientendaten werden automatisch mit Ihrem CLICKDOCpro-Kalender synchronisiert.

Daten von <Schreiber, L.> ändern. X

**Personalien:**

w  m  unbestimmt  unbekannt  divers

Anrede: Frau Titel:

Zusatz:  Vors. Wort:

Name:

Vorname:

Geb.Datum:  (Freitag)

**Straßenadresse**

Straße:  Nr:

Zusatz:

Land:  Ptz:  Ort:

**Postfachadresse**

Postfach:

Land:  Ptz:  Ort:

Nationalität:

Telefon-Nr.:  weitere...

2. Telef.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Arbeitgeber:

Patient seit:  Entfernung:

Hausarzt:

Interne Zuordnung:  JA  Dr. med. Justus ALBIS

BG/KH:

Bankverbindung    CGM LIFE

**Versicherung:**

Kassenversicherter  Privat

Status: M

Kasse: pronova BKK

VKNR: 49402 WOP: 51

IK: 104625753

Vers.ID.: U987997998

Gültig von: 01.03.2010 bis: 15.05.2022

Einlesetag: 04.10.2019

**Erfassung**

**Kostenträgerabrechnungsbereich:**

**Personenkreis:**

SKT Zusatz:

Gebühr frei bis:   Verax

Normal-, oder Wahltarif:

**Daten:**

Größe:  cm

Geb.:

Röntgen-Nr.:

Tag der Entbindung:   Markierung

Chroniker Blutgruppe: nicht erfasst

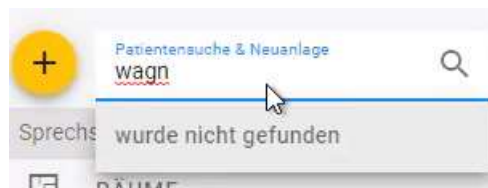
Daten von <Schreiber, L.> ändern. ✕

<b>Personalien:</b> <input checked="" type="radio"/> w <input type="radio"/> m <input type="radio"/> unbestimmt <input type="radio"/> unbekannt <input type="radio"/> divers Anrede: Frau Titel: <input type="text"/> Zusatz: <input type="text"/> Vors. Wort: <input type="text"/> Name: <input type="text" value="Neumann"/> Vorname: <input type="text" value="Lina"/> Geb. Datum: <input type="text" value="13.05.1960"/> (Freitag) <b>Straßenadresse:</b> Straße: <input type="text" value="Kurfürstenstraße"/> Nr: <input type="text" value="11"/> Zusatz: <input type="text"/> Land: <input type="text" value="D"/> Plz: <input type="text" value="56068"/> Ort: <input type="text" value="Koblenz"/> <b>Postfachadresse:</b> Postfach: <input type="text"/> Land: <input type="text"/> Plz: <input type="text"/> Ort: <input type="text"/> Nationalität: <input type="text" value="deutsch"/> Telefon-Nr.: <input type="text"/> weitere... 2. Telef.-Nr.: <input type="text"/> Telefax-Nr.: <input type="text"/> E-Mail: <input type="text"/> Arbeitgeber: <input type="text"/> Patient seit: <input type="text" value="03.01.2004"/> Entfernung: <input type="text"/> Hausarzt: <input type="text" value="Dr. med. Brandherd/729119900"/> Interne Zuordnung: <input type="text" value="JA"/> <input type="text" value="Dr. med. Justus ALBIS"/> BG/KH: <input type="text"/> Bank-Verbindung: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> CGM LIFE	<b>Versicherung:</b> <input checked="" type="radio"/> Kassenversicherter <input type="radio"/> Privat Status: M Kasse: pronova BKK VKNR: 49402 WDP: 51 IK: 104625753 Vers.ID.: U987997998 Gültig von: 01.03.2010 bis: 15.05.2022 Einleasetag: 04.10.2019 <input type="button" value="Details..."/> <b>Erfassung:</b> <input type="button" value="Chipkarte"/> <input type="button" value="manuell..."/> <input type="button" value="Hauptversch."/> <b>Kostenträgerabrechnungsbereich:</b> <input type="text" value="00 Primärabrechnung"/> <b>Personenkreis:</b> <input type="text" value="keine Angaben"/> SKT Zusatz: <input type="text"/> Gebühr frei bis: <input type="text"/> <input checked="" type="checkbox"/> Verax <b>Normal- oder Wahltarif:</b> <input type="text" value="00 normal"/> <b>Daten:</b> Größe: <input type="text" value="180.0"/> cm <input type="text" value="Risikofaktoren"/> <input type="text" value="Biometriedaten"/> <input type="text" value="Keine"/> <input type="text" value="Kinder: Keine"/> Geb.: <input type="text" value="Keine"/> <input type="text" value="AU bis: 08.10.2019"/> Röntgen-Nr.: <input type="text"/> Tag der Entbindung: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Markierung <input type="checkbox"/> Chroniker <input type="text" value="Blutgruppe: nicht erfasst"/> <input type="button" value="Weitere Informationen..."/> <input type="button" value="..."/>
---	---



#### 4.8.1.3 Löschen von Patienten

Gelöschte Patienten werden automatisch als gelöscht an Ihren CLICKDOCpro-Kalender übergeben. Die Patientendaten werden entsprechend gelöscht und die Termine entfernt.



Stoppel, I.

Adresse des Rechnungsempfängers		System-Daten	
Anrede:	<input type="text"/>	Letzte Behandlung:	<input type="text" value="04.10.2019"/>
Titel:	<input type="text"/>	Vorname:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>		
Straße:	<input type="text"/>		
PLZ:	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>
		Patient gelöscht am:	<input type="text" value="12.04.2021"/>
		Patient gestorben am (1= ja, Datum unbek.):	<input type="text"/>
		Strahlenexponiert (1= ja, Datum beendet am):	<input type="text"/>

## 4.9 Stammdaten in CGM ALBIS ändern

Geänderte Stammdaten (beispielsweise ein Arzt Name oder die Adresse der Praxis) werden automatisch mit Ihrem CLICKDOCpro-Kalender synchronisiert.

The top screenshot shows the 'Arztdaten' form for 'ALBIS/Justus'. The 'Name' field is selected. The form includes fields for 'Anrede' (Herr), 'Titel' (Dr. med.), 'Nachname' (ALBIS), 'Vorname' (Justus), and 'geb. Datum' (01.01.1956). The 'Anstellungsverhältnis' section has 'Zugelassener Arzt' selected.

The bottom screenshot shows the 'Arztdaten' form for 'Krüger/Justus'. The 'Name' field is selected. The form includes fields for 'Anrede' (Herr), 'Titel' (Dr. med.), 'Nachname' (Krüger), 'Vorname' (Justus), and 'geb. Datum' (01.01.1956). The 'Anstellungsverhältnis' section has 'Zugelassener Arzt' selected. Below this is a table for 'Erfassungseigenschaften z.B. LANR, Erläuterung':

Nr.	LANR	Arztname/Erläuterung für ...	von	bis
1	999999901	Dr. med. Justus ALBIS		

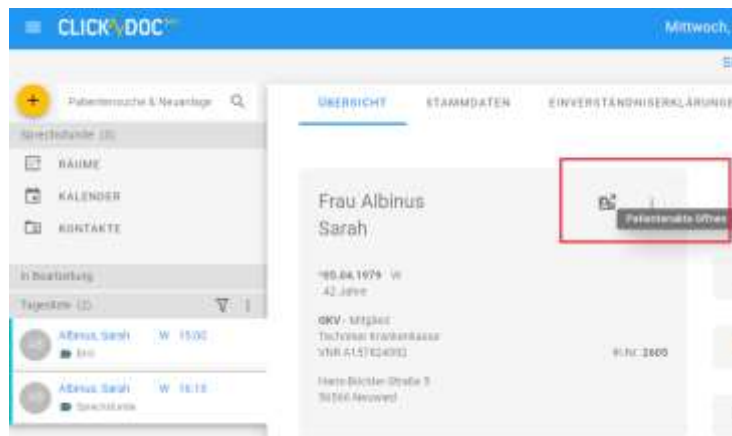
Buttons at the bottom include 'OK', 'Abbrechen', 'Übernehmen', 'Ändern', 'Neu', 'Rückgängig', 'Kopieren', 'Löschen', and 'Ansicht Zuordnungsdaten'.

## 4.10 Einen Patienten aus CLICKDOCpro in CGM ALBIS öffnen

Um einen Patienten aus Ihrem CLICKDOCpro-Kalender in CGM ALBIS aufzurufen, bestehen verschiedene Möglichkeiten:

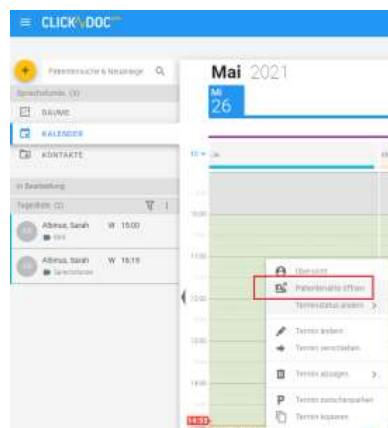
### 4.10.1 Aus den Patienten-Stammdaten:

Bei geöffnetem Patienten in Ihrem CLICKDOCpro-Kalender finden Sie das gekennzeichnete Symbol **Patientenakte öffnen**. Beim Klick auf dieses Symbol öffnet sich der ausgewählte Patient in Ihrem CGM ALBIS.



#### 4.10.2 Über den Terminkalender:

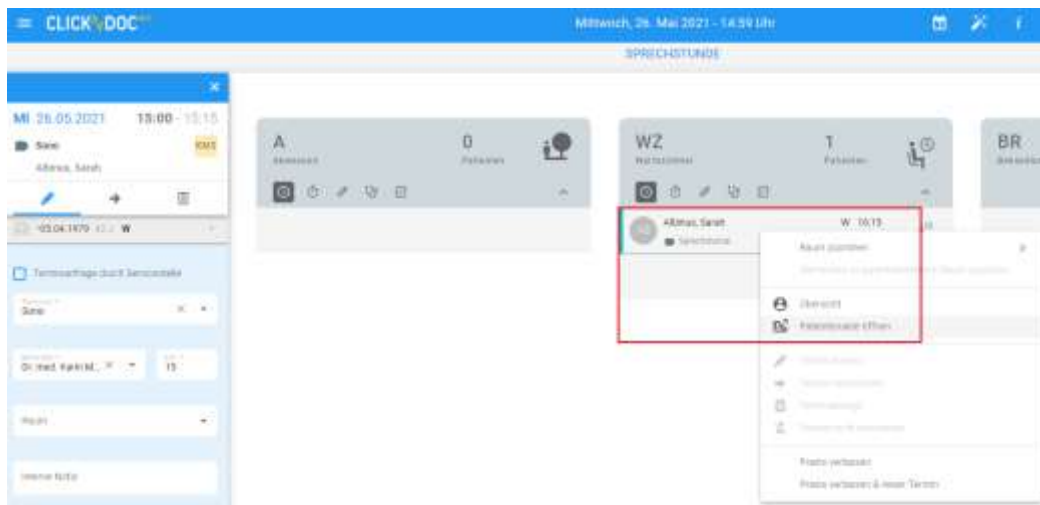
Beim Klick auf einen Termin in Ihrem CLICKDOCpro-Kalender haben Sie die Möglichkeit diesen Patienten über die Auswahl **Patientenakte öffnen** in CGM ALBIS aufzurufen.



#### 4.10.3 Aus dem Wartezimmer:

Sobald ein Patient in einem der Warteräume platziert wurde, kann dieser per Mausclick mit der rechten Maustaste und über die Auswahl **Patientenakte öffnen** in CGM ALBIS geöffnet werden.

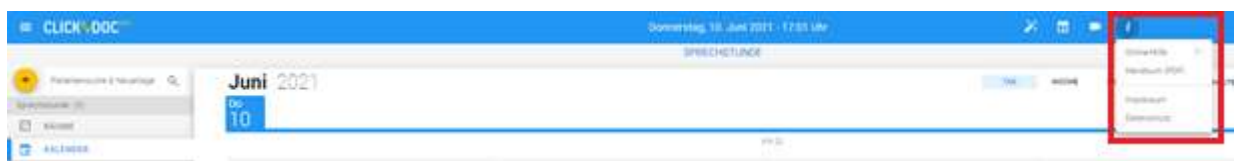





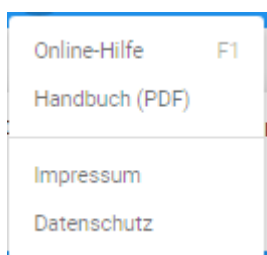
## 4.11 Onlinehilfe & Gebrauchsanweisung für CLICKDOCpro

Weitere Erklärungen und Hilfestellungen zur Bedienung von CLICKDOCpro finden Sie in CLICKDOCpro

unter dem Symbol  **Hilfe & Rechtliche Informationen** in der Titelleiste:



Beim Klick auf das  öffnet sich das folgende Menü:



über das Sie die Online-Hilfe erreichen (diese ist auch über F1 aufrufbar), die Ihnen interaktive Hilfestellungen in CLICKDOCpro selbst gibt. Über den Menüpunkt Handbuch (PDF) können Sie alternativ auch das Handbuch in PDF-Form öffnen.

## 5 Aus CLICKDOCpro wird CLICKDOCsync

Im Rahmen der Einführung unserer neuen Kalendergeneration CLICKDOC KALENDER wird aus CLICKDOCpro jetzt CLICKDOCsync. Dies umfasst die bisherigen Bestandteile CLICKDOC MOBILER KALENDER, CLICKDOC ONLINETERMINBUCHUNG und CLICKDOC TERMINERINNERUNG. Für Sie wirkt sich das lediglich auf die Benennung des Menüpunktes in CGM ALBIS aus. Der Menüpunkt `Extern | CLICKDOCpro` heißt jetzt `Extern | CLICKDOCsync`. Die Funktionalität und die bisherigen Icons zum Direktaufruf verändern sich nicht.

### 5.1 Rollen Anpassung an CLICKDOCsync übertragen

In den letzten CGM ALBIS Versionen kam es bei der CLICKDOC-Synchronisation zu folgendem Fehlerbild: Wenn im Einrichtungsassistenten eine Anpassung für die Rollen `Administrator` / `Assistent` / `Arzt` vorgenommen wurde, konnte die Aktualisierung der Rollen nicht an CLICKDOCpro übertragen werden. Dieser Fehler wurde nun korrigiert. Die Rollen können im Einrichtungsassistenten angepasst werden und über die Schaltfläche `Synchronisieren` wird die Aktualisierung korrekt an CLICKDOCpro gesendet.

#### 5.1.1 Einstellungsmöglichkeiten über den Einrichtungsassistenten

Einrichtungsassistent CLICKDOCpro - Zugriff einrichten X

### Zugriff auf CLICKDOCpro einrichten

Für die Einrichtung von CLICKDOCpro werden zunächst Benutzer angelegt, mit denen Sie sich online auf CLICKDOCpro einloggen können.

Bitte beachten Sie, dass es mindestens einen Administrator in Ihrer Praxis geben muss.

Benutzer	Persönliche E-Mail-Adresse	Passwort	Rollen zuweisen
<input type="text" value="Dr. Jutta Sonne"/>	<input type="text" value="sonne888677666@mail1a.i"/>	<input type="password" value="....."/>	<div style="border: 1px solid red; padding: 5px;"><p>Administrator; Arzt</p><p><input checked="" type="checkbox"/> Administrator</p><p><input type="checkbox"/> Assistent</p><p><input checked="" type="checkbox"/> Arzt</p></div>

**WICHTIG**

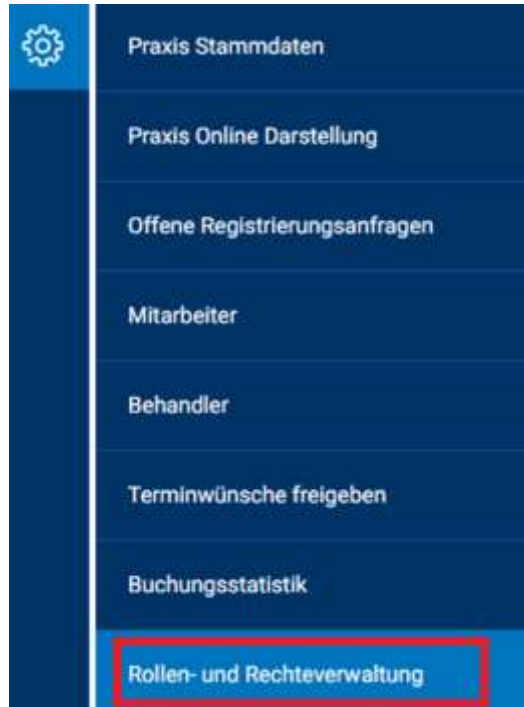
Die persönliche E-Mail Adresse wird als Benutzernamen für den Login auf der CLICKDOCpro Webseite benötigt - hier können Sie Ihre buchbaren Zeitfenster verwalten, Abwesenheiten definieren und den Praxis-Auftritt gestalten.

**HINWEIS**

Sie möchten weitere CLICKDOCpro Benutzer hinzufügen? Dies können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt in den Einstellungen durchführen.

ZurückWeiterAbbrechen

## 5.2 Übersicht über die Rollen- und Rechteverwaltung in der CLICKDOCsync-Oberfläche




### Rollen- und Rechteverwaltung

**Rollen**    **Rechte**


---

**Administrator**

 Dr. Jutta Sonne

---

**Ärztlicher Mitarbeiter**

 Dr. Jutta Sonne

---

**Nicht-ärztlicher Mitarbeiter**

Es gibt keine Benutzer

## 6 CGM ALBIS - neues Online-Update-Verfahren: CGM SMART UPDATE

Mit diesem Quartalsupdate stellen wir Ihnen unser verbessertes Online-Update-Verfahren CGM SMART UPDATE zur Verfügung.

Das CGM SMART UPDATE wird unser zukünftiges, neues Online-Update. Aktuell erhalten Sie über das CGM SMART UPDATE alle CGM ALBIS Updates. Zukünftig werden wir Ihnen darüber zusätzliche Updates, wie z.B. das CGM DMP-ASSIST Update bereitstellen.

### 6.1 Vorteile von CGM SMART UPDATE



- Das CGM SMART UPDATE wird Ihnen ohne zusätzliche Kosten bereitgestellt.
- Sie werden automatisch über die Windows-Taskleiste über verfügbare Updates informiert (an jedem Arbeitsplatz, der sich im Internet befindet).
- Sie können den Downloadzeitpunkt für das Update individuell festlegen.
- Mit dem CGM SMART UPDATE können wir Ihnen bedarfsgerecht Updates zur Verfügung stellen.

#### Wichtiger Hinweis

Laden Sie bisher das CGM ALBIS ONLINEUPDATE in Ihrer Praxis herunter, dann registrieren Sie sich bitte direkt nach Einspielen des CGM ALBIS Updates Q4/2020 (20.40) im CGM eCOCKPIT für das CGM SMART UPDATE. Die Anleitung dazu ist diesem Schreiben beigefügt. Nach dem Einspielen des Updates können Sie die Anleitung ebenfalls über den Menüpunkt „? Infoseiten Dokumentationen CGM SMART UPDATE“ einsehen.

Laden Sie Ihre Onlineupdates bisher **nicht** in der Praxis herunter, senden Sie uns bitte eine kurze Information an [CGMD.ALBIS.Produkt@cgm.com](mailto:CGMD.ALBIS.Produkt@cgm.com), damit wir Ihnen das Onlineupdate als Link zur Verfügung stellen können.

## 6.2 Dienste für die Nutzung von CGM SMART UPDATE

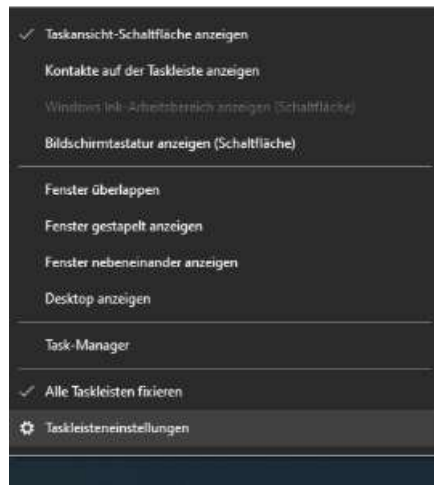
Nach dem Einspielen des Updates wird automatisch ein Dienst installiert. Dieser wird unter dem Namen `CGM_ALBIS_BACKGROUND_SERVICE` auf Ihrem Hauptrechner/Server installiert und ist für die praxisinterne Kommunikation zwischen Ihren Arbeitsplätzen und dem Server zuständig. Das bedeutet, dass dieser Dienst keinerlei Verbindung zum Internet aufbauen wird. Sobald Sie sich aktiv für die Nutzung des CGM SMART UPDATES entschieden haben, erkennen Sie diesen Dienst an einem Symbol in der Windows Taskleiste, welches auf jedem Arbeitsplatz erscheint, sobald CGM ALBIS gestartet ist. Wenn eine Verbindung zum Praxisserver hergestellt ist, dann ist dieses Icon grün gefärbt: . Eine rote Färbung  zeigt an, dass keine Verbindung zwischen Client und Hauptrechner/Server hergestellt werden konnte. Eine Ursache für das rote Icon können gesperrte Ports sein. Um diesen Dienst zu verwenden ist es erforderlich, dass verschiedene Ports in der Firewall freigegeben werden. Das CGM ALBIS Update wird diese Einstellungen einmalig bei der Dienst-Installation vornehmen. Das Setup prüft automatisch, ob die Ports 5600, 5601, 5602 und 5603 frei sind und verwendet diese für das CGM SMARTUPDATE. ACHTUNG: Dieser Automatismus greift nur, wenn die Windows eigene Firewall verwendet wird.

Sind diese Ports belegt, sucht CGM ALBIS nicht belegte Ports. Die verwendeten Ports lassen sich in der sogenannten Global INI (`albisglb.ini`) nachlesen. Sie stehen in der Sektion: `[AlbisService]` und dort hinter folgenden Einträgen: `FrontendPort`, `FrontendServicePort`, `BackendPort`, `BackendServicePort`. Diese Ports sind als ein- und ausgehende Firewall Regeln am Hauptrechner/Server zu definieren.

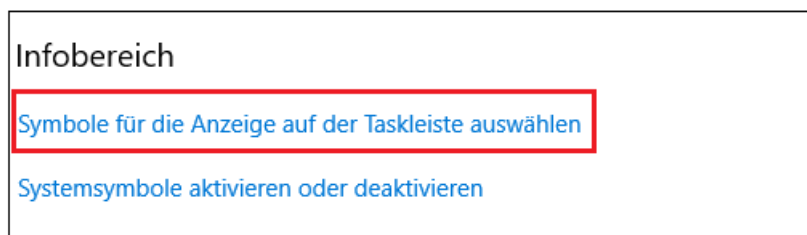
### Unbedingt beachten!

Die Global INI darf unter keinen Umständen verändert werden, da sonst der fehlerfreie Betrieb von CGM ALBIS nicht gewährleistet werden kann. Sollten Sie diese Informationen benötigen und auch nur die kleinste Unsicherheit bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner!

Falls das Symbol nicht sichtbar sein sollte, können Sie folgende Schritte durchführen, um es einzublenden. Klicken Sie in Ihrer Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste an eine freie Stelle und wählen Sie den Punkt `Taskleisteneinstellungen` aus.



Es öffnet sich ein Einstellungs-Menü. Scrollen Sie mit dem Mausrad bis zu dem Punkt **Infobereich** und klicken Sie auf **Symbole für die Anzeige auf der Taskleiste auswählen**.



Um das Symbol für den ALBIS Service in Ihrer Taskleiste anzuzeigen, setzen Sie den Schalter neben dem Symbol auf **Ein**.



**Wichtiger Hinweis:**

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, im CGM SMART UPDATE-Verfahren zu signalisieren, dass ein Download abgeschlossen ist. Zukünftig wird dieser Dienst für zusätzliche Funktionalitäten, unabhängig vom CGM SMART UPDATE, verwendet, so dass eine fehlerfreie Funktionsweise sichergestellt sein sollte.

Mit dem Einspielen Ihres CGM ALBIS Updates wird auch ein weiterer Dienst automatisch installiert, welcher die Online-Verbindung zu den SMART UPDATE Servern zwecks Kommunikation und Download von Update Paketen herstellt. Der Dienst läuft auf dem Hauptrechner/Server und heißt im Standard `CGM_ALBIS_SMARTUPDATE_SERVICE`. Im inaktiven Zustand hat der Dienst keinerlei Kommunikation zu den CGM SMART UPDATE Servern. Der Dienst zum CGM SMART UPDATE

kommuniziert erst mit den CGM SMART UPDATE Servern, sobald Sie im Zuge der Registrierung der Datenschutzerklärung zugestimmt haben.


#### Wichtiger Hinweis

Damit der Dienst *CGM\_ALBIS\_SMARTUPDATE\_SERVICE* einwandfrei funktioniert, muss der Port 47831 (ein- und ausgehend) in der Firewall freigegeben werden. Das CGM ALBIS Update wird diese Einstellungen einmalig bei der Dienst-Installation automatisch vornehmen. ACHTUNG: Dieser Automatismus greift nur, wenn die Windows eigene Firewall verwendet wird. Verwenden Sie eine andere Software- oder Hardwarefirewall, muss der o.g. Port manuell nachgetragen werden.

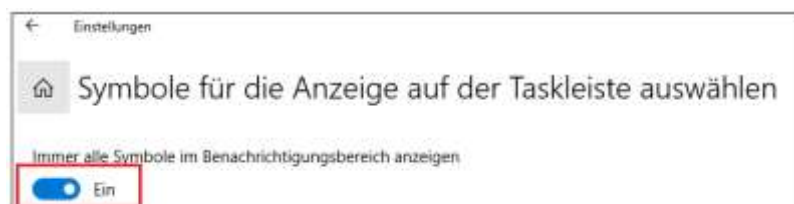
Sie erkennen den Dienst an folgendem Symbol in der Windows Taskleiste: 

Dieses Symbol wird automatisch in Ihrer Windows Taskleiste eingeblendet, sobald Sie das CGM SMART UPDATE erfolgreich eingerichtet haben. Sollten Sie folgende Einstellung für Ihre Windows Taskleiste vorgenommen haben



wird das Symbol für den CGM SMART UPDATE Dienst automatisch hinter dem eingeblendeten Pfeil angezeigt:  und kann nicht dauerhaft einzeln eingeblendet werden.

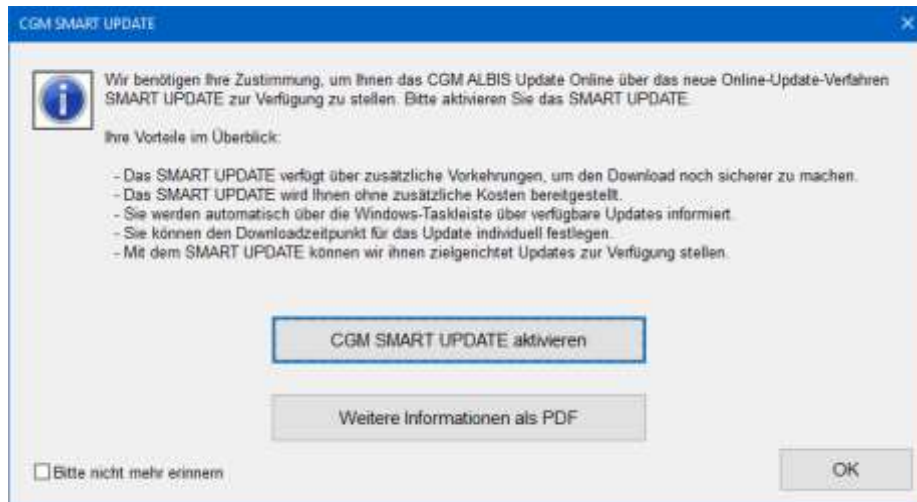
Sollten Sie folgende Einstellung für Ihre Windows Taskleiste vorgenommen haben



wird das Symbol für den CGM SMART UPDATE Dienst automatisch neben den weiteren Icons in Ihrer Windows Taskleiste angezeigt.

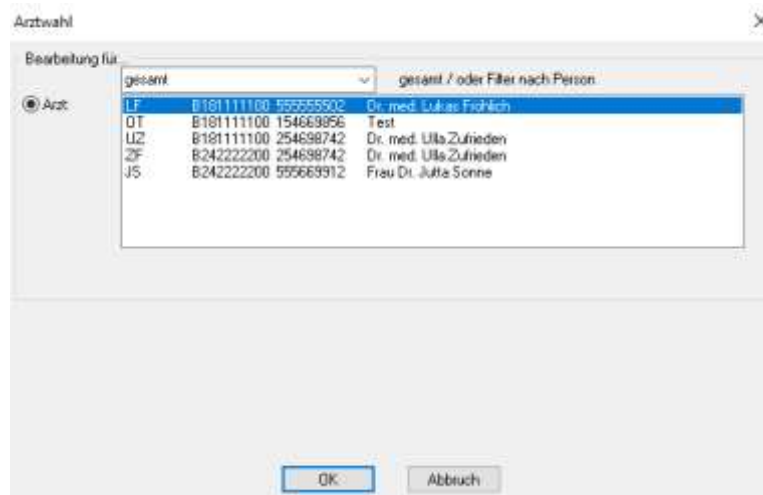
### 6.3 Einrichtung von CGM SMART UPDATE

Im Laufe des Quartals wird Ihnen folgende Hinweismeldung zu der neuen Funktionalität des CGM SMART UPDATES angezeigt:



Um weitere Informationen über CGM SMART UPDATE zu erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche `Weitere Informationen als PDF`.

Um CGM SMART UPDATE einzurichten, klicken Sie auf die Schaltfläche `CGM SMART UPDATE aktivieren`. Es öffnet sich der Arztwahl-Dialog. Wählen Sie dort den entsprechenden Arzt aus und bestätigen Sie mit `OK`.



Sie werden automatisch in das CGM eCOCKPIT weitergeleitet.

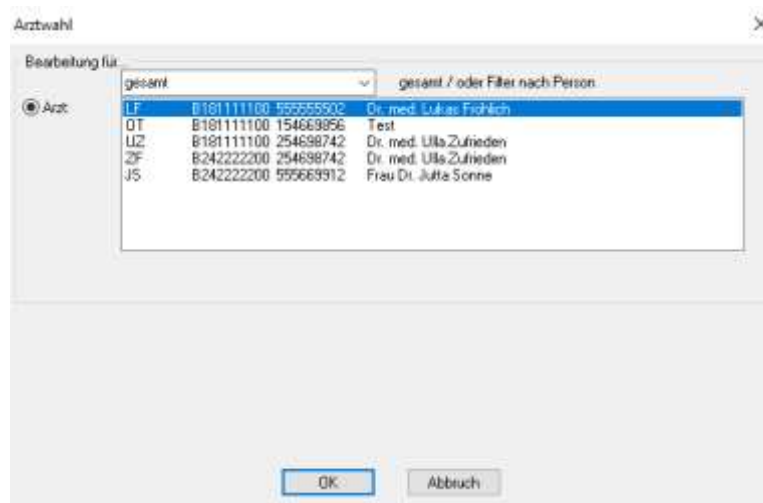


Sie haben auch ohne die o.a. Meldung jederzeit die Möglichkeit, das CGM SMART UPDATE einzurichten. Klicken Sie im CGM ALBIS Menü auf *Extern CGM eCOCKPIT*. Alternativ klicken Sie

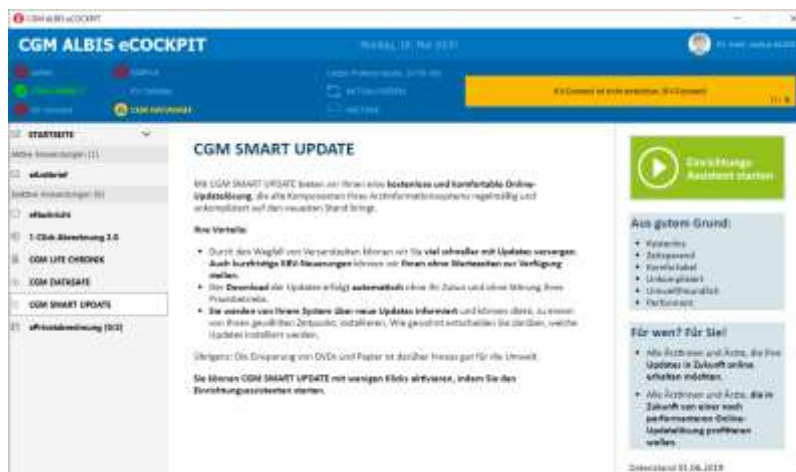


in CGM ALBIS auf die Schaltfläche *CGM eCOCKPIT öffnen* (zum Einblenden des Icons machen Sie einen Rechtsklick in der CGM ALBIS Funktionsleiste. Unter *Anpassen Nachrichten* finden Sie das entsprechende Symbol).

Es öffnet sich der Arztwahl-Dialog. Wählen Sie dort den entsprechenden Arzt aus und bestätigen Sie mit *OK*.



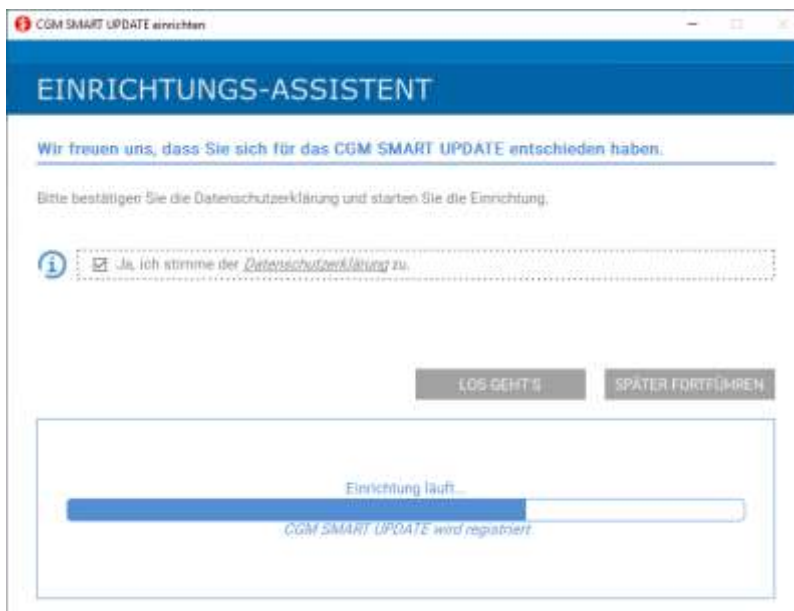
CGM ALBIS eCOCKPIT öffnet sich. Klicken Sie in der Menüleiste am linken Rand auf den Punkt *CGM SMART UPDATE*. Um die Einrichtung zu starten, klicken Sie auf die grüne Schaltfläche *Einrichtung-Assistent starten*.



Daraufhin öffnet sich der Einrichtungs-Assistent:



Um Informationen zum Datenschutz zu erhalten, klicken Sie auf den Link zur Datenschutzerklärung. Bestätigen Sie die Datenschutzerklärung, indem Sie einen Haken in dem Feld Ja, ich stimme der Datenschutzerklärung zu setzen und bestätigen Sie Ihre Aktion mit LOS GEHT'S.

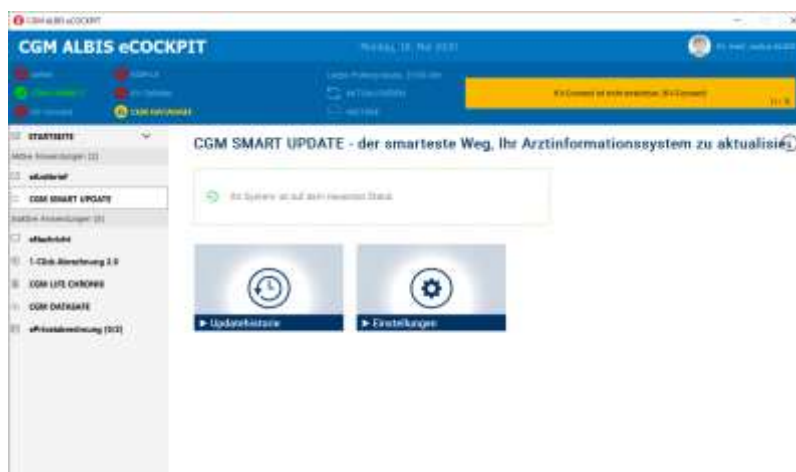


Sobald die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird Ihnen dies mit der folgenden Meldung bestätigt:



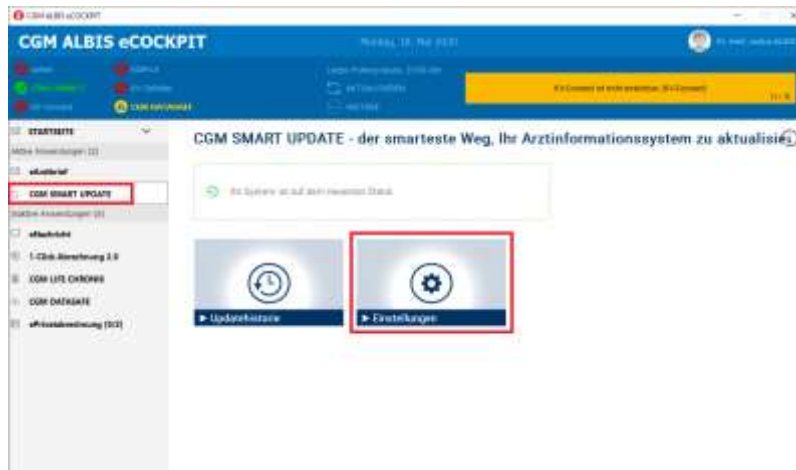
Ihre Praxis ist nun für CGM SMART UPDATE freigeschaltet und CGM SMART UPDATE ist ab sofort an jedem Arbeitsplatz in Ihrer Praxis, der sich im Internet befindet, verfügbar.

Wenn Sie den Einrichtungs-Assistenten schließen, sehen Sie, dass CGM SMART UPDATE im CGM ALBIS eCOCKPIT aktiviert wurde (es befindet sich nicht mehr unter den inaktiven Anwendungen, sondern unter den aktiven Anwendungen).

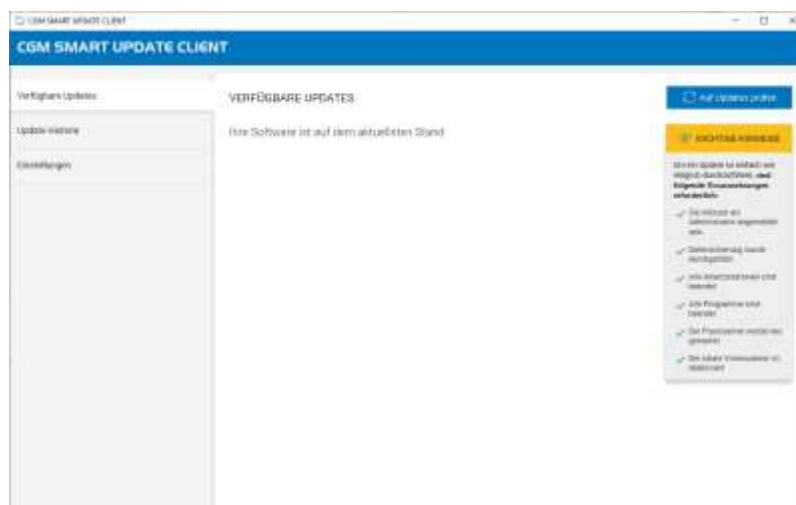


## 6.4 Einstellungen zu CGM SMART UPDATE über den CGM SMART UPDATE CLIENT

Wählen Sie im CGM ALBIS eCOCKPIT unter den aktiven Diensten CGM SMART UPDATE aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** (s. rote Markierung):



Sie gelangen in Ihren CGM SMART UPDATE CLIENT:



In der Menüleiste an der linken Seite können Sie verschiedene Ansichten auswählen, deren Bedeutung wir Ihnen im Folgenden erklären:

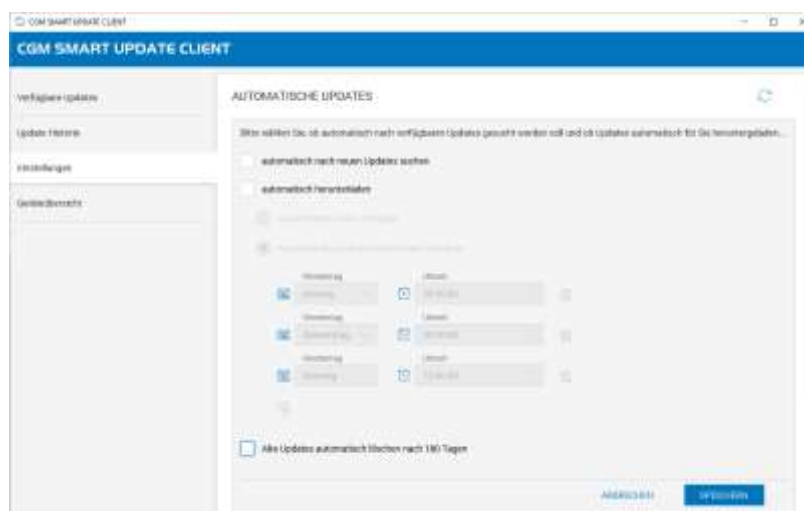
## 6.5 Einstellungsmöglichkeiten in Ihrem CGM SMART UPDATE CLIENT für die Automatischen Updates

Über den Menüpunkt *Einstellungen*, können verschiedene Einstellungen zum Herunterladen eines Updates ausgewählt werden:

- Manuelles Überprüfen und manuelles Herunterladen
- Automatisches Prüfen und manuelles Herunterladen
- Automatisches Prüfen und automatisches Herunterladen

Im Folgenden erklären wir Ihnen alle 3 Einstell-Möglichkeiten. Bitte stellen Sie die für Sie am besten geeignete Variante ein. Den vollen Komfort des neuen CGM SMART UPDATES erhalten Sie über die Einstellung "Automatisches Prüfen und automatisches Herunterladen".

### 6.5.1 Manuelles Überprüfen und manuelles Herunterladen

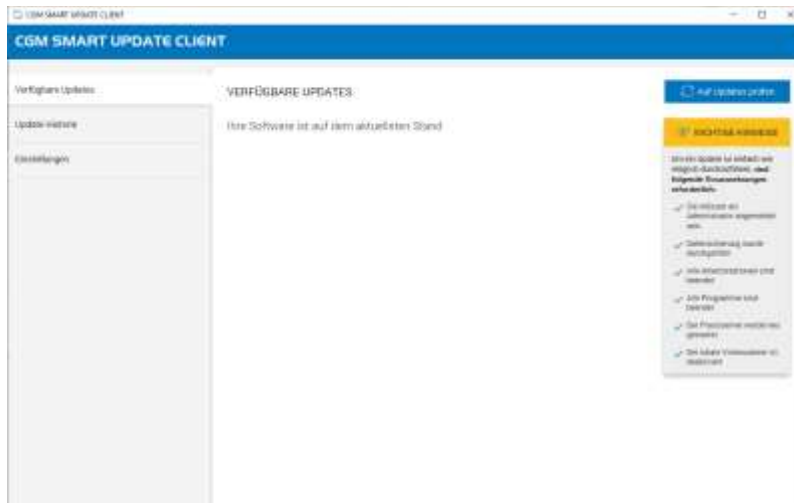


Es wurden folgende Einstellungen getätigt:

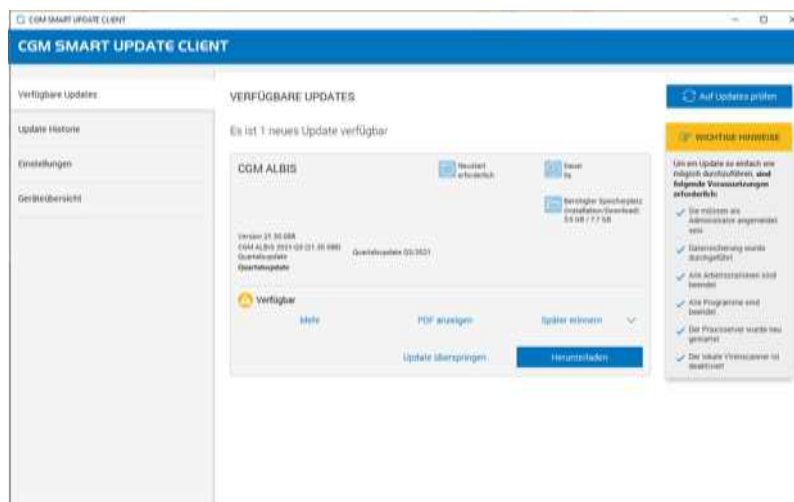
- automatisch nach neuen Updates suchen ist inaktiv (keine Auswahl getroffen)
- automatisch heruntergeladen ist inaktiv (keine Auswahl getroffen)

Mit diesen Einstellungen sucht der CGM SMART UPDATE CLIENT nicht automatisch nach neuen Updates. Möchten Sie wissen, ob neue Updates verfügbar sind, können Sie dies im Menüpunkt

Verfügbare Updates über das Icon zur Aktualisierung  anfragen.



Sollte ein Update zum Herunterladen zur Verfügung stehen, wird dies in der Oberfläche unter dem Menüpunkt *Verfügbare Updates* angezeigt:



**Wichtiger Hinweis:**

Öffnen Sie bitte unbedingt vor dem Einspielen des CGM ALBIS Updates das Anschreiben über die Schaltfläche *PDF anzeigen* und lesen Sie dies aufmerksam durch, da ggf. wichtige Informationen zum Update hinterlegt sind. Klicken Sie bitte ebenfalls auf die Schaltfläche *Mehr* und lesen Sie alle dort enthaltenen Informationen und Dokumente (Installationsanleitung, Programmdokumentation und ggf. weitere Hinweise) vor dem Einspielen eines CGM ALBIS Updates aufmerksam durch, da auch hier ggf. wichtige Informationen zum Update hinterlegt sind, und informieren Sie bei Bedarf das Praxispersonal.

Unter dem Punkt *Später erinnern* können Sie sich erinnern lassen, das Update zu einem späteren Zeitpunkt herunterzuladen.

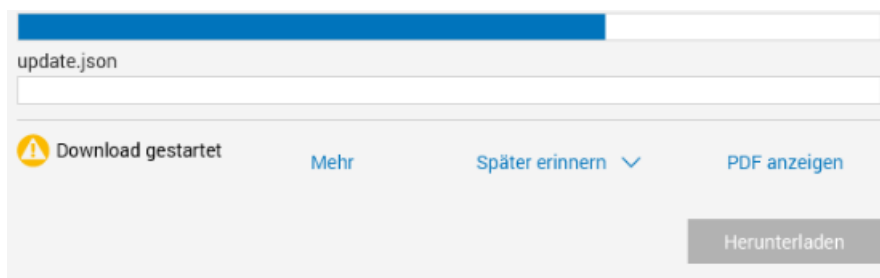
#### Hinweis


Die Angabe, ob ein Neustart erforderlich ist, hängt unter Umständen von der jeweiligen Situation in Ihrer Praxis ab, so dass z.B. auch bei der Angabe, dass kein Neustart erforderlich ist, evtl. ein Neustart erforderlich sein kann. Folgen Sie daher in diesem Fall bitte immer den Installations-Hinweisen. Die Angabe der Einspieldauer des Updates ist eine ungefähre Angabe anhand eines "durchschnittlichen Systems". Das bedeutet, dass die Einspieldauer von den Praxisgegebenheiten abhängt und somit entweder kürzer, oder aber auch länger sein kann.

Über die Schaltfläche **Herunterladen** starten Sie den Download-Vorgang und das Update wird auf Ihrem Hauptrechner/Server in den Ordner *ALBIS - Update* heruntergeladen.

#### Hinweis

Es kann bis zu 10 Minuten dauern, bis der Download-Vorgang gestartet wird. Sie erkennen den Start des Downloads anhand eines Fortschrittsbalkens.



Nach erfolgreichem Download eines Updates erfolgt eine Anzeige über das folgende Icon in Ihrer Windows-Taskleiste:  Wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Icon steuern, werden die Updates aufgelistet, die zur Installation bereitstehen.

Es stehen 2 neue Updates zur Verfügung:  
CGM ALBIS 2020 Q4 (20.40.007) Demoupdate  
CGM ALBIS 2020 Q4 (20.40.025) Korrekturupdate

Sie können das Update / die Updates nun auf Ihrem Praxis-Server installieren. Klicken Sie dazu die Hinweismeldung an, es öffnet sich automatisch das CGM ALBIS-Updateverzeichnis.

Wählen Sie ein Update aus und starten Sie mit einem Doppelklick den Installationsprozess. Bitte beachten Sie, dass vor dem Einspielen des CGM ALBIS Updates, wie gewohnt, CGM ALBIS an allen Arbeitsplätzen geschlossen sein muss.

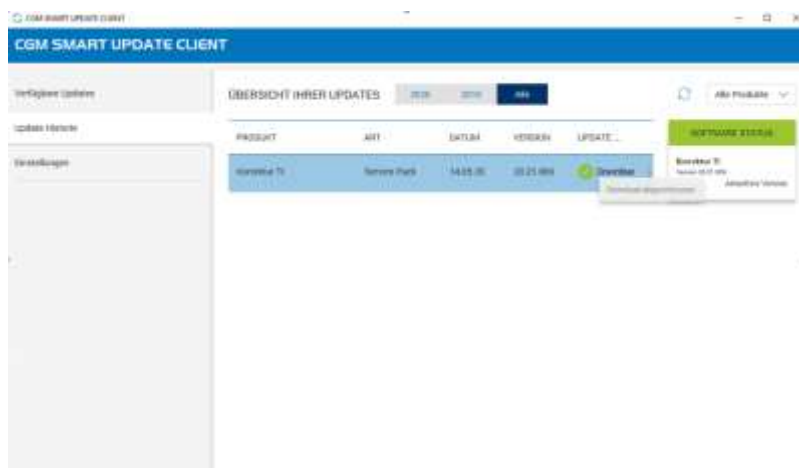
### Wichtiger Hinweis

Befinden Sie sich an einem Arbeitsplatz, der sich nicht auf dem Hauptrechner/Server befindet, erhalten Sie lediglich eine Hinweismeldung, die Ihnen beschreibt, dass Sie das verfügbare Update nun an Ihrem Hauptrechner/Server einspielen können.



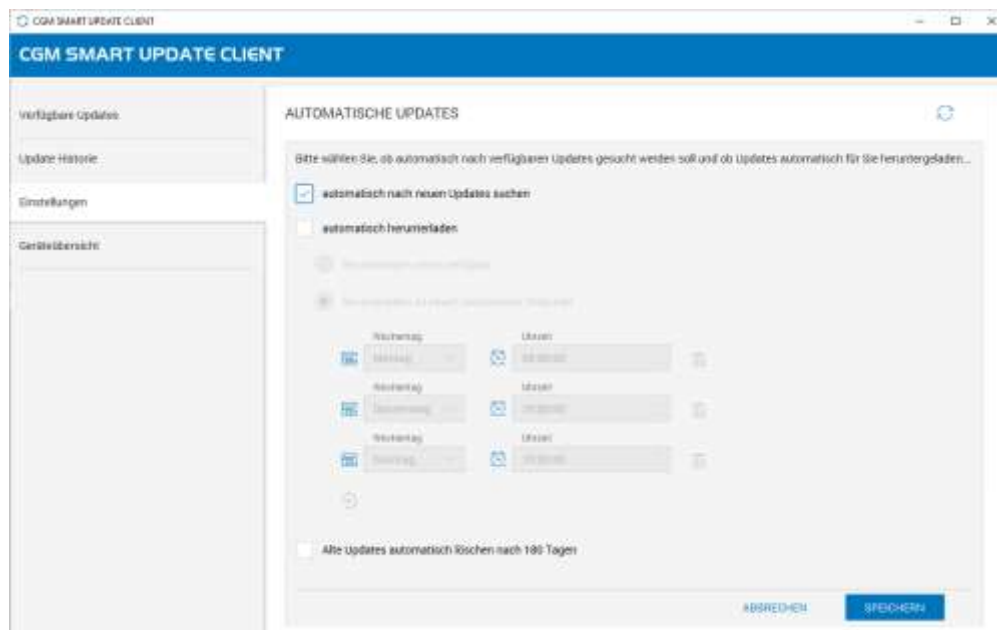
Sie haben weiterhin die Möglichkeit, das Update auch manuell über den Update Ordner auf dem Hauptrechner/Server zu installieren.

Ob das Update bereits heruntergeladen ist, erkennen Sie auch zusätzlich (optional) an der veränderten Schaltfläche in Ihrem CGM SMART UPDATE Client in dem Menü `Update Historie`. Sie sehen dort einen grünen Haken neben dem Wort `Download`.





## 6.5.2 Automatisches Prüfen und manuelles Herunterladen




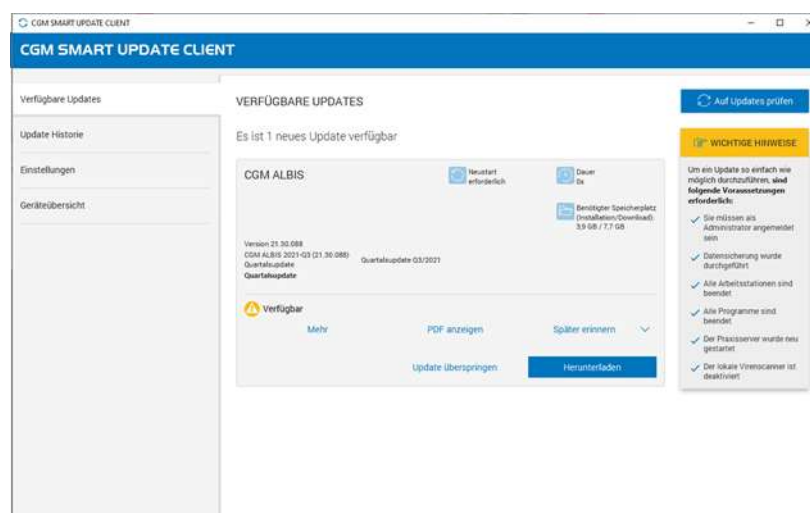
Es wurden folgende Einstellungen getätigt:

- automatisch nach neuen Updates suchen ist aktiv
- automatisch herunterladen ist inaktiv (keine Auswahl getroffen)

Um Ihre Einstellungen zu bestätigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**.

Wenn Sie den Punkt **automatisch nach neuen Updates suchen** auswählen, erhalten Sie

eine Benachrichtigung über eine Anzeige in Ihrer Windows-Taskleiste , sobald ein neues Update zur Verfügung steht. Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie automatisch in den CGM SMART UPDATE Client in den Menüpunkt **Verfügbare Updates**, wo Ihnen nun die zum Download verfügbaren Updates angezeigt werden:



**Wichtiger Hinweis:**

Öffnen Sie bitte unbedingt vor dem Einspielen des CGM ALBIS Updates das Anschreiben über die Schaltfläche *PDF anzeigen* und lesen Sie dies aufmerksam durch, da ggf. wichtige Informationen zum Update hinterlegt sind. Klicken Sie bitte ebenfalls auf die Schaltfläche *Mehr* und lesen Sie alle dort enthaltenen Informationen und Dokumente (Installationsanleitung, Programmdokumentation und ggf. weitere Hinweise) vor dem Einspielen eines CGM ALBIS Updates aufmerksam durch, da auch hier ggf. wichtige Informationen zum Update hinterlegt sind, und informieren Sie bei Bedarf das Praxispersonal.

Unter dem Punkt *Später erinnern* können Sie sich erinnern lassen, das Update zu einem späteren Zeitpunkt herunterzuladen.

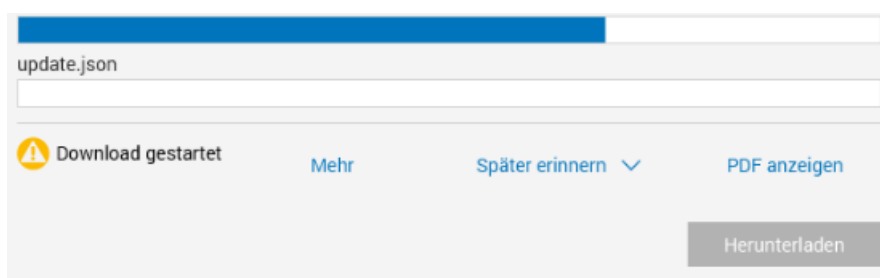
**Hinweis**


Die Angabe, ob ein Neustart erforderlich ist, hängt unter Umständen von der jeweiligen Situation in Ihrer Praxis ab, so dass z.B. auch bei der Angabe, dass kein Neustart erforderlich ist, evtl. ein Neustart erforderlich sein kann. Folgen Sie daher in diesem Fall bitte immer den Installations-Hinweisen. Die Angabe der Einspieldauer des Updates ist eine ungefähre Angabe anhand eines "durchschnittlichen Systems". Das bedeutet, dass die Einspieldauer von den Praxisgegebenheiten abhängt und somit entweder kürzer, oder aber auch länger sein kann.

Über die Schaltfläche *Herunterladen* starten Sie den Download-Vorgang und das Update wird auf Ihrem Hauptrechner/Server in den Ordner *ALBIS - Update* heruntergeladen.

**Hinweis**

Es kann bis zu 10 Minuten dauern, bis der Download-Vorgang gestartet wird. Sie erkennen den Start des Downloads anhand eines Fortschrittsbalkens.



Nach erfolgreichem Download eines Updates erfolgt eine Anzeige über das folgende Icon in Ihrer Windows-Taskleiste:  Wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Icon steuern, werden die Updates aufgelistet, die zur Installation bereitstehen.

Es stehen 2 neue Updates zur Verfügung:  
CGM ALBIS 2020 Q4 (20.40.007) Demoupdate  
CGM ALBIS 2020 Q4 (20.40.025) Korrekturupdate

Sie können das Update / die Updates nun auf Ihrem Praxis-Server installieren. Klicken Sie dazu die Hinweismeldung an, es öffnet sich automatisch das CGM ALBIS-Updateverzeichnis.

Wählen Sie ein Update aus und starten Sie mit einem Doppelklick den Installationsprozess. Bitte beachten Sie, dass vor dem Einspielen des CGM ALBIS Updates, wie gewohnt, CGM ALBIS an allen Arbeitsplätzen geschlossen sein muss.

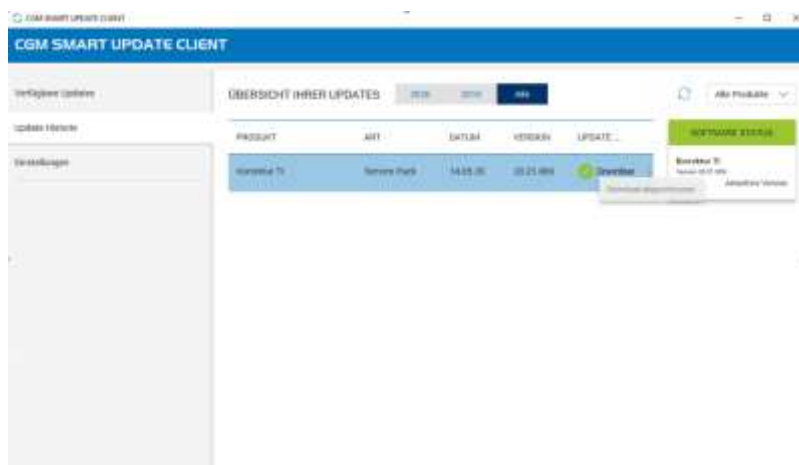
**Wichtiger Hinweis:**

Befinden Sie sich an einem Arbeitsplatz, der sich nicht auf dem Hauptrechner/Server befindet, erhalten Sie lediglich eine Hinweismeldung, die Ihnen beschreibt, dass Sie das verfügbare Update nun an Ihrem Hauptrechner/Server einspielen können.

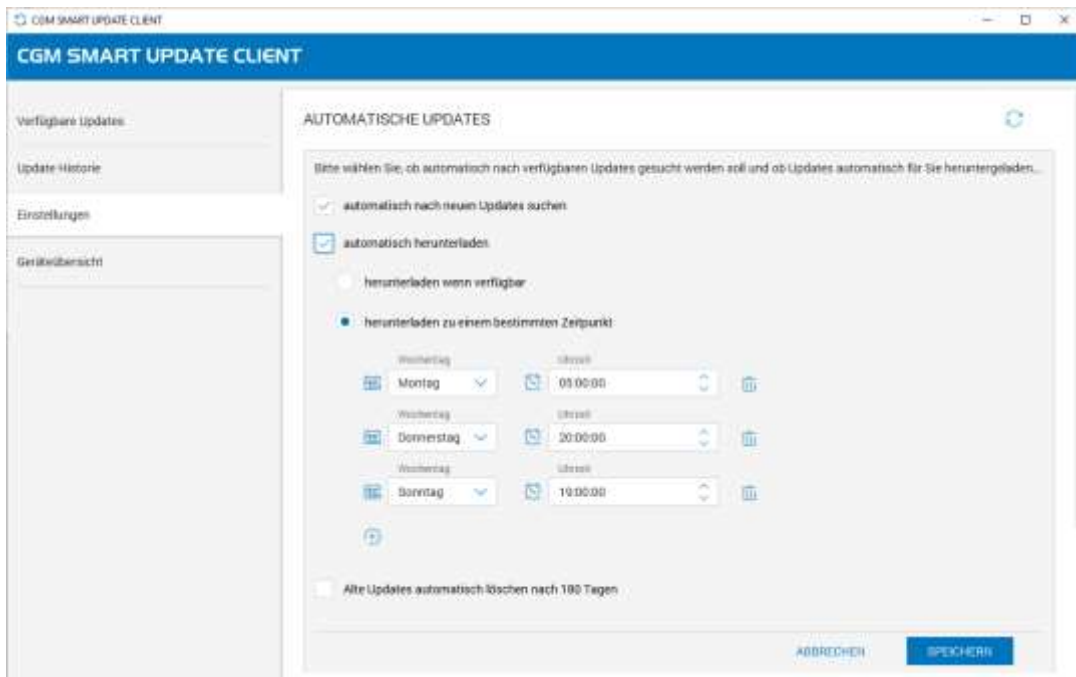


Sie haben weiterhin die Möglichkeit, das Update auch manuell über den Update Ordner auf dem Hauptrechner/Server zu installieren.

Ob das Update bereits heruntergeladen ist, erkennen Sie auch zusätzlich (optional) an der veränderten Schaltfläche in Ihrem CGM SMART UPDATE Client in dem Menü **Update Historie**. Sie sehen dort einen grünen Haken neben dem Wort **Download**.

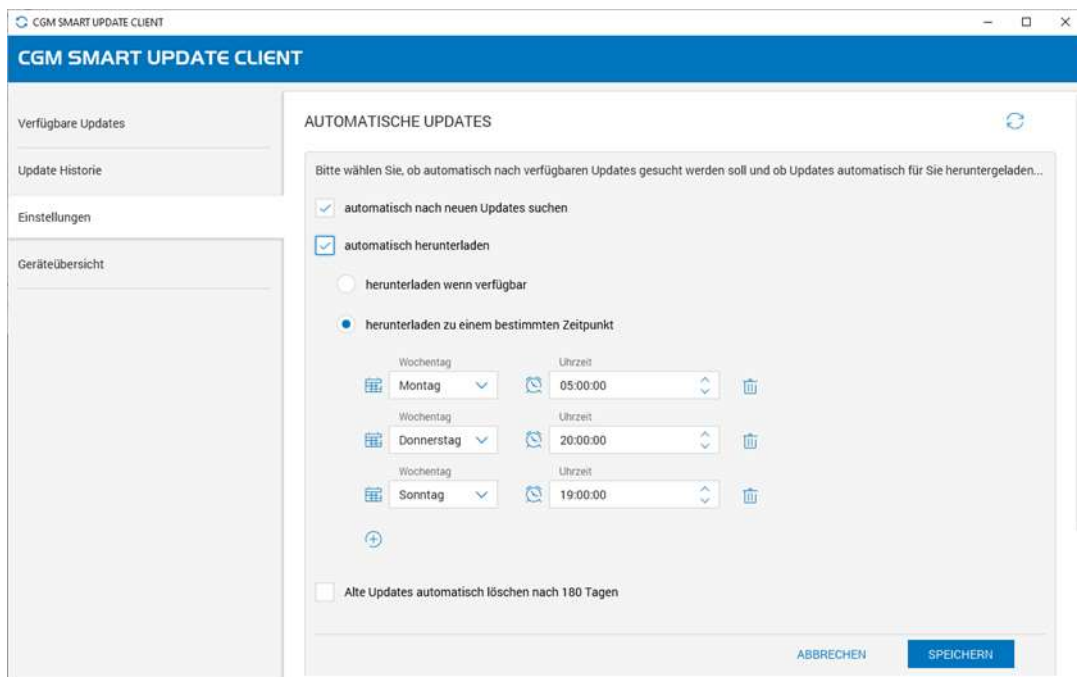



### 6.5.3 Automatisches Prüfen und automatisches Herunterladen



Es wurden folgende Einstellungen getätigt:

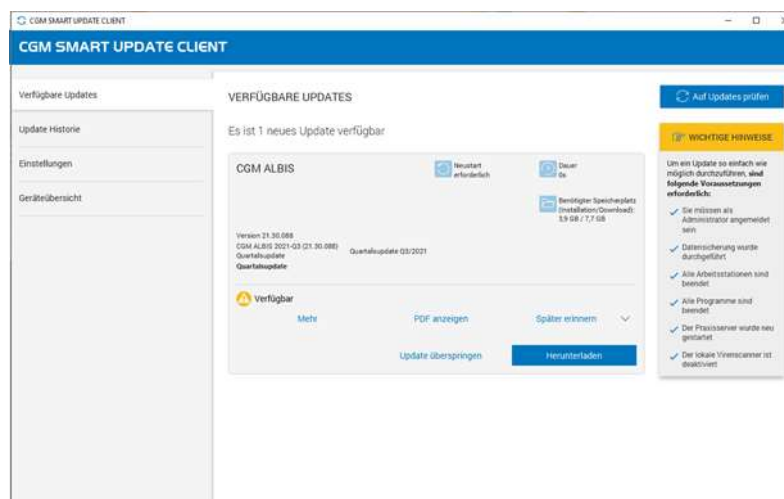
- automatisch nach neuen Updates suchen ist aktiv  
Sie erhalten zeitnah die Information, wenn ein CGM ALBIS Update für Sie bereitsteht.
- automatisch herunterladen ist aktiv
  - herunterladen wenn verfügbar: Das Update wird sofort heruntergeladen werden, wenn es verfügbar ist.



- automatisch heruntergeladen ist aktiv
  - herunterladen zu einem bestimmten Zeitpunkt: Bestimmen Sie selbst, an welchen Wochentagen und zu welchen Uhrzeiten bevorzugt Updates heruntergeladen werden sollen. Stellen Sie die gewünschten Wochentage und die gewünschten Uhrzeiten manuell ein. Über das  Symbol haben Sie die Möglichkeit, weitere Wochentage und Uhrzeiten hinzuzufügen. So können Sie Ihr Update auch außerhalb Ihrer Praxis-Öffnungszeiten automatisch heruntergeladen. Bitte bedenken Sie bei dieser Einstellung allerdings, dass zwischen der Verfügbarkeit eines Updates und dem Herunterladen des Updates bei dieser Einstellung ggf. bis zu 6 Werktagen liegen können. Somit ist es ggf. ratsam, falls notwendig, das CGM ALBIS Update bereits vorher manuell herunterzuladen.
- Alte Updates automatisch löschen nach 180 Tagen  
Mit dieser Option werden alte Updates automatisch nach 180 Tagen gelöscht.

Um Ihre Einstellungen zu bestätigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**.

Bevor Sie das Update einspielen, lesen Sie sich bitte alle Informationen zum Update durch. Diese erhalten Sie, wenn das Update noch nicht eingespielt ist über das Menü *Verfügbare Updates*:



#### **Wichtiger Hinweis:**

Öffnen Sie bitte unbedingt vor dem Einspielen des CGM ALBIS Updates das Anschreiben über die Schaltfläche *PDF anzeigen* und lesen Sie dies aufmerksam durch, da ggf. wichtige Informationen zum Update hinterlegt sind. Klicken Sie bitte ebenfalls auf die Schaltfläche *Mehr* und lesen Sie alle dort enthaltenen Informationen und Dokumente (Installationsanleitung, Programmdokumentation und ggf. weitere Hinweise) vor dem Einspielen eines CGM ALBIS Updates aufmerksam durch, da auch hier ggf. wichtige Informationen zum Update hinterlegt sind, und informieren Sie bei Bedarf das Praxispersonal.

**Hinweis**


Die Angabe, ob ein Neustart erforderlich ist, hängt unter Umständen von der jeweiligen Situation in Ihrer Praxis ab, so dass z.B. auch bei der Angabe, dass kein Neustart erforderlich ist, evtl. ein Neustart erforderlich sein kann. Folgen Sie daher in diesem Fall bitte immer den Installations-Hinweisen. Die Angabe der Einspieldauer des Updates ist eine ungefähre Angabe anhand eines "durchschnittlichen Systems". Das bedeutet, dass die Einspieldauer von den Praxisgegebenheiten abhängt und somit entweder kürzer, oder aber auch länger sein kann.

Falls Sie das Update manuell herunterladen möchten, starten Sie den Download-Vorgang über die Schaltfläche **Herunterladen** und das Update wird auf Ihrem Hauptrechner/Server in den Ordner **ALBIS - Update** heruntergeladen.

**Hinweis**

Es kann bis zu 10 Minuten dauern, bis der Download-Vorgang gestartet wird. Sie erkennen den Start des Downloads anhand eines Fortschrittsbalkens.

Schließen Sie über das x den SMART UPDATE CLIENT. Das Update wird jetzt gemäß Ihren Einstellungen heruntergeladen.

Nach erfolgreichem Download eines Updates erfolgt eine Anzeige über das folgende Icon in Ihrer Windows-Taskleiste:  Wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Icon steuern, werden die Updates aufgelistet, die zur Installation bereitstehen.

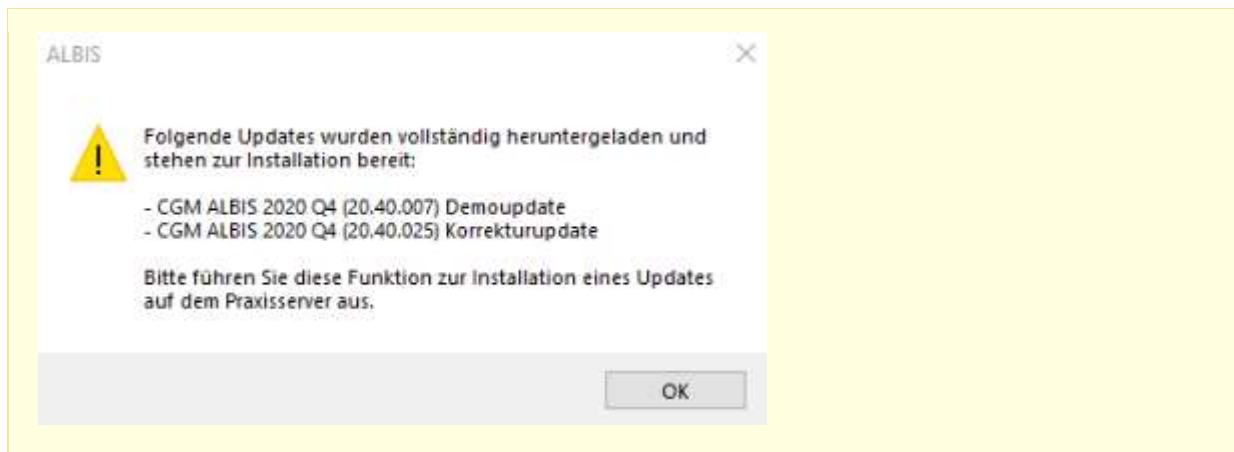
Es stehen 2 neue Updates zur Verfügung:  
CGM ALBIS 2020 Q4 (20.40.007) Demouupdate  
CGM ALBIS 2020 Q4 (20.40.025) Korrekturupdate

Sie können das Update / die Updates nun auf Ihrem Praxis-Server installieren. Klicken Sie dazu die Hinweismeldung an, es öffnet sich automatisch das CGM ALBIS-Updateverzeichnis.

Wählen Sie ein Update aus und starten Sie mit einem Doppelklick den Installationsprozess. Bitte achten Sie beim Einspielen der zur Verfügung stehenden Updates auf die korrekte Installationsreihenfolge.

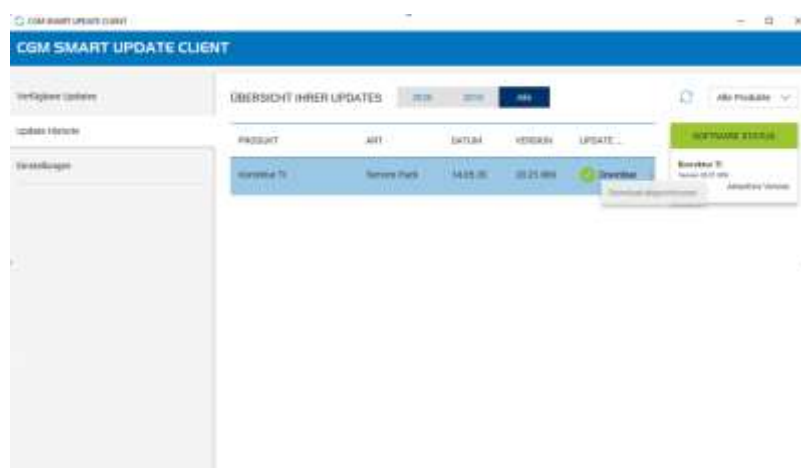
**Wichtiger Hinweis:**

Befinden Sie sich an einem Client-Arbeitsplatz, erhalten Sie lediglich eine Hinweismeldung, die Ihnen beschreibt, dass Sie das verfügbare Update nun an Ihrem Praxisserver einspielen können.



Sie haben weiterhin die Möglichkeit das Update auch manuell über den Update Ordner auf dem Hauptrechner/Server zu installieren.

Ob das Update bereits heruntergeladen ist, erkennen Sie auch zusätzlich (optional) an der veränderten Schaltfläche in Ihrem CGM SMART UPDATE Client in dem Menü **Update Historie**. Sie sehen dort einen grünen Haken neben dem Wort **Download**.



## 6.6 Update Historie

Unter dem Menüpunkt **Update Historie** in Ihrem CGM SMART UPDATE CLIENT finden Sie alle Updates, die Sie in der Vergangenheit installiert haben.

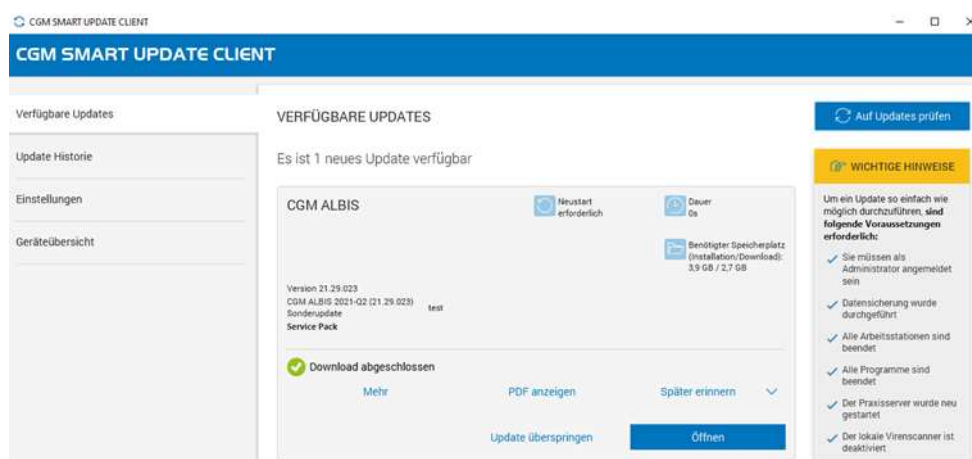
In der oberen Zeile können Sie nach verschiedenen Jahren filtern, indem Sie eine der Schaltflächen anwählen. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich über die Schaltfläche **Alle** die Gesamtzahl der heruntergeladenen Updates anzeigen lassen. Über die Auswahlliste **Alle Produkte** haben Sie ebenfalls die Option, nach verschiedenen Produkten zu filtern.



CGM SMART UPDATE ist nach der Einrichtung an jedem Arbeitsplatz, der über einen Internetanschluss verfügt, in Ihrer Praxis verfügbar.

## 6.7 Überspringen von Updates

Die neue Version von CGM SMART UPDATE ermöglicht Ihnen, Updates zu überspringen und somit nicht herunter zu laden bzw. zu installieren. Wenn Sie sich zum Überspringen entscheiden, wird das betroffene Update nicht länger bei den verfügbaren Updates, sondern in der Update Historie angezeigt. Auch in der Symbolleiste wird die Zahl der verfügbaren Updates entsprechend reduziert. Aus der Update Historie heraus kann der Download bzw. die Installation wie gewohnt durchgeführt werden.





CGM SMART UPDATE CLIENT

**CGM SMART UPDATE CLIENT**

Verfügbare Updates

Update Historie

Einstellungen

Geräteübersicht

**ÜBERSICHT IHRER UPDATES** 2021 2020 Alle

Alle Produkte

PRODUKT	NAME	ART	UPDATE STATUS
CGM ALBIS Version: 21.29.023	CGM ALBIS 2021-Q2...	Service Pack	Übersprungen
CGM ALBIS Version: 21.30.024	CGM ALBIS 2021-Q3...	Quartalsupdate	Installation gestartet

**SOFTWARE STATUS**

CGM ALBIS  
Version: 21.29.023  
Aktuelle Version

# 7 Formulare

## 7.1 Neue Rentenversicherungsformulare

Mit der aktuellen Version CGM ALBIS Q3/2021 (21.30) stellen wir Ihnen drei neue Formulare der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung:

- S0050 "Honorarabrechnung für die Deutsche Rentenversicherung"
- S0051 "Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherungsanstalt"
- S0052 "Zusatzbogen onkologische Rehabilitation"


Die bisherigen Befundberichte (G1089, G1092, G1203, g1204, G3003, G3004) entfallen. Somit stehen Ihnen in CGM ALBIS alle, von der KBV gewünschten, Rentenversicherungs-Formulare zur Verfügung.

### 7.1.1 S0050 "Honorarabrechnung für die Deutsche Rentenversicherung"

Das neue Formular S0050 können Sie über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen.

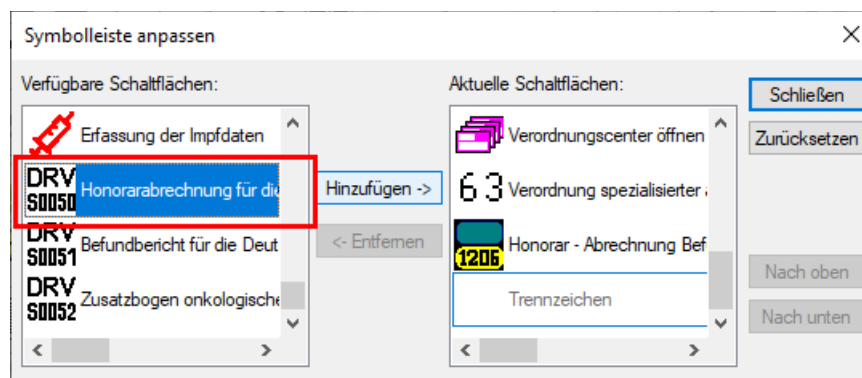
- Über den Menüpunkt **Formular**



- Über Eingabe des Karteikartenzurkzels **£0050**
- Über das Funktionsleisten-Symbol 

Dieses Symbol blenden Sie in der Funktionsleiste wie folgt ein:

Gehen Sie im Menü auf **Ansicht Funktionsleiste Anpassen Weitere Formulare**, dort fügen Sie dann das neue Symbol, beispielsweise über einen Doppelklick, hinzu.



Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich folgendes Fenster:

Honorarabrechnung für die Deutsche Rentenversicherung (05.2020)

Versicherungsnummer  Kennzeichen (soweit bekannt)

Rentenversicherungsträger

Die Vergütung ist nur möglich, wenn dieses und die im folgenden angekreuzten Formulare vollständig und gut leslich ausgefüllt sowie mit Stempel und Unterschrift versehen sind.

Antrag auf Leistungen  
Die Erstellung des Befundberichts erfolgt in Zusammenhang mit einem Antrag auf:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)
- Erwerbsminderungsrente
- 

Befundberichte in Zusammenhang mit einer Kinderrehabilitation und einer Anschlussrehabilitation (AHR) sind mit dem Formular G0600 abzurechnen.

- Vergütung für das Formular 50051 - Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung in Höhe von 35 EUR
- Vergütung für das Formular 50052 - Zusatzbogen onkologische Rehabilitation in Höhe von 5 EUR

In der Vergütung sind Schreibgebühren, Portokosten und Kosten für beigelegte Kopien enthalten.

Personalen

Personalen der Patientin / des Patienten

Geb. Datum

Personalen der versicherten Person (falls abweichend)

Geb. Datum

Geldinstitut

Institutionskennzeichen

IBAN

Geldinstitut-Name

Geldinstitut-Ort

Kontoinhaberin / Kontoinhaber

Straße, Hausnummer

PLZ  Ort

Bitte unbedingt angeben: Rechnungsnummer  Rechnung vom:

Ort  PLZ  Datum

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten.

Beispiel:

Honorarabrechnung für die Deutsche Rentenversicherung (05.2020)

Versicherungsnummer  Kennzeichen (soweit bekannt)

Rentenversicherungsträger

Die Vergütung ist nur möglich, wenn dieses und die im folgenden angekreuzten Formulare vollständig und gut leserlich ausgefüllt sowie mit Stempel und Unterschrift versehen sind.

Antrag auf Leistungen  
Die Erstellung des Befundberichts erfolgt in Zusammenhang mit einem Antrag auf:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)
- Erwerbsminderungsrente
- 

Befundberichte im Zusammenhang mit einer Kinderrehabilitation und einer Anschlussrehabilitation (AHR) sind mit dem Formular G0600 abzurechnen.

- Vergütung für das Formular S0051 - Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung in Höhe von 35 EUR
- Vergütung für das Formular S0052 - Zusatzbogen onkologische Rehabilitation in Höhe von 5 EUR

In der Vergütung sind Schreibgebühren, Portokosten und Kosten für beigelegte Kopien enthalten.

Personalen  
Personalen der Patientin / des Patienten   
Geb. Datum   
Personalen der versicherten Person (falls abweichend)   
Geb. Datum

Geldinstitut  
Institutionskennzeichen   
IBAN    
Geldinstitut-Name   
Geldinstitut-Ort   
Kontoinhaber / Kontoinhaber   
Straße, Hausnummer   
PLZ  Ort

Bitte unbedingt angeben: Rechnungsnummer  Rechnung vom:

Ort  PLZ  Datum

F3 Heute | SHIFT+F3 Kalender | F7 Vorheriger Tag | F8 Nächster Tag

Wenn für dieses Formular Einstellungen vorgenommen werden sollen, können Sie dies unter Optionen Formulare... durchführen.

Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste, wählen Sie hier den Eintrag Honorarabrechnung für die Deutsche Rentenversicherung (S0050) aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.

Formulare
✕

Formulare

Suche

Text:

Kürzel:

- Grünes-Rezept (M16)
- Häusliche Pflege (M12a)
- HMV Ergotherapie (M18.1)
- HMV Logopädie (M14.1)
- HMV Phys. Therapie (M13.1)
- Honorar - Abrechnung Befundberichte (MV011)
- Honorarabrechnung für die Deutsche Rentenversicherung (S0050)
- Hörgeräteversorgung (QSHGV) Nachverordnung
- Hörgeräteversorgung (QSHGV) Vorverordnung/Verordnung
- Hüftsonographie (U3)
- Jugendgesundheitsuntersuchung
- Kassenrezept (M16)
- KHK - Erst-Doku
- KHK - Folge-Doku
- Kinder-AU (M21)
- Konsiliarunters. Psychother.
- Krankenförderung (M4)
- Krankenhauseinweisung (M2)
- Krebsvorsorge (M40)
- Krebsvorsorge Frauen (M39)
- Kurarztchein
- Kurbericht
- Mit-/Weiterbehandlung
- Mutterschaftgeld bei Frühgeburten (M9)
- Notfall-/Vertretungsschein (M19a)
- Patientenaufkleber
- Patientenausweis
- Patientenbegleitbrief: Facharzt
- Patientenbegleitbrief: Überweisender Arzt
- Patientenklärung Europäische Krankenversicherung
- Patienteninformation ambulante Sprechstunde (PTV 11)
- Patientenquittung
- Poliklinik-Berechtigungsschein
- Präventionsempfehlung
- Praxisgebühr-Quittung
- Privat-AU
- Privater Abrechnungsschein
- Privatrezept formfrei
- Privatrezept PKV
- Scribor
- Sehhilfenverordnung (M8a)

Einstellungen

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Arztbezogene Druckereinstellung

Arztwahl:

Drucker:

Papierzufuhr:

X-Achse:  mm    Y-Achse:  mm

Blankoformularbedruckung     Menüpunkt ausblenden

Drucken = Spooler (Drucken immer über den Spooler)

Bildschirmposition:

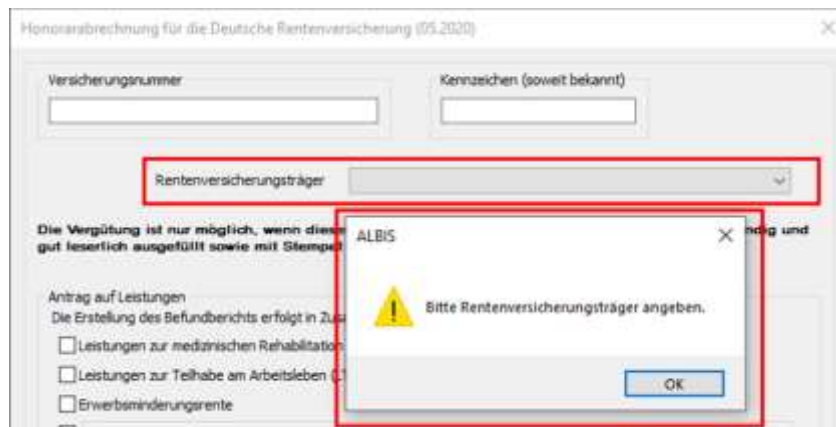
Global (für alle Arbeitsplätze)

Stempel ausdrucken

In Karteikarte übertragen

### 7.1.1.1 Hinweis wenn kein Rentenversicherungsträger gewählt ist.

Beim Ausfüllen des Formulars ist zu beachten, dass ein "Rentenversicherungsträger" angegeben werden muss, andernfalls wird beim Klick auf Drucken, Spooler und Speichern folgende Hinweismeldung ausgegeben.



### 7.1.2 S0051 "Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung"

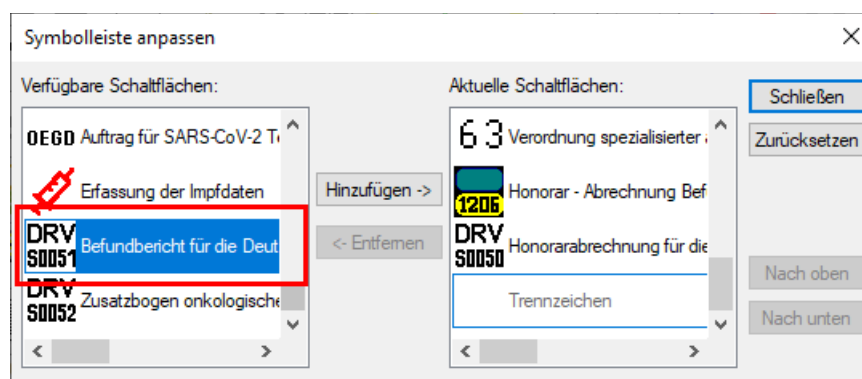
Das neue Formular S0051 können Sie über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen.



- Über Eingabe des Karteikartenkürzels f0051
- Über das Funktionsleisten-Symbol 

Dieses Symbol blenden Sie in der Funktionsleiste wie folgt ein:

Gehen Sie im Menü auf Ansicht Funktionsleiste Anpassen Weitere Formulare, dort fügen Sie dann das neue Symbol, beispielsweise über einen Doppelklick, hinzu.



Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich folgendes Fenster:

Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung (07.2018)

Versicherungsnummer  Kennzeichen (soweit bekannt)  MSAT/MSNR

**Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung**  
zum Antrag auf

Leistung zur Teilhabe (Antrag auf medizinische oder berufliche Rehabilitation). Bei onkologischer Erkrankung bitte zusätzlich das Formular 50052 - Zusatzbogen onkologische Rehabilitation ausfüllen.

Erwerbsminderungsrente

Name, Vorname der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird  Geburtsdatum

Patientin / Patient (Name, Vorname)  Geburtsdatum

Tesla, Nicole  02.03.1970

Straße, Hausnummer

Nicola-Tesla Straße 1

Postleitzahl  Wohnort

70188  Stuttgart

**1 Behandlung**

Die Patientin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem

Letzter Kontakt am

Kontakte bestehen  wöchentlich  14-tägig  monatlich  seltener

Der Antrag erfolgte auf meine Anregung?  nein  ja

**2 Antragsbegründende Diagnosen nach Relevanz**

Diagnosen	ICD-10
1. <input type="text"/>	<input type="text"/>
2. <input type="text"/>	<input type="text"/>
3. <input type="text"/>	<input type="text"/>
4. <input type="text"/>	<input type="text"/>

**3 Antragsrelevante Anamnese, einschließlich Krankenhausaufenthalte und Berichte**

**4 Daraus resultierende Funktionseinschränkungen in Beruf und im Alltag**

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten.

Beispiel:

Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung (07.2018)

Versicherungsnummer: \_\_\_\_\_ Kennzeichen (zweit bekannt): \_\_\_\_\_ HSAT/MGR: \_\_\_\_\_

**Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung**  
zum Antrag auf

Leistung zur Teilhabe (Antrag auf medizinische oder berufliche Rehabilitation). Bei entgeltlicher Erkrankung bitte zusätzlich das Formular S0052 - Zusatzbogen orthologische Rehabilitation ausfüllen.  
 Erwerbsminderungsrente

Name, Vorname der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Patientin / Patient (Name, Vorname): \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: 02.03.1970  
Titel, Name: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl: 70388 Wohnort: Stuttgart

**1 Behandlung**  
Die Patientin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem \_\_\_\_\_  
Letzter Kontakt am \_\_\_\_\_  
Kontakte bestehen:  wöchentlich  14-tägig  monatlich  seltener  
Der Antrag erfolgte auf meine Anregung?  nein  ja

**2 Antragsbegründende Diagnosen nach Relevanz**

Diagnosen	ICD-10
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____

**3 Antragsrelevante Anamnese, einschließlich Krankenhausaufenthalte und Berichte**  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

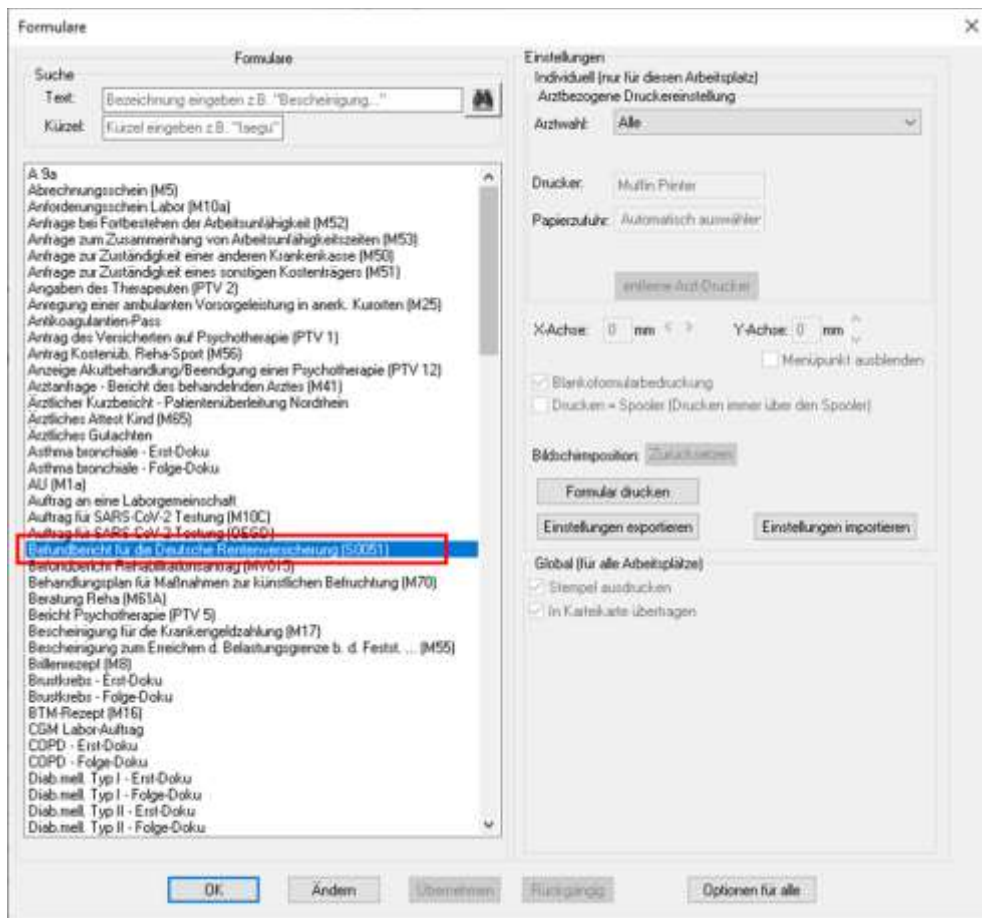
**4 Daraus resultierende Funktions Einschränkungen in Beruf und im Alltag**  
\_\_\_\_\_

F2 ICD-Zusatz F3 Diagnosecenter | SHIFT+F3 Liste Dia | STRG+SHIFT+F3 ICD | STRG+F7 alle Dia | SHIFT+F4 ICD-Theme | F5 DD-Liste | SHIFT+F5 neue DD | STRG+F8 neue LL-Liste Dia

Wenn für dieses Formular Einstellungen vorgenommen werden sollen, können Sie dies unter Optionen Formulare...durchführen.

Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste, wählen Sie hier den Eintrag Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung (S0051) aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.





### 7.1.3 S0052 "Zusatzbogen onkologische Rehabilitation"

Das neue Formular S0052 können Sie über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen.

- Über den Menüpunkt **Formular**

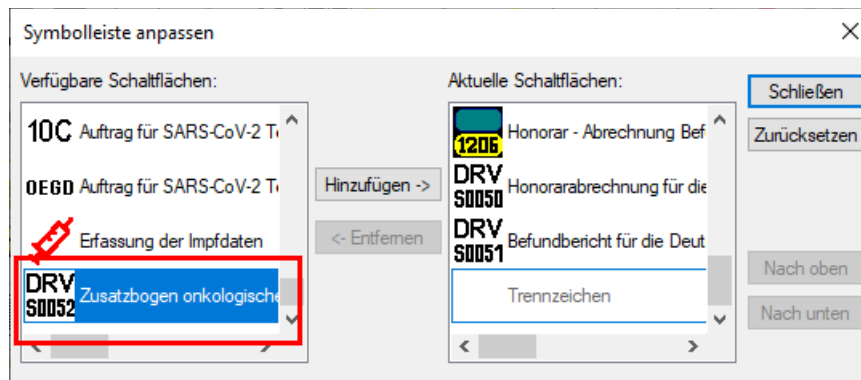


- Über Eingabe des Karteikartenkürzels f0052

- Über das Funktionsleisten-Symbol 

Dieses Symbol blenden Sie in der Funktionsleiste wie folgt ein:

Gehen Sie im Menü auf **Ansicht Funktionsleiste Anpassen Weitere Formulare**, dort fügen Sie dann das neue Symbol, beispielsweise über einen Doppelklick, hinzu.



Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich folgendes Fenster:

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten. Beispiel:

Zusatzbogen onkologische Rehabilitation (07.2018)

Versicherungsnummer:  Kennzeichen (soweit bekannt)  MSAT/MSDR   
 Name, Vorname der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird  Geburtsdatum   
 Patientin / Patient (Name, Vorname)  Geburtsdatum   
Teile, Nicole 02.03.1970

Staging und Grading (TNM-Klassifikation):

Progression:  nein  ja     
 Rezidiv:  nein  ja     
 Teilremission:  nein  ja     
 Vollremission:  nein  ja

Chemotherapie (mit Angabe von Monat und Jahr):

Radiotherapie (mit Angabe von Monat und Jahr):

Ende der Primärtherapie:  (0N1111)     
 gegebenenfalls voraussichtliches Ende der Primärtherapie:  (0N1111)

Intravenöse Ernährung:  nein  ja     
 Sondenernährung:  nein  ja     
 Liegende PEG bei Beginn der Rehabilitation:  nein  ja

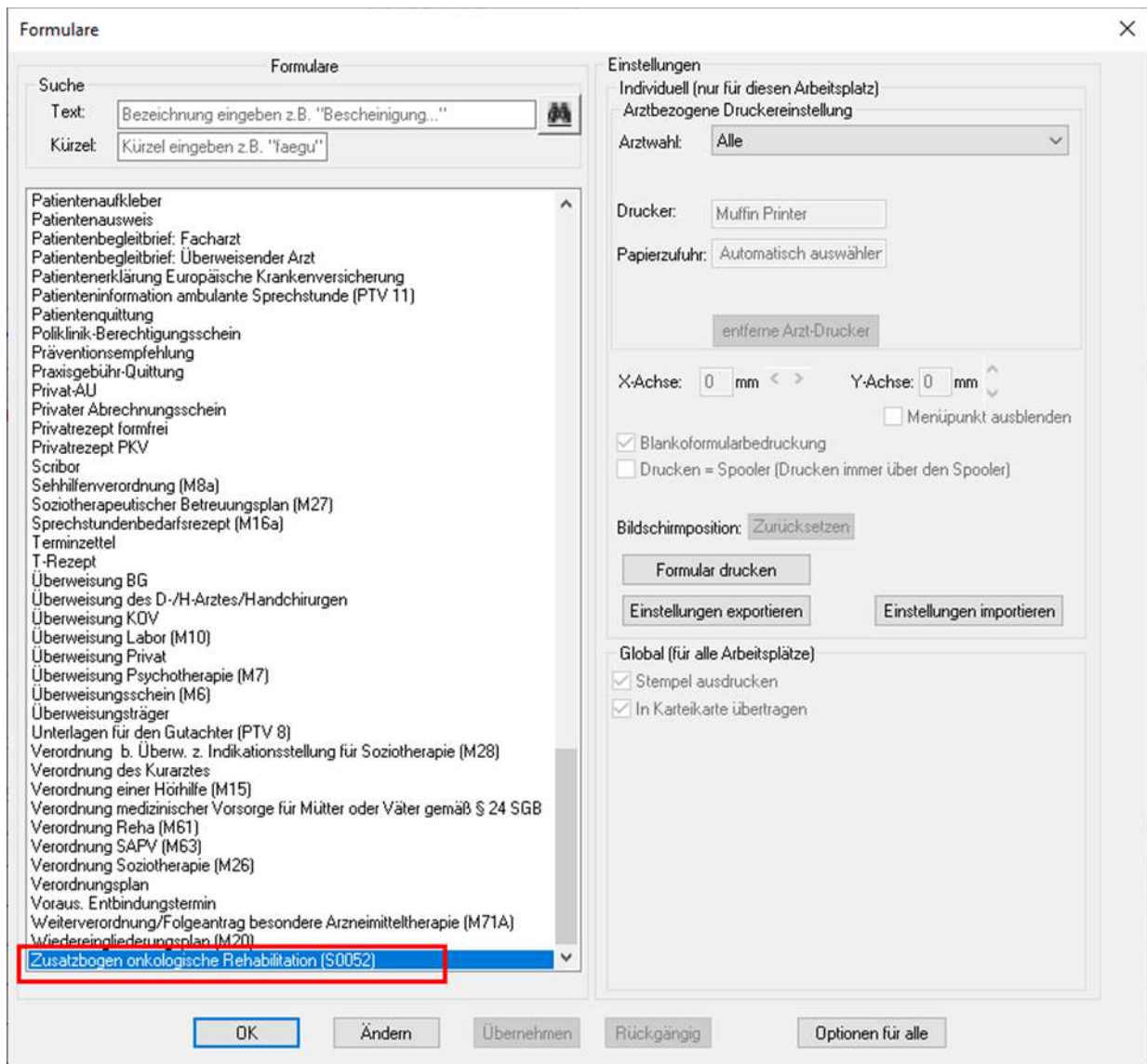
Weitere schwerwiegende Komplikationen (zum Beispiel Demenz, Fatigue, Inkontinenz, Polyneuropathie):

Drucken    Spooler    Speichern    Abbruch    Standard    Alte Daten

F4 Textbausteine | SHFT+F4 Neues Textbaustein erstellen | F11 alle Befunde | SHFT+F11 alle Medikamente | F12 alle Diagnostics | SHFT+F12 C-Panel | STRG+F12 Kranken Geschichte

Wenn für dieses Formular Einstellungen vorgenommen werden sollen, können Sie dies unter Optionen Formulare... durchführen.

Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste, wählen Sie hier den Eintrag Zusatzbogen onkologische Rehabilitation (S0052) aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.



#### 7.1.4 Keine BfB-Freischaltung notwendig

Die neuen Rentenformulare S0050, S0051 und S0052 sind auch ohne aktive BfB-Freischaltung als Blankoformular druckbar. Einen Ausdruck als Papierformular steht nicht zur Verfügung

## 8 DALE-UV

### 8.1 Übernahme der Krankenkasse

Mit dieser CGM ALBIS Version beheben wir einen Fehler, der dazu führen konnte, dass beim Laden der Berichte "Durchgangsarztbericht", "Verlaufsberichte" und "Mitteilung Arbeitsfähigkeit/Abschluss besondere Heilbehandlung", die Angabe der Krankenkasse "Privat" bzw. die Angabe "Unbekannt", nicht vom DALE-UV Prüfmodul erkannt wurde. Dies kam vor, wenn die Versicherung des Patienten nicht im DALE-UV GKV Stamm vorhanden ist und neu ausgewählt werden musste.

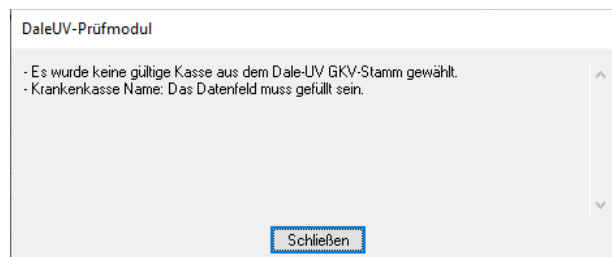
Bisher musste bei Privat-Versicherten im Feld der Krankenkasse händisch der Eintrag "Privat" ausgewählt werden. Diesen Vorgang haben wir mit dieser CGM ALBIS Version automatisiert. Wenn es sich bei dem zu behandelnden Patienten um einen Privat-Versicherten handelt, wird jetzt automatisch auf den o.g. Berichten der Eintrag der Krankenkasse auf "Privat" gesetzt.



Krankenkasse \*

Privat

Wenn die, von der eGK eingelesene, Versicherung des Patienten nicht im DALE-UV GKV Stamm vorhanden ist, dann erscheint im DALE-UV Prüfmodul weiterhin die folgende Meldung.

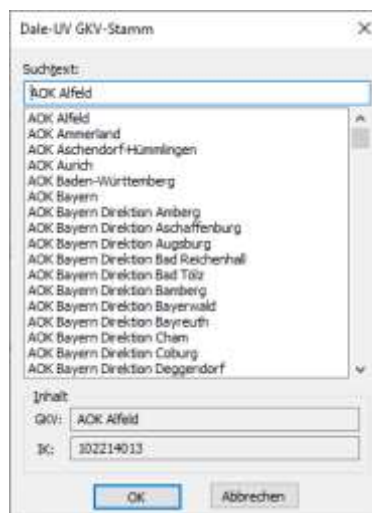


DaleUV-Prüfmodul

- Es wurde keine gültige Kasse aus dem Dale-UV GKV-Stamm gewählt.
- Krankenkasse Name: Das Datenfeld muss gefüllt sein.

Schließen

An dieser Stelle muss mittels der Funktionstaste "F3" der Eintrag "Unbekannt" aus dem DALE-UV GKV Stamm ausgewählt werden.



Dale-UV GKV-Stamm

Suchtext: AOK Alfeld

- AOK Alfeld
- AOK Ammerland
- AOK Aschendorf-Hünningen
- AOK Auerich
- AOK Baden-Württemberg
- AOK Bayern
- AOK Bayern Direktion Ansbang
- AOK Bayern Direktion Aschaffenburg
- AOK Bayern Direktion Augsburg
- AOK Bayern Direktion Bad Reichenhall
- AOK Bayern Direktion Bad Tölz
- AOK Bayern Direktion Bamberg
- AOK Bayern Direktion Bayerwald
- AOK Bayern Direktion Bayreuth
- AOK Bayern Direktion Chem
- AOK Bayern Direktion Coburg
- AOK Bayern Direktion Deggendorf

Inhalt:  
GKV: AOK Alfeld  
IK: 102214013

OK Abbrechen

## 8.2 Aktualisierung der DGUV Stammdaten für die Berufsgenossenschaften

Mit diesem CGM ALBIS Update erhalten Sie die aktuelle Datenlieferung von der DGUV für die Stammdaten der Berufsgenossenschaften.

## 8.3 Mitteilung Arbeitsfähigkeit / Abschluss besondere Heilbehandlung (F2222, MAHB)

Mit dieser CGM ALBIS Version haben wir auf dem o.g. Formular eine Erweiterung der möglichen Eingaben vorgenommen. Im Bereich der Minderung der Erwerbsfähigkeit, wo bislang nur eine Eingabe vorgenommen werden konnte, stehen nun mehrere Möglichkeiten zur Eingabe zur Verfügung.

3 Minderung der Erwerbsfähigkeit

Die Minderung der Erwerbsfähigkeit beträgt nach vorläufiger Schätzung über die 26. Woche nach dem Unfall hinaus

keine Minderung  weniger als 10% Minderung  ab 10% Minderung  % (auch MdE-Sätze unter 20% sind anzugeben).

Es kann nun unterschieden werden zwischen "keine Minderung", "weniger als 10% Minderung" oder "ab 10% Minderung", mit der Möglichkeit einer individuellen prozentualen Eingabemöglichkeit. Während dem Update werden die bestehenden Formulare geprüft und die Angabe der Erwerbsminderung entsprechend in die neue Struktur übernommen.

## 9 Verschiedenes

### 9.1 Änderung Schreibweise beim Formfreien Privatrezept

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update wird eine kleine Änderung beim formfreien Privatrezept umgesetzt. Die Beschreibung von "geb. am" im Formulkopf wird nun kleingeschrieben, zuvor wurde dies im Formulkopf "Geb. am" geschrieben.

Privatrezept für <Tesla, Nicole>

Patient

Tesla  
Nicole  
geb. am 02.03.1970  
Nicola-Tesla Straße 1  
70188 Stuttgart

Druckdatum:  29.04.2021

Dauermedikamente

EUR 34,57 0.45% Natriumchlorid 2.5% Glucose Inf 10x500 ml (1-0-1-0) [Z: Dies ist eine  
EUR 3,80 Lorano Akut TAB 7 St (0-0-1-0) [K: Aufgrund der Pollenallergie muss die Pa  
EUR 11,59 Ramipril 1A Pharma 2.5 mg TAB N1 20 St [Z: Gemäß der Dosierung auf de  
EUR 16432,12 Kalydeco 25mg Granulat Beu GRA 56 St (0-1-1-0)  
EUR 11,28 Iberoqast FLU N1 20 ml [K: Krankengeschichte der Familie erfragen, da es

Werbung

Verschreiben Löschen Details...

Zusätze Morg. Mittag Abend Nacht D<sub>j</sub> Dauer kListe

...

...

...

...

...

...

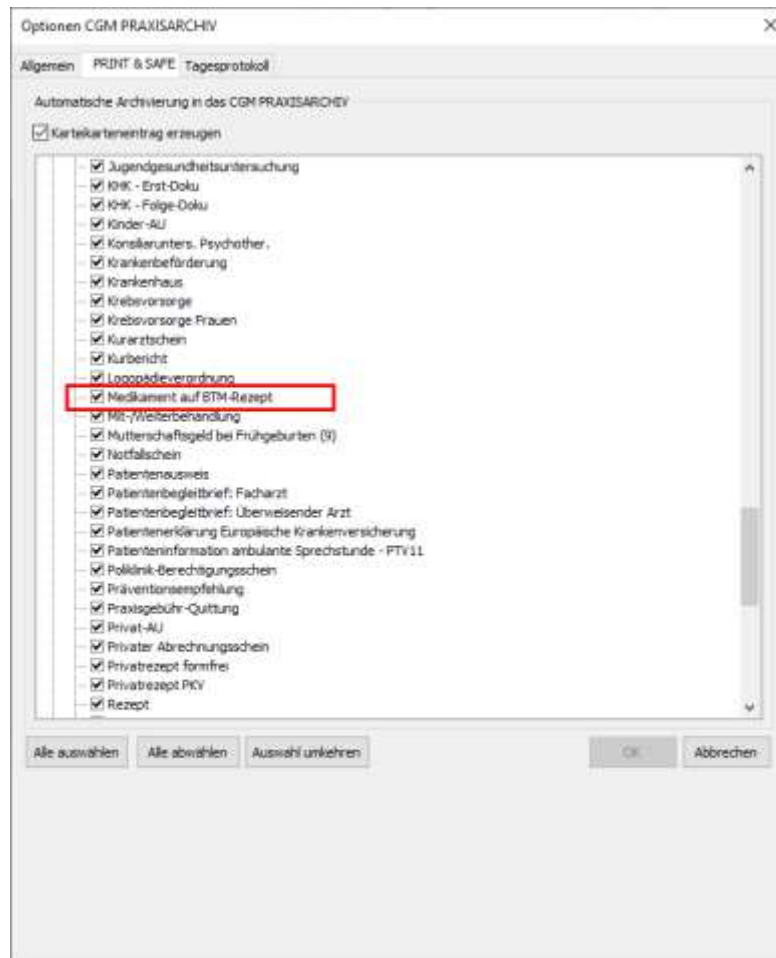
...

Nur Einnahmeverordnung  CGM BMP

Drucken Spooler Speichern Abbruch App Rezept STAR Alte Rezepte Arzneimitteldatenbank

## 9.2 BTM-Rezept zu PRINT & SAFE hinzugefügt

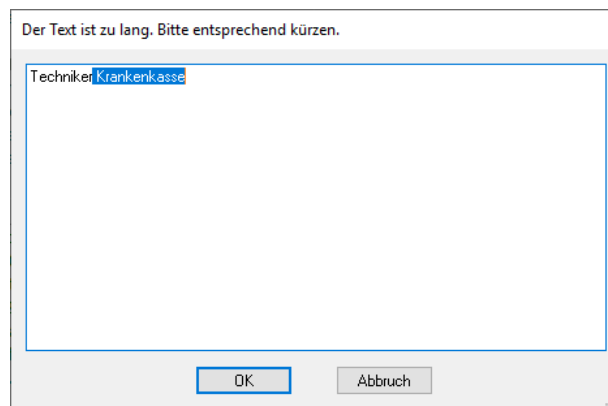
Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update Q3/2021 (21.30) fügen wir das "BTM-Rezept" der CGM PRAXISARCHIV-Erweiterung PRINT & SAFE hinzu. Diese Änderung steht nach dem Update direkt zur Verfügung, das "BTM-Rezept" wird somit bei PRINT & SAFE standardmäßig berücksichtigt. Unter Optionen CGM PRAXISARCHIV können Sie dies, durch Entfernen des entsprechenden Hakens PRINT & SAFE, ändern.





### 9.3 BG-Formular F1050 Textkürzung der Krankenkasse bei erneutem Aufrufen

Das Update CGM ALBIS Q3/2021 (21.30) korrigiert ein Fehlverhalten bei dem BG-Formular F1050. Bei Krankenkassen, die einen zu langen Namen für das dafür auf dem Formular vorgesehene Feld haben, wird beim Öffnen des Formulars ein entsprechender Textkürzungs-Dialog angezeigt.



Bei erneutem Öffnen des ausgestellten Formulars aus der Karteikarte, wurde der Kürzungsdialog erneut angezeigt. Dies wurde nun korrigiert.

#### Hinweis

Sollten Sie sich dazu entschlossen haben, die Textkürzung nicht vorzunehmen in dem Sie **Abbruch** ausgewählt haben, wird der Kürzungsdialog bei erneutem Öffnen wieder angezeigt, bis der Text entsprechend gekürzt wurde.

## 9.4 BG-Formular F2402 BG-Stempel wurde nicht gedruckt

Das aktuelle CGM ALBIS Update korrigiert einen Fehler beim BG-Formular F2402. Zuvor wurde der unter Optionen Privatliquidation BG abweichende BG-Stempel nicht auf das Formular gedruckt, stattdessen wurde der normale Praxisstempel verwendet. Dieses Verhalten ist nun korrigiert. Sofern ein abweichender Stempel definiert ist, wird dieser auf das Formular gedruckt.

Optionen Privatliquidation

Bankverbindung Positionierung Schriften Rechnung: Texte Kostenplan: Texte  
Menü Allgemein BG Mahnung PAD/Privadis/mediserv Privatrezept

Lfd. Nummerierung  
 an  aus Nächste Lfd.-Nr.: 116  mit Jahreskennung ausdrucken

D-Arzt  
 DALE-UV

DALE-UV-Optionen  
 DALE-UV-Prüfmodul und PDF-Generator lokal verwenden  
 Prüfmodul aktivieren

BG-Rechnung:  
frei

Bankverbindung Praxis Bankverbindung Krankenhaus

IK:  
Bank-Sparkasse-Postgiroamt:  
Kontoinhaber:  
Bankleitzahl:  
Kontonummer:  
BIC  
IBAN

Stempel (falls dieser vom üblichen abweicht)

1: BG Erste Zeile da passt schon bisschen Te 5: BG Fünfte Zeile da passt schon bisschen Te  
2: BG Zweite Zeile da passt schon bisschen T 6: BG Sechste Zeile da passt schon bisschen  
3: BG Dritte Zeile da passt schon bisschen Te 7: BG Siebte Zeile da passt schon bisschen Te  
4: BG Vierte Zeile da passt schon bisschen Te 8: BG Achte Zeile da passt schon bisschen Te

OK Abbrechen Hilfe

## 9.5 Freie Statistik Scheinuntergruppe wurde nicht gespeichert

Das aktuelle CGM ALBIS Update korrigiert einen Fehler in der Freien Statistik. Wenn Sie eine Freie Statistik mit einer Scheinuntergruppe angelegt haben, wurde diese nicht gespeichert und stattdessen immer auf **Alle** umgestellt. Dieser Fehler wurde behoben, die Scheinuntergruppe wird wieder korrekt gespeichert.

Freie Statistik Scheinunte

>>>> Menü <<<<< Karteikarte

Medikamente Schein Patient Patient(2) Ausgabe

Ausstellungsdatum

Heute

Zeitraum von:

bis:

Zuordnung

Alle

DiDu Dr. med. Dieter Durchblick

ASV\_DD Dr. med. Dieter Durchblick

52\_BW Dr. med. Beate Baden

17\_NDS Dr. med. Nina Niedersachsen

Scheintyp

Alle

Abrechnungsschein

Überweisungsschein

Belegarztschein

Notfall-/Vertretungsschein

Privatrechnung

BG

Nein-Scheine (nur bei Kassenscheinen):

inklusiv  exklusiv  nur Nein-Scheine

Konsiliaruntersuchung

OK Abbrechen Zurücksetzen Hilfe

### Hinweis

Sofern Sie eine Freie Statistik mit einer Scheinuntergruppe erstellt haben, kontrollieren Sie diese nach Einspielen des Updates. Ändern Sie bei Bedarf die Scheinuntergruppe von **Alle** auf die Scheinuntergruppe ab, die Sie ursprünglich für die jeweilige Statistik verwenden möchten.

## 9.6 Heilmittelverordnung

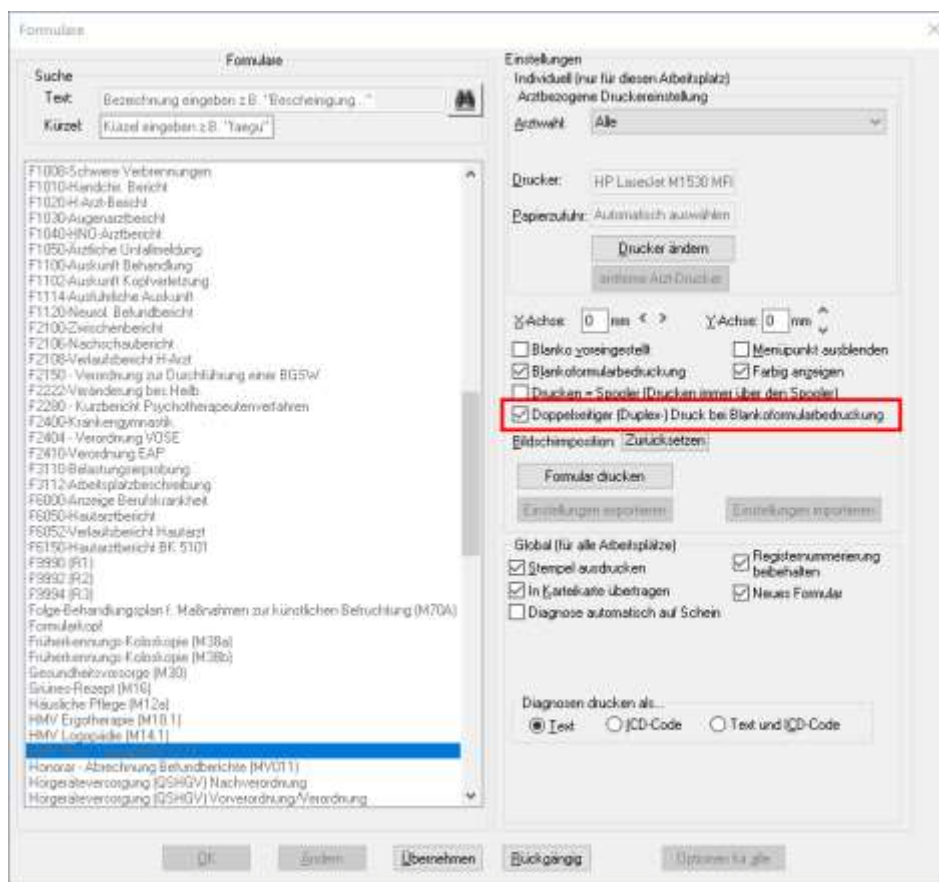
### 9.6.1 Anpassung bei der Auswahl der Leitsymptomaten der Heilmittelverordnung

Ab sofort können bei einer Heilmittelverordnung entweder mehrere buchstabenkodierte Leitsymptomaten oder eine patientenindividuelle Leitsymptomatik ausgewählt werden. Zur Angabe einer patientenindividuellen Leitsymptomatik darf nur eine Diagnosegruppe ausgewählt werden, die buchstabenkodierte Leitsymptomatik gemäß Heilmittelkatalog darf nicht befüllt sein.

Geben Sie versehentlich sowohl buchstabenkodierte Leitsymptomaten als auch eine patientenindividuelle Leitsymptomatik an, informiert Sie ein Hinweis darüber, dass nur eine Leitsymptomatik auf die Verordnung übertragen werden kann. Sie können dann direkt über eine Schaltfläche im Hinweis entscheiden, ob Sie für Ihre Heilmittelverordnung die buchstabenkodierte oder patientenindividuelle Leitsymptomatik verwenden möchten.

### 9.6.2 Duplexdruck

In der letzten CGM ALBIS Version wurde die Einstellung bzgl. des Duplexdruck nicht berücksichtigt. Dies wurde in der aktuellen Version für Sie korrigiert.



## 9.7 Krankenförderung (Muster 4) - Zuzahlungspflicht / -frei

Mit dem Update CGM ALBIS Version Q3/2021 (21.30) wird im Formular Krankenförderung (Muster 4) die Zuzahlung nicht mehr aus den alten Daten übernommen, sondern aktuell aus den Informationen der Patientendaten übernommen.

Muster 4 (07.2020), Verordnung einer Krankenförderung

**Zuzahlungspflicht**  **Zuzahlungsfrei**

**Krankenkasse bzw. Kartenträger**  
**Techniker Krankenkasse 51**

**Name, Vorname des Versicherten**  
**Eisenreich Leo** geb. am **26.05.1963**

**Eichendorffstraße 4** **Urmitz** **05/22**

**Kartenträgerkennung** **Versicherten-Nr.** **Status**  
**100577508** **G285754882** **1000000**

**Betriebsstätten-Nr.** **Arzt-Nr.** **Datum**  
**189999900** **181111100** **20.04.2021**

**Verordnung einer Krankenförderung**

Unfall, Unfallfolge  
 Arbeitsunfall, Berufskrankheit  
 Versorgungsleiden (z.B. BVG)

Hinfahrt  Rückfahrt

Daten von <Eisenreich, L.> ändern.

**Personalien:**

w  m  unbestimmt  unbekannt  divers

Anrede:  Titel:

Zusatz:  Vors. Wort:

Name:

Vorname:

Geb. Datum:  (Sonntag)

**Straßenadresse**

Straße:  Nr.:

Zusatz:

Land:  Plz.:  Ort:

**Postfachadresse**

Postfach:

Land:  Plz.:  Ort:

Nationalität:

Telefon-Nr.:  weitere...

2. Telef.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Arbeitgeber:

Patient seit:  Entfernung:

Hausarzt:

Interne Zuordnung:  JA  Dr. med. Justus ALBIS

BG/KH:

Bankverbindung

**Versicherung:**

Kassenversicherter  Privat

Status:

Kasse:

VKNR:  WOP:

IK:

Vers.ID.:

Gültig von:  bis:

Einlesetag:

**Erfassung**

**Kostenträgerabrechnungsbereich:**

**Personenkreis:**

**SKT Zusatz:**

**Gebühr frei bis:**   Verax

**Normal- oder Wahltarif:**

**Daten:**

Größe:  cm

Geb.:

Röntgen-Nr.:

Tag der Entbindung:   Markierung

Chroniker  Blutgruppe:

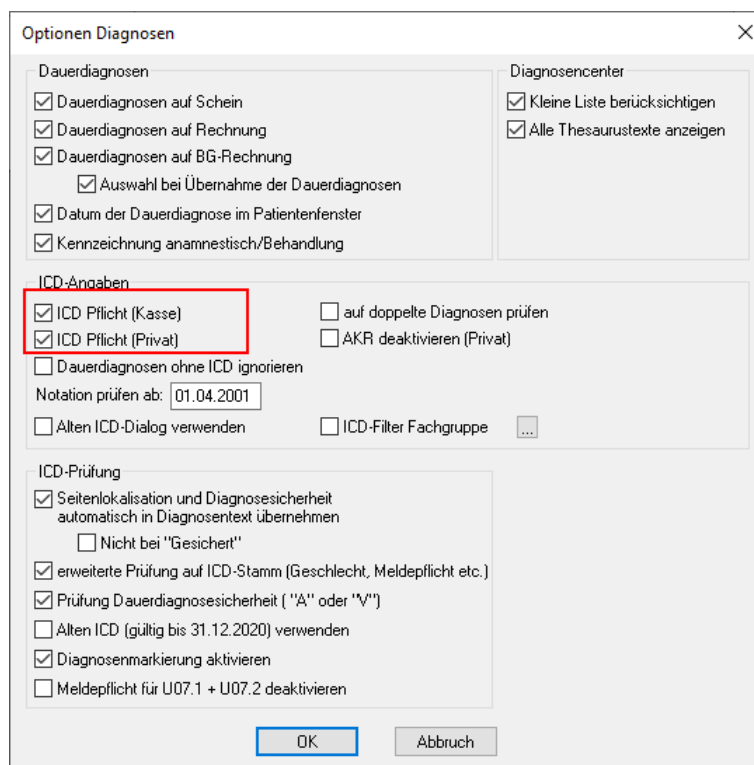
## 9.8 Sprechstundenbedarfsrezept PZN wurde nicht gedruckt

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update korrigieren wir einen Fehler beim Rezept für Sprechstundenbedarf. Zuvor wurden die PZN's der jeweiligen Präparate nicht mit ausgedruckt. Dies wurde nun korrigiert.



## 9.9 Freitext Diagnosen von Formularen auf einen Schein übernehmen

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update korrigieren wir ein Verhalten bzgl. der Übernahme von "Freitext-Diagnosen" auf den Schein. Bei bestimmten Formularen besteht die Möglichkeit Diagnosen auf den Schein zu übernehmen z.B. bei Muster 6. Bisher wurde Ihnen bei der Übernahme der Diagnosen auf den Schein alle Inhalte vorgeschlagen, die in dem Diagnosefeld eingetragen wurden. Dies geschah unabhängig davon, ob Sie unter Optionen Diagnosen... die "ICD-Pflicht" für Kassen und Privatpatienten aktiviert hatten.



Das Verhalten wurde nun angepasst. Sofern Sie die "ICD-Pflicht" aktiviert haben, bekommen Sie für die Übernahme auf den Schein keine "Freitexte" mehr angeboten, sondern lediglich korrekte ICD-Codes. Deaktivieren Sie die "ICD-Pflicht" haben Sie weiterhin die Möglichkeit "Freitexte" aus den Diagnosefeldern der jeweiligen Formulare auf den Schein zu übernehmen.

## 9.10 Hilfreiche Präparate-Information Q3/2021

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

**Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch**



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten! Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q3/2021 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Chiesi GmbH	Foster 100/6	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster 200/6	11305435 / 11305441
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 200/6	11305464 / 11305470
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 100/6	09469098 / 09469106
Chiesi GmbH	Trimbow	12777343/ 12777366/ 12777395

## 9.11 Scheinauswahl bei Privatpatienten wenn Kassenschein angelegt ist

Mit dem CGM ALBIS Update für das 3. Quartal 2021 fügen wir bei den Privatpatienten eine Scheinauswahl hinzu. Diese Anpassung ist vor allem aufgrund der aktuellen Impfkampagne gegen "SARS-CoV-2" notwendig. Die bekannte Scheinauswahl bei Kassenpatienten wird nicht verändert!

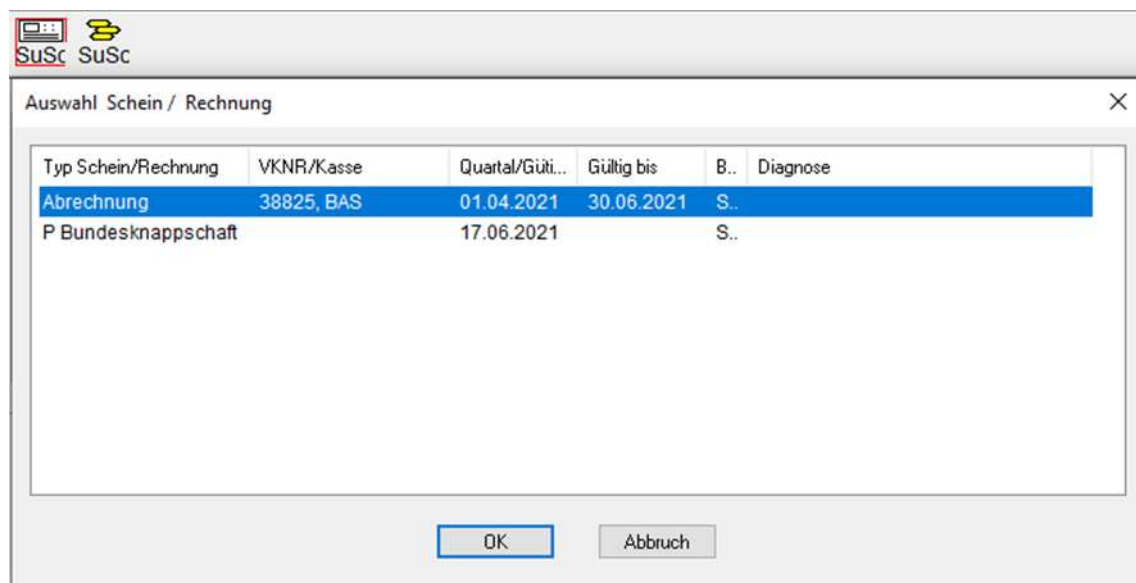
Damit die neue Scheinauswahl bei Privatpatienten angezeigt wird, ist diese an folgende Bedingungen geknüpft:

- Der Patient ist ein Privatpatient.
- Der Patient hat mindestens zwei aktuell gültige Scheine angelegt.
- Einer der zwei Scheine ist ein Kassenschein.

Nachfolgend ein paar Beispiele wann die Scheinauswahl angezeigt wird und wann nicht:

- Privatpatient, zwei Kassenscheine, eine Privatrechnung --> Scheinauswahl wird angezeigt mit allen drei Scheinen
- Privatpatient, zwei Kassenscheine, zwei Privatrechnungen --> Scheinauswahl wird angezeigt mit allen vier Scheinen
- Privatpatient, zwei Kassenscheine --> Scheinauswahl wird angezeigt mit allen zwei Scheinen
- Privatpatient, ein Kassenschein --> Scheinauswahl wird nicht angeboten
- Privatpatient, zwei Privatrechnungen --> Scheinauswahl wird nicht angeboten

Sofern die Bedingungen erfüllt sind, wird beim Öffnen von Formularen das folgende Fenster angezeigt:



Es handelt sich hierbei um den, bei Kassenpatienten bereits bekannten, Scheinauswahldialog. Treffen Sie Ihre Auswahl, auf welchen Schein das gewählte Formular ausgestellt werden soll. Bestätigen Sie die Eingabe mit Klick auf OK. Es öffnet sich das Formular mit dem passenden Formulkopf.



SuSc SuSc

Muster 16 (10.2014), Rezept für Patient <Krause, Lisbeth> bedruc

Gebühr frei

**BAS**

Noctu

Sonstige

Unfall

Arbeitsunfall

Name, Vorname des Versicherten		
Krause Lisbeth	geb. am	15.06.1970
Dackelgasse 1 D 56070 Koblenz		
VK gültig bis		
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
100038825		1000000
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
181111100	181111100	<input checked="" type="checkbox"/> 17.06.2021

SuSc SuSc

Muster 16 (10.2014), Rezept für Patient <Krause, Lisbeth> bedruc

Gebühr frei

**Bundesknappschaft**

Noctu

Sonstige

Unfall

Arbeitsunfall

Name, Vorname des Versicherten		
Krause Lisbeth	geb. am	15.06.1970
Dackelgasse 1 D 56070 Koblenz		
VK gültig bis		
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
		<input checked="" type="checkbox"/> 17.06.2021

## 9.12 Heilmittel - Berücksichtigung stornierter Verordnungen

In der letzten CGM ALBIS Version wurden für die Berechnung der Verordnungshöchstmengen bei den Heilmittelverordnungen fälschlicherweise auch die als storniert gekennzeichneten Verordnungen mitberücksichtigt. Dies haben wir in der aktuellen Version für Sie korrigiert.

## 9.13 Laborblattausdruck - Berücksichtigung von Pat.-Zusätzen

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version werden der Titel, der Zusatz und das Vors. Wort (Vorsatzwort) eines Patienten beim Ausdruck des Laborblattes mitberücksichtigt.

Personalien:	<input checked="" type="radio"/> w	<input type="radio"/> m	<input type="radio"/> unbestimmt	<input type="radio"/> unbekannt	<input type="radio"/> divers
Anrede:	Frau	Titel:	Prof. Dr.		
Zusatz:	med.	Vors. Wort:	von		
Name :	Schreiber				
Vorname :	Lina				
Geb.Datum:	13.05.1960		(Freitag)		



Dr. med. Justus ALBIS, Maria Trost 25, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/80700 600

Laborblatt vom 21.06.2021

Prof. Dr. med. von Schreiber, Lina, (3), geb. 13.05.1960

Seite 1 von 1

## 9.14 Formularablage mittels Print & Safe

Mit diesem CGM ALBIS Update haben wir einen Fehler korrigiert, der unter einer bestimmten Version des Microsoft Betriebssystems Windows 10 dazu geführt hatte, dass die im CGM PRAXISARCHIV archivierten Exemplare der ausgedruckten Formulare fehlerhaft gespeichert wurden. Die betroffene Betriebssystemversion von Microsoft Windows 10 ist die Version 20H2 (Build 19042.1052).



Mit dieser Betriebssystemversion ist es vorgekommen, dass die im CGM PRAXISARCHIV abgelegte Version des ausgedruckten Formulars oder einer gedruckten Rechnung, komplett "schwarz" gedruckt wurde.

Beispiel eines CGM PRAXISARCHIV Vorschaubildes:



Die folgenden Betriebssystemversionen von Microsoft Windows 10 waren davon **nicht** betroffen:

- 2004 (Build 19041.804)
- 1909 (Build 18363.1082)
- 1709 (Build 16299.847)

## 9.15 Biometriedaten sind nach Aktualisierung leer

Mit den letzten CGM ALBIS-Versionen trat folgender Fehler auf: Beim Öffnen der Biometriedaten und dem anschließenden Klick auf die Schaltfläche zum Aktualisieren dieser Daten, wurden die Biometriedaten auf der Oberfläche nicht mehr angezeigt.

Der Fehler wurde korrigiert und die Biometriedaten werden auch nach der Aktualisierung wieder korrekt angezeigt.

## 9.16 RehaGuide - neue Daten Q3 - 2021

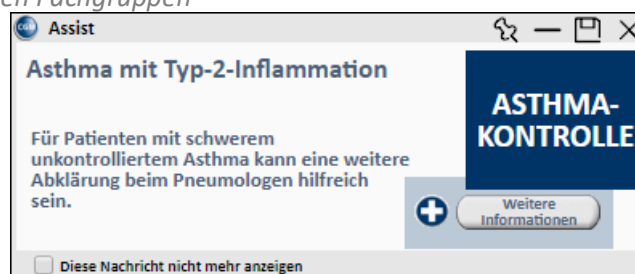
Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

## 9.17 2021-Q3 CGM-ASSIST Meldungen

### 9.17.1 Schweres Asthma (Typ 2)

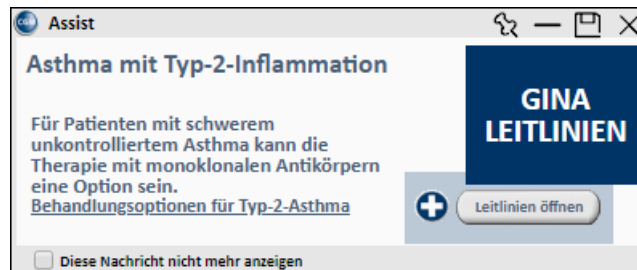
Patienten mit schwerem unkontrolliertem Asthma könnten von einer Therapie mit monoklonalen Antikörpern profitieren. CGM ALBIS unterstützt Sie mit einer CGM Assist Meldung bei diesen Patienten eine Asthma-Kontrolle sowie eine weitere Abklärung beim Pneumologen in Betracht zu ziehen.

*Hinweis bei hausärztlichen Fachgruppen*



Über die Schaltfläche "Weitere Informationen" verzweigen Sie in die PRAXISWELT und können sich dort über Behandlungsoptionen informieren.

*Hinweis bei Pneumologen*



Über die Schaltfläche "Leitlinie öffnen" verzweigen Sie zur Leitlinie der Global Initiative for Asthma (GINA) und erfahren mehr zur Behandlung und Beurteilung von schwerem Asthma. Nutzen Sie den Textlink "Behandlungsoptionen für Typ-2-Asthma" um den Drug-Report (Herausgeber: IKF Pneumologie Ffm/Mainz) zur zielgerichteten Therapie von Asthma-Typ-2-Inflammation aufzurufen.

### 9.17.2 Neuromyelitis Optika Spektrum Erkrankungen

Die "Neuromyelitis Optika Spektrum Erkrankungen" (NMOSD) ist eine Antikörper-vermittelte Autoimmunerkrankung des zentralen Nervensystems und wird in knapp 80% der Fälle durch Aquaporin-4 Autoantikörper verursacht.

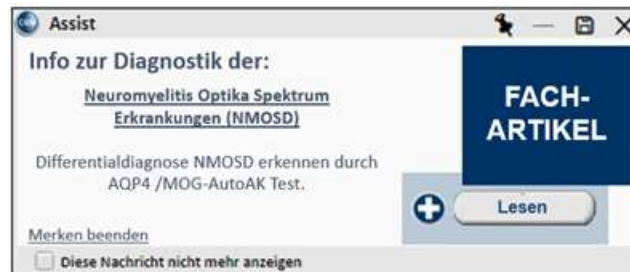
Die Erkrankung manifestiert sich im Erwachsenenalter überwiegend an den Sehnerven und im Rückenmark. Da die Symptomatik schubförmig verläuft kann die NMOSD leicht differentialdiagnostisch mit der schubförmig remittierenden Multiplen Sklerose (MS) verwechselt werden.

Mit dem aktuellen Update informiert Sie diese CGM ASSIST Meldung im Rahmen des Patientenkontextes bei dem Öffnen der Patientenakte, oder der Eingabe potentiell relevanter Diagnosen über diese Seltene Erkrankung:



Über einen Klick auf den Textlink "Neuromyelitis Optika Spektrum Erkrankungen (NMOSD)" gelangen Sie - eine Internetverbindung vorausgesetzt - zu einer informativen Übersicht auf der PRAXISWELT zur Entstehung, Diagnostik und Behandlung von NMOSD.

Ein Klick auf die Hauptschaltfläche "Merken" speichert den Hinweis im Kontext des aktuell geöffneten Patienten und lässt den Hinweis bei dem nächsten Öffnen der Akte erneut erscheinen:



Ein Klick auf die Schaltfläche "Lesen" oder den Textlink "Neuromyelitis Optika Spektrum Erkrankungen (NMOSD)" leitet Sie zur PRAXISWELT weiter. Ein Klick auf "Merken beenden" schließt den Hinweis und unterdrückt ein erneutes Erscheinen beim Öffnen der Patientenakte.

Um generell das Bewusstsein für die NMOSD zu erweitern erscheint zudem dieser Hinweis maximal einmalig pro Woche bei der Kodierung der gesicherten Diagnose der Multiplen Sklerose, oder bei zwei aufeinanderfolgenden Optika Neuriten:



Durch einen Klick auf den Textlink "Neuromyelitis Optika Spektrum Erkrankungen (NMOSD)", oder die Schaltfläche "PRAXISWELT" gelangen Sie auch hier zur Übersichtsseite der PRAXISWELT.

### 9.17.3 (Therapie-)refraktäre Myasthenia Gravis

Unter dem Begriff "Myasthenia Gravis" wird eine Autoimmunerkrankung verstanden, bei der die Signalübertragung zwischen Nerv und Muskel durch eine Blockade von Autoantikörpern gestört ist. Klinisch äußert sich Myasthenia Gravis durch Muskelschwäche.

Kausaltherapeutisch ist Status quo noch keine Behandlung verfügbar, daher werden an Myasthenia Gravis leidende Patienten symptomatisch mit Immunsuppressiva therapiert. Sollte bei diesen Patienten eine Therapierefraktärität eintreten, können die betroffenen Patienten von einer Therapieumstellung profitieren.

Daher werden Sie mit dem aktuellen Update mit dieser CGM ASSIST Meldung im Rahmen des Patientenkontextes beim Öffnen der Patientenakte, oder dem Kodieren etwaiger relevanter Nebenwirkungen über weitere therapeutische Optionen informiert:



Über einen Klick auf den Textlink "refraktären Myasthenia Gravis (gMG)" gelangen Sie - eine Internetverbindung vorausgesetzt - zu einer Übersicht auf der PRAXISWELT die Sie über weitere therapeutischen Optionen bezüglich der Behandlung von therapierefraktären Myasthenia Gravis Patienten informiert. Ein Klick auf die Hauptschaltfläche "Merken" speichert den Hinweis im Kontext des aktuell geöffneten Patienten und lässt den Hinweis bei dem nächsten Öffnen der Akte erneut erscheinen:



Ein Klick auf die Schaltfläche "Lesen" oder den Textlink "refraktären Myasthenia Gravis (gMG)" leitet Sie auf die PRAXISWELT-Seite weiter. Ein Klick auf "Merken beenden" schließt den Hinweis und unterdrückt ein erneutes Erscheinen beim Öffnen der Patientenakte.

#### 9.17.4 Hinweismeldung zu Onkopedia-Leitlinien

Mit dem aktuellen Update informieren Sie CGM Assist Meldungen im Patientenkontext über potentiell relevante Onkopedia-Leitlinien und Therapiestrukturen zur Diagnostik und Therapie von Blut- und Krebserkrankungen, die auf Ihrer PRAXISWELT verfügbar sind. Dieses Update beinhaltet CGM-Hinweismeldungen für das Lungen- und Mammakarzinom.

Die Hinweismeldungen erscheinen beim Öffnen der Patientenakte, wenn dort jeweils innerhalb der letzten 6 Monate die indikationsspezifischen ICD-Schlüssel dokumentiert wurden. Alternativ können die Hinweismeldungen auch akut beim Eintragen des jeweiligen ICD in der Patientenakte ausgelöst werden und Ihnen somit umgehend wertvolle Informationen zu der jeweiligen Indikation liefern:



Ein Klick auf die Hauptschaltfläche "**Leitlinie öffnen**" führt Sie - eine Internetverbindung vorausgesetzt - zur Onkopedia-Leitlinie auf Ihrer PRAXISWELT. Über den Textlink „Lungenkarzinom“, beziehungsweise „Mammakarzinom“ gelangen Sie direkt zur Therapiestruktur der Indikationen auf Ihrer PRAXISWELT. Der Textlink "Für diesen Patienten nicht mehr anzeigen" schließt den Hinweis für den aktuellen Patienten aus.

### 9.17.5 Spinale Muskelatrophie 5q

Bei der Spinalen Muskelatrophie 5q (5q SMA) handelt es sich um eine seltene (Inzidenz von 1:25000) autosomal rezessiv vererbte Motorneuronenerkrankung. Ursächlich für die Erkrankung zeigen sich Deletionen des langen Arms des Chromosom 5 (5q).

Klinisch kann die Manifestation der 5q SMA im infantilen, juvenilen und im adulten Alter erfolgen. Als gemeinsame Symptomatik teilen sich die drei Stadien den progressiven Muskelschwund, welcher durch eine Muskelatrophie verursacht wird.

Bei der hier beschriebenen Meldung wird mit diesem Update erstmalig ein neues Erscheinungsbild für Hinweise auf Seltene Erkrankungen eingesetzt. Mit dem neuen Erscheinungsbild der Meldung kommen wir dem Wunsch unserer Anwender nach einer übersichtlicheren Darstellung der Indikationsinformationen aus dem Bereich der Seltenen Erkrankungen nach. Zukünftig werden auch alle anderen Hinweismeldungen aus dieser Kategorie eine schnelle Informationsaufnahme und intuitive Konfigurierbarkeit sicherstellen.



Der Hinweis erscheint bei der Eingabe einer beliebigen Diagnose in eine Patientenakte in der anamnestisch zu der 5q SMA passende Freitexteingaben und assoziierte Diagnosen dokumentiert wurden.

Ein Klick auf "mehr Details" ruft eine - Internetverbindung vorausgesetzt - Seite auf der PRAXISWELT auf bei der zu der Indikation relevante Informationen zur 5q SMA ansehnlich dargestellt werden. Ein Klick auf "Schließen" schließt den Hinweis. Sollte der klickbare Knopf neben "Für Patienten relevant" betätigt werden, erscheint die Hinweismeldung in diesem speziellen Patientenkontext nicht mehr.

### 9.17.6 Deaktivierung von CGM ASSIST Meldungen

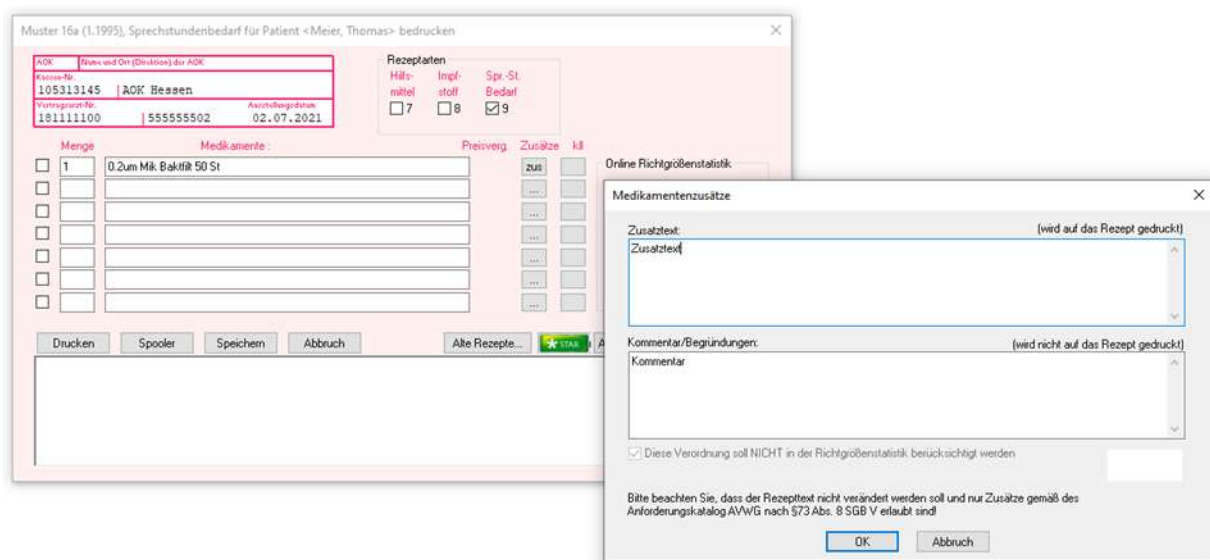
Alle mit diesem Quartalsupdate ausgelieferten Hinweismeldung können wie gewohnt individuell, in den CGM ASSIST-Einstellungen [hier bitte beschreiben, wie man AIS-individuell dorthin gelangt] unter dem Reiter "Hinweise | Aufdrucke" aktiviert oder deaktiviert werden. Mit diesem Quartalsupdate wurden neue Hinweise unter den Menüeinträgen "Therapie-Assistent" ("Asthma mit Typ-2-Inflammation- Behandlungsoption", "Hinweis zu Neuromyelitis Optika Spektrum Erkrankungen", " Hinweis zur refraktären Myasthenia Gravis (gMG)"), "Hinweis Onkopedia-Leitlinien", "Kontextsensitive Information zu 5q-SMA" hinzugefügt. Ein Klick auf die Schaltfläche "Neue Funktionen" hebt alle neuen Einträge in der Übersicht farblich hervor. Durch das Abhaken an der korrespondierenden Checkbox und einem anschließenden Klick auf "Praxisweite Speicherung" werden die Einstellungen praxisweit übernommen und die Meldung nicht mehr angezeigt. Eine detaillierte Anleitung zum Deaktivieren von Hinweismeldungen finden Sie in CGM ALBIS im Menü Extern | CGM ASSIST Hilfe.

### 9.18 Grünes Rezept wird wieder bei Print&Safe berücksichtigt

Mit dieser CGM ALBIS Version haben wir einen Fehler korrigiert, der dazu geführt hat, dass das Grüne Rezept nicht mehr bei Print & Safe berücksichtigt wurde. Dieses wird nun wieder beim Drucken parallel in CGM PRAXISARCHIV archiviert.

### 9.19 Kommentar Sprechstundenbedarfsrezept

Mit den letzten CGM ALBIS-Versionen konnten Eintragungen im Feld „Kommentar“ in den Zusätzen des Sprechstundenbedarfsrezepts nicht mehr gespeichert werden. Dieser Fehler wird mit dem aktuellen CGM ALBIS-Update behoben.





## **9.20 De-/Aktivierung der Print&Safe Formularablage**

Mit dieser CGM ALBIS Version haben wir einen Fehler korrigiert, der dazu führen konnte, dass die in den CGM ALBIS-Optionen für die CGM PRAXISARCHIV Einstellungen vorgenommenen Konfigurationen nicht funktioniert haben. So ist es vorgekommen, dass Formulare, die nicht mittels Print & Safe archiviert werden sollten, dennoch archiviert wurden.

## **9.21 CGM DMP ASSIST Anbindung**

Mit diesem CGM ALBIS Update wurden Vorbereitungen getroffen, um die zukünftigen DMP ASSIST Module Herzinsuffizienz, Rückenschmerz und Depression anbinden zu können.

# 10 Externe Programme

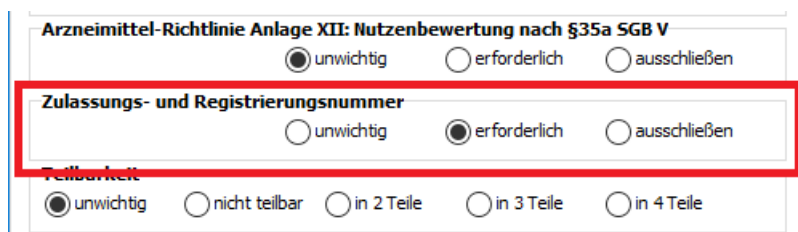
## 10.1 ifap praxisCENTER®

### 10.1.1 Anzeige der Zulassungs- / Registrierungsnummer

Die Zulassungs- / Registrierungsnummer eines Produktes wird - falls verfügbar - nun zusätzlich in der Bibliothek in den Stamminformationen angezeigt:



Zudem kann das Vorhandensein einer Zulassungs- / Registrierungsnummer in der Komfortrecherche des ifap praxisCENTER® als Nebensuchkriterium eingeschlossen oder ausgeschlossen werden. Je nach Auswahl liefert die Suchfunktion als Resultat ausschließlich Produkte mit bzw. ohne Zulassungs- / Registrierungsnummer.



### 10.1.2 Wechsel des Hosting-Providers für AMTS-Check THERAFOX PRO

THERAFOX (PRO) wird jetzt in von der CGM kontrollierten Rechenzentren in Deutschland gehostet, was eine Übermittlung der Daten in Drittländer ausschließt.

Somit gibt es in Kapitel 6 (Ort der Datenverarbeitung) und in Kapitel 7 (Datenübermittlung) der Datenschutzerklärung diesbezüglich eine Änderung. Zusätzlich wurden die technisch-organisatorischen Maßnahmen entsprechend angepasst. Sie finden das neue Dokument hier:

[http://download.ifap.de/ipC3/TOM\\_ifap.pdf](http://download.ifap.de/ipC3/TOM_ifap.pdf).

### 10.1.3 Listung von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA)


Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sind verschreibungsfähige Medizinprodukte mit eindeutigem Einsatzzweck und niedriger Risikoklasse. Diese Anwendungen ergänzen bestehende Therapiemaßnahmen und können als „App auf Rezept“ verschrieben werden. Im neuen Quartalsupdate sind die aktuell zugelassenen DiGA enthalten und anhand der eindeutigen Darreichungsform "DIG" erkennbar.

N.	Beschreibung	DAR	Menge	PE	APF/UP	Anbieter
Dezonda 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		297,50	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Elevda 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		743,75	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Inwito 001 Mit VR-Brille		DIG	1 St.		438,40	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Inwito 002 Mit VR-Brille		DIG	1 St.		438,40	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Inwito 003 Mit VR-Brille		DIG	1 St.		438,40	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Kalmeda 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		116,97	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Mika App 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		418,00	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Mindable 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		576,00	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
M-Sense Migräne 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		219,98	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Relhappy 001 M, Therapieplan		DIG	1 St.		448,00	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Relhappy 002 Ohne HW		DIG	1 St.		395,00	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Selhappy Depression 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		540,00	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Smart Medication Diary		DIG	1 St.			smart medication eHealth Solutions GmbH
Sonnio 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		464,00	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Vellbra 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		478,00	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Vivira 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		229,96	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Zarado 001 Ohne Hardware		DIG	1 St.		499,80	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

DiGAs können über das ifap praxisCENTER nicht verordnet werden. Dafür steht das CGM App Verordnungszentrum zur Verfügung.

### 10.1.4 ifap Update-News & Online-Update

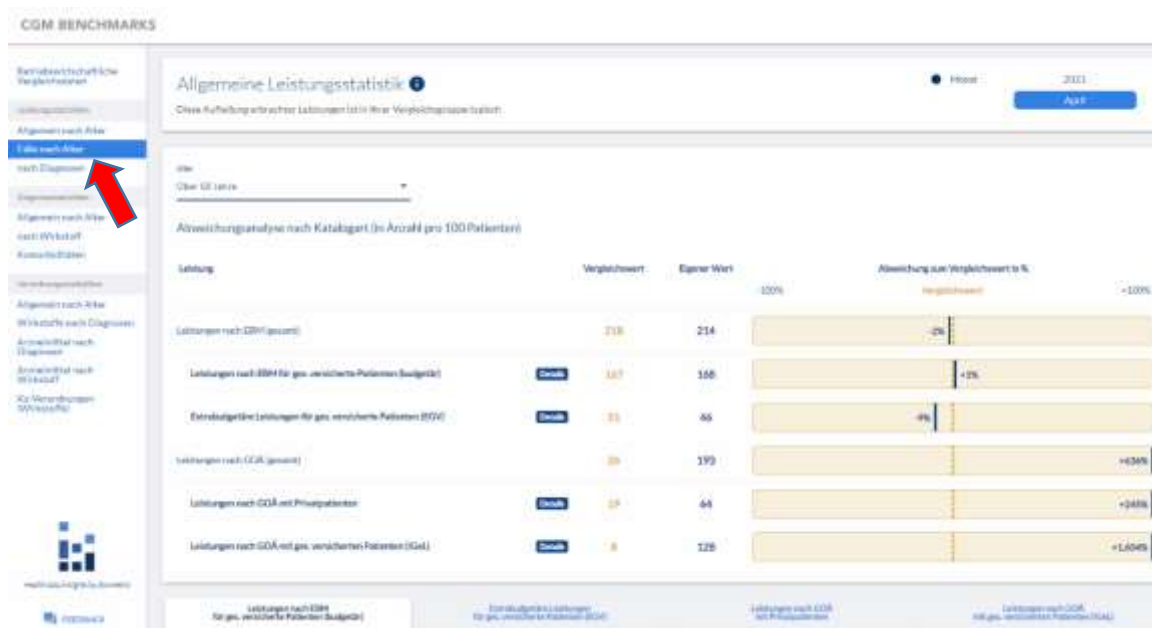
Die ifap Update-News informieren Sie regelmäßig über das aktuelle Online-Update, Neuerungen sowie Tipps und Tricks rund um das ifap praxisCENTER®. Melden Sie sich jetzt kostenlos für die ifap Update-News unter [www.ifap.de](http://www.ifap.de) an!

Um das Online-Update zu nutzen, klicken Sie bitte im ifap praxisCENTER® oben rechts auf den i-Button und dann auf Update starten. Sollte ein neues Update zur Verfügung stehen, wird es über einen farbigen Punkt im -Button angezeigt. Das Online-Update ist für Sie komplett kostenlos.

## 10.2 Neue Funktionen im kostenfreien Analysetool CGM BENCHMARKS

Mit dem Quartalsupdate stehen Ihnen in unserem kostenfreien Analysetool CGM BENCHMARKS folgende neue Funktionen zur Verfügung:

- **Neue Leistungsstatistik "Fälle nach Alter"**. Ab sofort sehen Sie wie viele Leistungen **pro Arztfall** abgerechnet wurden und können dies mit dem repräsentativen Durchschnitt Ihrer Fachgruppe vergleichen



- **Darstellung aller erbrachten Corona-bezogenen Leistungsziffern** (z.B. Impfungen) im Vergleich zu einem repräsentativem Durchschnitt Ihrer Fachgruppe. Diese Anzeige finden Sie in den Leistungsstatistiken im Registerblatt "Extrabudgetäre Leistungen für gesetzlich versicherte Patienten (EGV)"
- **Darstellung der abgerechneten Erstverordnungen digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGa)** im Vergleich zu einem repräsentativen Durchschnitt ihrer Fachgruppe. Diese Anzeige finden Sie in den Leistungsstatistiken im Registerblatt "Extrabudgetäre Leistungen für gesetzlich versicherte Patienten (EGV)"
- **Exportfunktion** der CGM BENCHMARKS im CSV und Excel - Format
- **Ihr Feedback ist uns wichtig!** Nach einer Verweildauer von 30 Sekunden im Analysetool erscheint eine 2-minütige Umfrage zu CGM BENCHMARKS. Wir freuen uns über Hinweise zu möglichem Verbesserungspotenzial.

Wenn Sie Ihre CGM BENCHMARKS noch nicht aktiviert haben, können Sie dies nun unter folgendem Link nachholen: <https://docmetric.de/de/benchmarks/register2>.

Sofern Sie Unterstützung bei der Aktivierung benötigen, wenden Sie sich gerne an unseren CGM BENCHMARKS Support ([service@docmetric.com](mailto:service@docmetric.com) oder telefonisch unter 0261/ 8000 8236).

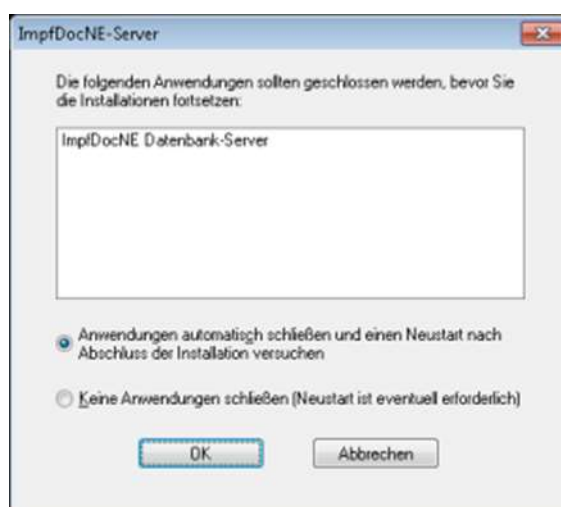
### 10.3 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.13.5 Q3-2021

Mit der CGM ALBIS Version Q3/2021 (21.30) steht Ihnen die neue Version 3.13.5 des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird bei einem vorhandenen Online-Zugang automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall installieren Sie bitte das Update an Ihrem Server in CGM ALBIS.

#### Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt `Optionen` `Wartung` `Installation` `ImpfDocNE Server`. Die Installation des Updates beginnt, während der Installation erhalten Sie verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Bitte lassen Sie in dem Dialog `ImpfDocNE_Server` den ersten Punkt `Anwendungen automatisch schließen` und einen Neustart nach Abschluss der Installation versuchen gesetzt und Klicken auf `OK`.



Sie erhalten verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE Version an Ihren Arbeitsplätzen automatisch. Sie erhalten während der Arbeitsplatz Aktualisierung folgende Meldung:



Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung... wurde aktualisiert...und startet neu erscheint, ist Ihr Client aktualisiert.

Die weiteren Arbeitsplätze in Ihrer Praxis aktualisieren sich danach automatisch. Sie erhalten während der Aktualisierung die Meldung Arbeitsplatz wird aktualisiert. Sie können während der Aktualisierung in CGM ALBIS weiterarbeiten, während dieser Zeit an diesem Arbeitsplatz jedoch ImpfDocNE nicht starten. Bitte beachten Sie, dass nach dem ImpfDocNE Update ggf. der aktuelle Patient in CGM ALBIS neu aufgerufen werden muss, damit seine Daten in ImpfDocNE angezeigt werden.

## 10.4 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2021.3.02)

### 10.4.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2021.3

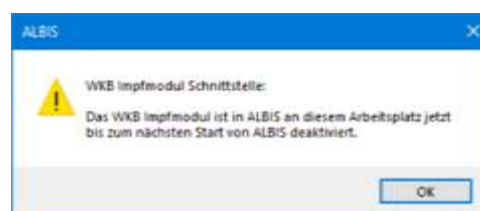
Mit der CGM ALBIS Version Q3/2021 (21.30) steht Ihnen automatisch das Update für WKB Impfmodul Version 2021.3.02 zur Verfügung.

Bei vorhandener WKB Impfmodul-Installation erscheint automatisch nach dem CGM ALBIS-Login auf Ihrem Rechner folgende Hinweismeldung:



Um das WKB Impfmodul Update der neuen Version auf Ihre bestehende Version einzuspielen, bestätigen Sie bitte die oben genannte Meldung mit OK.

Es erscheint folgender Hinweis:



Bestehende WKB Impfmodul Einträge werden dabei **nicht** gelöscht, diese werden in das neue Programm übernommen.

#### Hinweis

Die oben aufgeführte Meldung erscheint an allen Arbeitsplätzen, an denen eine WKB Impfmodul Installation vorliegt. Bitte führen Sie an jedem dieser Arbeitsplätze unbedingt die Installation des WKB Impfmodul Updates in CGM ALBIS durch!

Bei Bestätigung der Meldung mit OK wird CGM ALBIS automatisch geschlossen und die WKB Impfmodul Installation startet.

Die Installation ist mit dem folgenden Hinweis abgeschlossen: Das WKB Impfmodul wurde aktualisiert. Bitte starten sie CGM ALBIS neu.

Bitte bestätigen Sie diese Meldung mit OK und starten Sie jetzt CGM ALBIS neu.

#### 10.4.2 Erstinstallation WKB Impfmodul

Zur Erstinstallation von WKB Impfmodul wählen Sie bitte in CGM ALBIS den Menüpunkt Optionen  
Wartung Installation WKB Impfmodul.

#### **ACHTUNG :**

Falls eine Abfrage erscheint, ob eine vorhandene OCX-Datei im Systemordner beibehalten werden soll, weil sie neuer ist als diejenige, die kopiert werden soll, bestätigen Sie bitte mit Klick auf Ja.

Zur weiteren Installation folgen Sie bitte den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

#### **!!! WICHTIGER HINWEIS !!!**

Die Installation von WKB Impfmodul muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an dem WKB Impfmodul genutzt werden soll, damit die notwendigen Programmdateien lokal vorhanden sind.

# 11 KBV Änderungen

## 11.1 Neue Prüfnummer ab Q3-2021

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version erhalten Sie unsere neuen KBV-Prüfnummern:

- KVDT-ADT: Y/1/2107/36/203
- KVDT-SADT: Y/500/2107/36/203

Beide Prüfnummern sind ab dem 01.07.2021 gültig.

## 11.2 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 25.05.2021 für Quartal 3/2021

### 11.2.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 25.05.2021 zur Verfügung.

### 11.2.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten EBM 2000plus | 2009 Aktualisieren. Mit Klick auf OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

#### Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

### 11.2.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher, wenn nötig, auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 Benutzerziffern aktualisieren.

## 11.3 Aktualisierte Stammdaten für BG/UV GOÄ Stamm und GOÄ Q2-2021

Mit der Installation des CGM ALBIS Updates der Version Q3/2021 (21.30), stehen Ihnen die Änderungen des GOÄ / BG-UV-Stamms mit Stand 21.05.2021 zur Verfügung. Zur Aktualisierung rufen Sie bitte den Menüpunkt Stammdaten | GOÄ Aktualisieren... auf und wählen den zu aktualisierenden Punkt z.B. GOÄ neu (ab 01.01.1996) oder BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) aus.



Aktualisierung GOÄ-Stamm

Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Welche der GOÄ Stammdaten möchten Sie auf den aktuellen Stand bringen?

GOÄ neu (ab 01.01.1996)

GOÄ neu, inkl. Analog-Ziffern

BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001)

OK Abbruch

Nach der Auswahl BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) erscheint zusätzlich die folgende Abfrage :

Aktualisierung GOÄ-Stamm

Wie führen Sie ihre berufsgenossenschaftliche Behandlung durch?

in einer Krankenhausambulanz

als niedergelassener Arzt

OK Abbruch

Vor dem Starten der Aktualisierung erhalten Sie einen Dialog, in dem Ihnen Ihr Datenstand angezeigt wird und in dem Sie den Modus der Aktualisierung bestimmen können:

### Alle Daten automatisch abgleichen

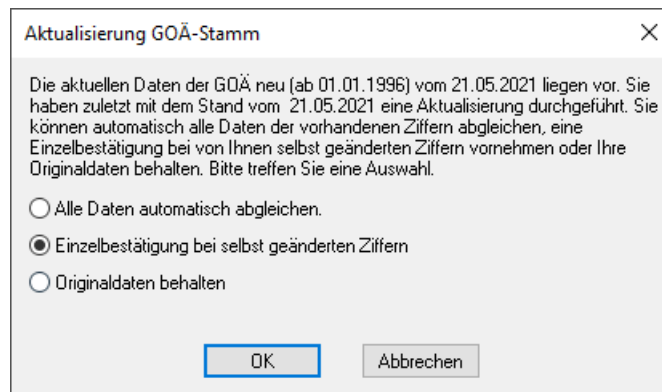
Alle Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden automatisch aktualisiert.

### Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern

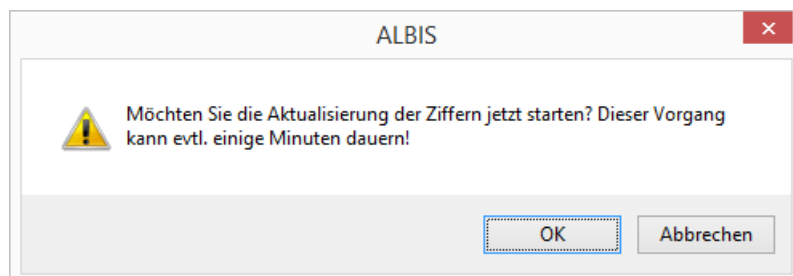
Bei Leistungsziffern, welche Sie in der Vergangenheit manuell verändert haben, erscheint folgender Dialog, der Ihnen die Aktualisierungen anzeigt. Sie können wählen, welche Daten aktualisiert werden sollen.

### Originaldaten behalten

In diesem Fall wird KEINE Aktualisierung durchgeführt.



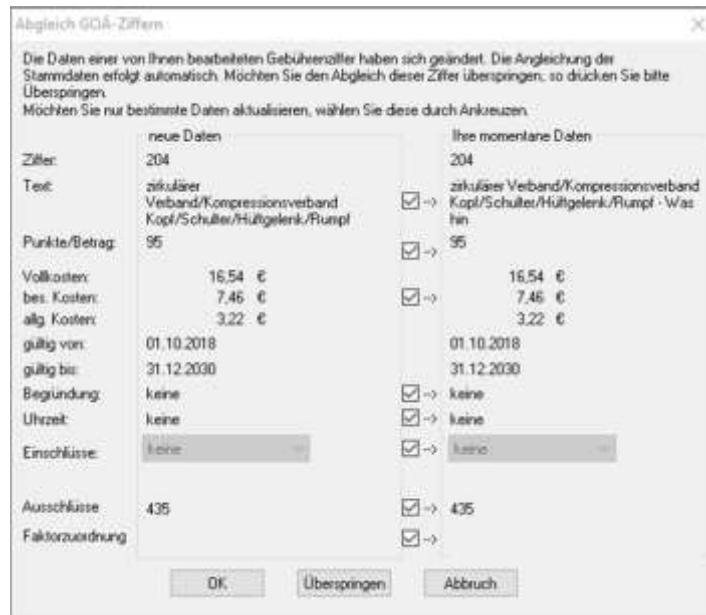
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf OK. Sie erhalten eine weitere Sicherheitsabfrage:



Klicken Sie auf OK, um die Aktualisierung zu starten. Bei Klick auf Abbrechen wird die Aktualisierung nicht durchgeführt.

### Anmerkung zum Modus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern:

Haben Sie den Aktualisierungsmodus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern gewählt, erscheint bei allen von Ihnen geänderten Ziffern ein Dialog, in dem Sie wählen können, welche Einträge aktualisiert werden sollen. In der Voreinstellung sind alle Daten der Ziffer angehakt und werden mit Klick auf OK entsprechend aktualisiert.



## 11.4 KVDT-Anpassungen Q3/2021

Mit Einspielen der Version CGM ALBIS Q3/2021 (21.30) erhalten Sie die aktuellen Anpassungen für KVDT. Geändert haben sich die Versionen für ADT und NDT. Des Weiteren wurden die DMP-Kennzeichen erweitert.

### 11.4.1 Neue Versionen

ADT-Version Q2/2021	ADT-Version Q3/2021
ADT0421.01	ADT0721.01

NDT-Version Q2/2021	NDT-Version Q3/2021
NDT0421.1	NDT0721.1

#### 11.4.2 Neue DMP-Kennzeichen

Ab Q3/2021 sind die neuen DMP-Kennzeichen 10 (Rheuma) und 11 (Osteoporose) gültig. Sie können diese Kennzeichen wie in CGM ALBIS gewohnt, manuell erfassen oder per Chipkarte einlesen. Die DMP-Kennzeichen werden in der Abrechnung sowie in Formularen berücksichtigt.

Versichertenart:	<input checked="" type="radio"/> M	<input type="radio"/> F	<input type="radio"/> R
Personen-Gruppe:	4	BSHG	
	6	BVG	
	7	SWA	
	8	SWA pauschal	
	9	AsuBLG	
DMP-Kennz.:	6	CCPD	
	7	Chronische Herzinsuffizienz	
	8	Depression	
	9	Rückenschmerzen	
	10	Rheuma	
	11	Osteoporose	
Gültig von:		bis:	

#### 11.5 LDT 3.2.13 diverse Feldkennungen/ Regel Änderungen und neues Prüfmodul

Mit der CGM ALBIS Version Q3/2021 (21.30) erhalten Sie die Umsetzung der KBV-Anforderungen zum Labordaten-Transfer Version 3.2.13. Mit diesem Update stellen wir Ihnen ebenfalls das neue LDT-Prüfmodul der Version 2.12.0 zur Verfügung.

Gesamtüber:	
Abbruchfehler:	0
Fehler:	0
Warnungen:	0
Infos:	1
Version XPM-Paket:	2.12.0
Version XPM-Kernel:	4.2.6
Version Steuerdatei:	LDK/2.12.0(32021)

## 11.6 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q3-2021

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem CGM ALBIS Update zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKVCA (KV-Connect Stammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- KVDT Prüfmodul
- LDT Prüfmodul
- OMIM Stamm
- Aktueller EBM Stamm
- OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

**CompuGroup Medical Deutschland AG**

Geschäftsbereich ALBIS

Maria Trost 23, 56070 Koblenz

info@albis.de

[cgm.com/albis](http://cgm.com/albis)

